



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)

45 (26.1.1934) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-260753

Januar 1936

n

uF

...

P.P.

0.1, 5/8

e Treppel

H. u. H.

eutschen! 388ertein

tschland egserleben on verdun o zum Umsturz

mlung 500 Zeiten tinende. RW. 7.18 acteniert RW. 2.78

to the control of the

de Buchbandlags, P 4, 12

JF

D. B.

deidung

# DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATI NOR

Derfag und Schriftleitung: Wannheim, R 3 14·15. Bernruf: 204/86 314/71, 333/61/62. Tal hafenfrenzbanner ericeint lungt wochennt, und beller monatt. 2:30 BBt. bei Trdgerusfeellung nundalich U.50 KBt. Ginzelpreid 10 Bfa. Beitraunannstellung nundalich U.50 KBt. Ginzelpreid 10 Bfa. Beitraunannstellung der Erickennen beitrauf beitrauf der Geraffingen feine bei Trdger feinigt bei Postamer enigeden. Ift die Auflächbang Wegelmäßig erickeinende beitragen aus allen Bissensachieten.

Beitragen aus allen Bissensachieten.
Auf unbereinngt eingefandte Namuftribe

4. Jahrgang - Nr. 45

n Erideipen (auch buich Regelmäßig erideinenbe Ilm Billenbaebicken. – eingelandte Romufrible eingelandte Romufrible

Abend-Ausgabe

get 45 Pfg. Sur fleine Unseigen: Die Mortus de Radnis nach sufflegendem Tarit. – Schun de für Aberdausgader 18 Uhr. Ansetzen-Annahme markt. Gernruf 204 55, 314 71, 333 61 ML. Jahl ücher Gerindfelkand: Vannheim. Policheckente: Tos hakentreusbanner Lub-

Freitag, 26. Januar 1934

Ein neuer englischer

# Abrüstungsvorschlag?

Berlin, 26. Januar 1934.

Der gegenwärtige Stand ber Abrustungsberhandlungen scheint allen Begleiterscheimungen nach einer mehr optimistischen Auffassung taum Raum zu geben. In Paris ist zweisellos bie außenpolitische Realität ben innerpolitiichen Gesabremmomenten, die sich um ben Namen Stavisch gruppieren, zu einem guten Tell gewichen.

Ane Angeichen beuten barauf hin, baß bie franzöfische öffentliche Weinung zwar vorfichtig aber sustematisch auf einen Abbruch ber beutsch-französischen Berhandlungen vorbereitet wird.

Schon die Senaisbebatie zeigte eindeutig, daß man von der bisherigen Linie immer mehr abkommt. Die am 18. Januar angenommene Entschließung Berenger schreidt der Regierung — übrigens mit ibrem eigenen Einverständnis — vor, daß sie das "Friedenswert im Radmen des Böllerbundes sarsseht, um ihre internationalen Freundschaften zu ftärken und ibre nationale Berteidigung zu sichern, sowie die Sicherbeit Frankreichs zu sestigen".

Das ift schon die flare Losung des Jurud nach Gent und darüber himaus das offene, wenn nicht brutale Eingeständnis, sebe suchtantielle Abrüftung zu verweigern.

Much bie Rebe bes Minifterprafibenten, Die unter bem Ginbrud ber innerpolitifchen Gefabren gu ben Schlagworten ber traditionellen frangofifcen Alliang- und Bolferbunbepolitit jurudfebrie, bermittelte ein nicht weniger unerfreutiches Bilb. Es ift gwar verfrubt, baraus icon enbaultige Schlufjolgerungen ju gieben, ober es ift notwendig, alle Moglichteiten gu feben. Die boutiche Antwort ift befanntlich icon bom frangofifden Lanbesverteibigungsminifterium, mo fie jur Britiung porlag, an bie politifchen Inftangen gurudgegeben worben. Gine frangofifche Stellungnahme, bie auf Enbe biefer Boche angefündigt wurde, tonnie alfo an fich termingemäß erfolgen. Es ift jeboch nicht ausgeschloffen, baß bie innerpolitifche Lage in Paris noch eine Bergogerung mit fich bringt, Ingwischen ift man in London ebenfo wie in Rom nachbrudlichft bamit beschäftigt, bie Möglichteit einer Ginfcaltung in bie beutich-frangofifden Berband. lungen gu überprüfen. Das englifche Rabinett bat fich Mittwoch allerdings ohne ein feftes positives Ergebnis ebenfalls mit biefer Frage beichafrigt. Mus bem Communique über ben englifden Rabinetisrat ift mur fobiel gu entnehmen, bag bie englische Regierung beabfichtigt, ibren Standpunft gur Abruftungefrage beim Biebergufammentritt bes Parlamente noch einmal genau ju pragifieren. In Birflichfeit biirften bie Dinge aber, wie aus offiziofen Breffefommentaren berborgebt, beute fcon weiter gebieben fein. "Daily Telegraph" fdrieb geftern, bag eine englische Bermittlung, ble notwendig und mabriceinlich fet, icon jest fefiftebe. Savas melbeie icon geftern aus Bon-

einen neuen englischen Abrüftungsplan, ber bie Tenbeng haben foll, eine Mittellöfung gwischen ben beutschen und ben frangösischen Abrüftungsvorschlägen herbeignführen.

Aller Bahricheinlichteit nach laufen bie englichen Bestrebungen auf Diejes Biel hinaus, 3m

### Rom gegen Paris

Eine Jurudweisung des "Tevere" an die frangösische Udreffe

Nom, 26. Jan. (DB. Junt) Das römische Mittagsblatt "Tevere" hellt seit, baß in ber franzößischen Presse ber Gebante einer en glifch-italienischen Bermittlung in ber Abrüftungöstage seit schan zurück gewiesen werbe. Damit sehne Frankreich etwas ab, bas ihm noch gar nicht angeboten sein, ia was vielleicht gar nicht angeboten werben wird. Gar nicht oft genng könne man wiederholen, baß es in der Abrüftungsfrage sein franzößichbeutschen Konflift gebe,

es gebe nur einen Ronflift gwifchen bem Frieben und bem Rrieg, gwifchen bem Wahnfinn unberer Rationen und ber Befonnenheit ber übrigen Bolter, Dan burfe

beifügen, bağ es nuch einen Rouflitt gebe gwifchen Frantreich und ber übrigen Welt,

Gewiß sei nicht die gange Welt friedlich und zur Abrütung geneigt, so das Frantreich die einzige Ratton bleibe, die Glewehr bei Fuß freistehen bleiben waße, Aber baß Frantreich die eine Festung gegen die Abenftung sei, das stehe sek. Wan müsse Frantreich, wenn es bei seiner Haloparrigteit beharren solle, daran erinnern, daß es in Artifel 3 des Locarnopaties seine Frange, über die sich beide Wäckste nicht einig werden, richterlicher Entschaung zu unterwerfen habe, und beide Teite hätten sich nuch dieser Entscheidung zu richten. Es handle sich also nicht um Vermittlerz, sondern um Richter. Richt von Bermittlung könne die Rede sein, sondern nur von einem richterlichen Spruch, dem sich die Beteiligten zu unterwersen hätten.

Augenblid ift es allerdings noch bollfommen ungewiß, ob sie irgendweiche Erfolgsmöglichteisen in sich tragen. Die Entscheidung bangt in erster Linie von der französischen Sellungnahme zur beutschen Annvortnote ab. Die beiden anderen Möglichteiten, die neben einer bostitven französischen Entscheing noch offensteben, liegen dann allerdings ausschliehlich in einer Einschaltung der anderen an der Lösung der Abrüstungöfrage interesseren Mächte ober in einer Zurücksübrung der französischen Politik auf die Genfer Basis.

Die leine Möglichfeit ift für Deutschland ebenso undistutabet wie ihre Berbindung mit einer eventuellen Bermittlungsaftion Englands,

Es ift selbstverständlich, baß Deutschland heute bie ehrliche Juangriffnahme bes Abruftungsprobems verlangen muß und baß beshalb alles ausschaltet, was im Enbersolg boch nur

gu einem weiteren Sinausichieben jeber Entfceibung führen mußte. Dagu gebort auch bie in ben letten Tagen, bor allem in Barts betriebene Propagierung einer fogenannten Rutungeftabiliflerung, Die auf eine Erhaltung bes augenblidlichen Buftanbes hinaustaufen mußte, und bie ja auch in ber Berenger-Entichliefjung ale ein Minimum ber frangofifchen Forberungen enthalten ift. Ein berartiges Ru. ftungs. Stillhalteabtommen marbe nach beutidem Standpuntte meber eine gofung bes Abruftungebrobleme noch eine Bermirtlichung ber gen bebeuten. In Berlin wartet man gunachft bie weiteren Entscheibungen ab. Bon beutider Geite ift alles getan worben, um positive Lofungen ju ermöglichen. Mit ber frangofifden Stellungnahme und ber haltung Englands wirb auch bie Berautwortlichfeit eindeutig fesigelegt fein.

### Die Ratstagung der Kleinen Entente in Agram



In Maram tagt gegenwärtig ber Ständige Rat ber Aleinen Entente, ber fich mit ben ichwebenben politifchen Fragen beichäftigt. Bon lints nach rechte: Die Augenminifter Benefch (Tichechoflowatei); Titulescu (Rumanien) und Jevitich (Jugoflabten)

### Der Reichstag am Tage der Revolution

Der Neichstag ift durch ben Reichstagtprafibenien, Minifierprafidenten Göring jum 30. Januar einberufen worden. Die Plenarfihung beginnt nachmittags um 3 Uhr. Die Tagesordnung lautet: Entgegennahme einer Erflärung der Reichstegierung:

Die fommenbe Gigung ift Die zweite felt ber Remvabl. Befanntlich trat Die neue Boltevertretung nach ber biftorifchen Wabt bes 12 Rovember jum erften Rafe am 12. Dezember gufammen. Die bamglige Gipung mar wohl die fürzefte und pragnantefte, die je ein beuticher Reichstag erlebt bat, Gie bauerte fnapp eine Biertelftunbe. In Diefer furgen Beit wurde bie Ronftituterung bes Parlamentes, Die borber jeweils Tage in Anspruch nahm, vorgenommen. Der Reichstag mablte bamals Minifterprafibent Goring wieberum gu feinem Brafibenten und ftellte bie früheren Brafibenten bes Breuftifchen Landiage, Juftigminifter hanns Rerei und bes Baverifden Landiage, Staatsminifter Gffer, fowie ben Abgeordneten Dr. bon Stauf, an feine Seite. Rach feiner Ronftituierung gab ber Reichstag bem Brafibenten bie Ermächtigung, bas Parlament gu einem bon ihm ju bestimmenben Termin wieber einzuberufen. Bon biefer Ermachtigung ift gestern Gebrauch gemacht worben.

Naturgemäß gewinnt ber Zusammentritt bes Reichstages am Jahrestag ber Revolution eine ganz besondere Bedeutung. Der 1. Jahrestag der Revolution soll nach dem Willen des Führers tein Zag großer Feiern sein. Er wird voll und ganz im Gedanken des nationalsozialifischen Ausbanes und der Erinnerung an die Opser und Leistungen gelien, die den gigantischen Ersolg des ersten Jahres erzwangen.

3m Mittelpuntt ber Reichotagofibung, bie bamit gu einem feierlichen Staatsaft wird, wird bie Regierungserflarung fichen, Die ber Rangler felbft abgibt. Gie wird ein Rechen ichaftsbericht über bas erfte Jahr bes nationalfogialiftifchen Aufbaues fein und beshalb innen- wie außenpolitifch allergrößte Bedeutung erhalten. Innenpolitifc liegt ein Jahr größter Erfolge binter bem weuen Staate und augenpolitifch ift eine Bofition wieberertampft, Die une bie Chre wiebergab. Die Bilang bes erften Jahres wird beshalb ein Radblid auf eine Rette unermüblicher Arbeit und Ginfagbereitichaft fein tonnen, auf Grfolge, bie einzigartig bafteben und bie einen Ausbild auf bie Gewißheit eines weiteren fteten Bormariches in eine größere Bufunft gemabren. Bum erften Male wird bamit eine Regierungerffarung in bem nüchternen Rochen-Schaftsbericht über bas bisber Geleiftete bie Feftftellung enthalten, daß ber eiferne, feitentichtoffene Bille jum Biederaufbau bon

Staat und Ration ju großeren Erfolgen geführt hat ale, fie je erhofft und erwartet mer-

Der Bufammentritt bes Reichstages wird felbstverftanblich auch rein auferlich bon ber biftorifden Bebeutung biefer Reichstagefigung am 1. Jahrestage ber Revolution funbtun. Reben familiden politifden Spigen bee Staates, Reicheminifier, Reicheffattbatter, ganberminifter, werben bie maggebenben Führer ber BH und 35 und bie politifchen Leiter ber Bartei anwefend fein. Das biplomatifche Corps wird in diefer Reichstagsfigung ein einbringliches Bild bon ber Geichloffenheit und bem Lebenswillen bes neuen Staates erhalten.

Die Gibung am 30. Januar wird febr mabrfceinlich nur mit ber Abgabe ber Regierungserflarung und mit einer furten Erflarung bes Reichetageprafibenten ausgefüllt fein.

Es ift nicht ausgeschloffen, daß ber Reichstag nach einer furgen Bertagung wieber gufammentrift. In biefem Galle mare bamit ju rechnen, baf ber Bollevertretung ein nenes Ermachtigungsgefeb vorliegt, bas bie in bem erften Ermachtigungegefes an bie Reicheregierung erhaltenen Bollmachten erweitert.

### "Um Unfang war die Tat!"

"Die Taten ber Regierung im letten Jahr fiellen ein Generwert bar, bas alle pprotechnifchen Runfte ber Belt ins Reich ber Sacherlichfeit verbannt ...", fo fcbreibt "Der Deutsche" jum Entschluß ber Reicheregierung, ben Tag ber nationalen Erhebung nicht burch Banfetts, Fadelguge und abnlichen Rummel feiern gu wollen. Gie bat es nicht notig, burch pruntvolle Reiern auf bie hiftorifche Bebeutung biefes. Zages bingumeifen, ihre Zaten find ein einsiges grandiofes Feuerwert.

Am Anfang war bie Zat!

Die finatemannifche Tat werben wir, fo boffen alle Guten im Lanbe, am 30. Januar 1934 felbst erleben. Die sozialpolitische Tat wird burch ben Aufruf bes Aufflarungeminifters umriffen. Riemand unter uns, ber nicht mit ebrlichem Bergen "Bravo!" baju fagte! Gerabe an feinem großen Gestiage vergift ber neue Staat nicht biejenigen, benen es am fchlochteften geht! ... Am 30. Januar beginnt bas Jahr II best jungen Deutschland. Es wird bas Jahr ber Grundsteinlegungen und ber erften Spaten-

### Berlängerung der Jinsvergunftigung für Meliorationsdarleben

Berlin, 25. 3an. (SB Funt.) Dit Rudficht barauf, bag bie beginnenbe Befferung ber Lage ber Landwirtichaft noch nicht fo weit vorgefchritten ift, baf bie Binoverbilligung gur Bobenberbefferung eingestellt und ben Schuldnern jugemutet werben fonnte, ben vollen Binofat für bie bon ihnen in fruberen Jahren aufgenommenen hochverginstichen Meliorationstrebite aus eigenen Mitteln gu tragen, bat ber Reicheernährungsminifter bie bis jum 31. Marg 1935 befriftete Bineberbilligung bes Reiches für Bobenverbefferungsbarleben allgemein, ohne buf es befonberer Antrage für ben Gingelfall bebarf, um ein weiteres Jahr verlangert. Die Berlangerung gilt fowohl fur bie einfache wie Die fünfjahrige wie auch für Die verftarfte Bindperbilligung.

### Was wird Frankreich antworten?

Baris, 27. 3an, Rach einer Melbung bes Matin" arbeitet man im Quab b'Orfab gegenmartig bie frangofifche Antwort auf Die lebte beutiche Dentichtift aus. Der Wortlaut ber frangofifden Erwiberung wird ben nachften Rabinettorat beichaftigen und möglichft bath nach Berlin abgeben.

London, 28. 3an. "Times" foreibt über bie Ertiarung, Die Simon nachte Woche im Unterbaus fiber bie Abruftungefrage abgeben wirb, tor Inbalt werbe ubuig bon bem Gorticheitt ber biplomatifcen Erörterungen abbangen. Die Minifter wiffen, bah eine Darlegung ber britifchen Saltung in Paris, ebenfo wie in Berlin, begrüßt werben wirb, und man beabsichtige, fle jovald wie möglich zu machen. Der Patifer Rorrefpondent ber "Times" be-

in Baris berriche leut ble Anficht vor, bag bas jenige Stabium ber Berhandlungen fo fonell wie moglich burch eine Darlegung ber frangofifden Anfichten, und burch bie Anffindigung, bag weitere Grörterungen in Gent frattfinben mußten,

beendet werben follte. Dies bebeute nicht - fo ichreibt ber Rorrefponbent weiter - baf bie frangofiiche Untwort in feinem Buntt Entgegentommen jeigen werbe. 3. B, werbe bie Brobegett bielleicht in einer Beittabefle berfchwinben, bie nich auf alle Unterzeichner ber Ronbention besiebe. Die Frage ber Mannfcafteftarte merbe wabricheinlich mehr Schwierigfeiten bereiten, bejonbers nachbem bie Grage ber frangofficen Rolonialtruppen in bie Debatte geworfen fei. Der entideibenbe Buntt merbe möglicherweife nicht bie gablenmagige Starte ber Reidemebr fein, fonbern bie Butunft ber @@ unb EM, bie bie Frangojen tros aller beutiden Bufiderungen ale Sol. baten betrachteten. In biefem Bufammenbang wfirben bie Grangofen bielleicht erffaren, bag ibre Rotonialtruppen felten für ben Dienft in Granfreich frei feien, und andeuten, bag bie innerpolitifchen Grunde für bas Borbanbenfein ber EM und GE jest in ber Dauptjache berfcounben feien.

### Der Erzbischof von Bamberg für ein vertrauensvolles Zusammenarbeiten von Rirche und Staat

Bamberg, 26. 3an. Bor ben Defanen und Bfarrern ber Ergbidgefe Bamberg hielt Erg-bifchof Dr. Jafobus bon baud eine Rebe, in ber er - bem "Bamberger Boileblatt" gufolge - u. a. ausführte:

Baterlandofeinblichfelt fonne und burfe es unter ber Beiftlichfeit nicht geben. Die neue Stuntoform befteht gu Recht, bas Bolt habe fich bafür entichieben.

Much bie Rirche habe bie neue Stantoform im beutiden Baterland anerfannt. Die fatholifthe Geiftlichteit werbe nicht nur aus vernunf. tigen Erwägungen bem neuen Reiche ihre Rraft und ihren Willen gur Mitarbeit am Mufbanwerf gur Berfügung ftellen, fie fei burch bie Lehre ihrer Rirche bagu fogat ftreng ver-

Unter hinweis auf bie leute Rebe bes Staatsminiftere Wagner verficherte ber Dberhirte, bağ bie fatholifche Geiftlichteit in aller Aufrichtigfeit und in allem Genft entfchloffen und bereit fei, ihre Rraft bem neuen Staat gur Berfügung ju ftellen. Bum Schluf gab ber Ergbifchof bem Buniche Ausbrud, bag bas 3ufammenwirfen bon Rirthe und Staat immer vertrauensvoller, immer harmonifder und fo auch immer wirfungsvoller und erfolgreicher für bas Wohl bes Bolfes werben möge.

### Der Mörder Zwinger als Emigrant im Saargebiet

Sanrbraden, 26. Jan. Danf bes befonberen Wohlwollens ber Saarregierung gegen. über beutschen Glüchtlingen wird bas Cantgebiet mehr und mehr gu einem Afpl für alle möglichen lanbfremben Berbrecher. Go halt fich bier ein fedbrieflich verfolgter Bwinger auf, ber in Rarisruhe einen Boligiften erichof-fen und einen anberen Beamten ichmer verlegt hat. Mis er in Merchweiler gefralit murbe, fcog er einen Sanbjager nieber, ber in hoffnungolofem Buftanb ins Rranfenhaus gebracht murbe. Zwinger feibft gelang es gu ent-

Die "Caarfront" gieht aus Diefem Gall folgenbe Echlufiforberung: "Fort mit bem politifden Berbrechertum in Beftalt ber Emigranten! Statt mit bem Gebanten einer internationalen Polizeitruppe au fpielen, bie bem friedlichen einheimischen Bollogenoffen bie Ordnung aufgwingen foll, Die ihm ohnehin von Ratur gegeben ift, gebt bem Caarvolt fein ihm vertragomaftig guftebenbes Recht, und Die öffentliche Rube und Gicherheit fann nirgends beffer Bertretung finben als in ben Sanben bes Ganrvolles felbft. Bieber ficht ber Rampf um bie Saar unter bem Beichen ber

Terrorfreiheit Internationalen Berbrechertums Die unbeeinflufte Abftimmung ift nur burch Gmigranten gefahrbet. Ge ift Aufgabe ber Regierungofommiffion, ben organifierten Mord gu unterbinben. Darum binaus mit ben Emi-

#### Selbstmord des Kommunistenführers Timm

Reum fin fter, 26. Jan. Der Rommuniften-führer Timm follte am Donnerdiag nach fehlgedlagenem Fluchtverfud mit funf anberen Schubbaltlingen bem Papenburger Rongentrationelager jugeführt werben. Alle Die Belle geöffnet wurde, fand ber Berwalter bes Boligei-gefängniffes Timm tot auf. Er hatte bon feinem Bettlaten einen Streifen abgertffen und fich bamit am Dfengitter erbangt,

Timm galt allgemein als ber Schreden Reumunftere. Er bieft faft taglich auf Plagen und Strafen Bebreben und trat in ben Berfammlungen faft aller Parieten als Rebner auf. Bieberholt gelang es ihm, mit bille anberer rabitaler Clemente, Berfammlungen gu fprengen. Much Ueberfalle auf Rationalfogialiften find

### Das Arteil im Maitowfti-Prozeß

Insgefamt 38 Jahre Budihaus unb 95 Jahre Gefängnis

Berlin, 26, 3an. Ilm 11.45 Uhr verffindete im Maifowffi-Brogeft Landgerichtsbirefist Ohneforg bas Urteil gegen bie 53 tommuniftis fden Angetlagten. Insgefamt wurden 38 Jahrt Budifhaus und rund 95 Jahre Gefängnis verbangt. Bon ben haupiangeflagten erhielten Mühler und Choragy je acht Jahre Buchthaus, Roffel und Leefe je fecho Jahre Buchthaus, Schudar fünf Jahre Gefangnis.

nachweislich bon ihm vorbereitet und organis fiert worben, Timm war auch in gablreiche Strafprozeife bermidelt. Beine lette Strafe bor zweieinhalb Jahren erhielt er wegen fcmes ren Lanbfriebensbruches. Bei bem Borfall, bet biefem Urteil jugrunbe lag, waren ber 33 Mann Martens getotet und givet Rationalfogialiften lebensgefährlich verlegt worben.

### Neues Präsidium des Reichsstandes des deutschen Handwerks

Berlin, 26. 3an. (DB-Bunt) Die bereits feit langem von Dr. Renteln vorbereitete Reubefehung bes Brafibiums bes Reichoftanbes bes beutiden Sandwerts wirb beute pom Reichewirtichafteminifter vollzogen. Mentein, ber Begrunber und erfte Brafibent bes Reichoftanbes, bat ben Reichowirtschaftominifter gebeten, ibn biesmal infolge feiner Arbeits. belaftung nicht ale Brafibenten porgufeben. Gr ift befanntlich Brafibent bes Induftrie- und handelstages, Amtoleiter ber 93.0400, unb Reichsführer bes D&D.

### Italienischer handwertsbesuch in Deutschland

Berlin, 26. 3an. Mm Sonntag, ben 28. Januar, trifft in Berlin eine Abordnung italienifcher Sandwerfer unter Guhrang von Brofeffor Burengi gu mehrtagigem Befuche ein.

#### Die deutich-polnischen Beiprechungen

Berlin, 26. Jan. (88 Junt.) Der geftrige Befuch bes pointichen Gefanbten Lipfti beim Reichstangler icheint bie Auffaffung gu rechtfertigen, baft auf bem Bege ber bor einigen Monaten aufgenommenen bireften beutich-bolnifden Besprechungen weiter gnte Forifchritte gemacht worben finb. Befanntlich fanb bereits am 15. November ein Empfang bes polnifcen Gefanbten burch ben Reichotangler ftatt, als beffen Ergebnis bamale festgestellt wurde, bag beibe Regierungen bie Abficht baben, bie bie beiben Lanber berührenben Gragen auf bem Bege unmittelbarer Berbandlungen in Angriff ju nehmen, und für Beltigung bes Friebens in Europa in ihrem Berhaltnis gueinander auf jebe Anwendung von Gewalt zu verzichten, Auch bei einem Empfang des bentichen Gefanbien burch Marichall Bilfubffi am 28. 90bember murbe bie Hebereinstimmung ber beis berfeitigen Auffaffungen fesigefiellt.

Die geftrige Unterrebung geigt, bag beibe Zeile in engem Meinungsaustaufch begriffen find, ber bas wirtfamfte Mittel für eine unmittelbare Berftanbigung bilbet.

### Das große Geheimnis von Mayerling

Was gefchah am 30. Januar 1889 im Jagb. fchlof Manerling?

45 Babre find berftoffen feit bem Morgen, an bem bet ölurreichilde Arenpring Ruboil und bie Baronelle Mars Betfera auf gebeimnisbolle Beife ums Leben famen und falt ebenfolange fonnten über bie bamaligen Borgange nur Mutmagungen an-geftellt beeben – che ber Kammerbiener Lofchet bes berftorbenen Kronpeinzen bas Gebeimnis entichteierte.

Am Radmittag bes 29. Januar befam bas Jagbichlofichen Daberling, bas in einem einfamen Balbe in ber Rabe bon Baben lag, Befuch: es ericien ale einziger Jagogaft ber Graf Sonos. Spat am gleichen Abend ericbien ber Rronpring mit Marb Betfera: "Delben Gie Seiner Majeftat, bag ich frant ware und mich einige Tage bier in aller Stille erholen wolle!" befahl er feinem Rammerbiener, ber biefe Botfchaft an ben Leibfutider jur Beforberung meiter gab. Darauf empfing er ben Forftmeifter hornsteiner, ber ibm einen furgen Bortrag über Die Jagd-Berhaltniffe bielt. Rubolf borte gwar ju, hornsteiner bemertte jedoch eine merfrour-bige Berftreutbeit an bem Ehronfolger, ber augenicheinlich gang anbere Gebanten im Ropf batte. Rurg barauf nabmen Rubolf und Graf Bobos allein bas Abenbeffen ein. Mit großen Mugen betrachtete er feinen Rammerbiener Lofcbet, ber, wie er fpater mittellte, bie Empfinbung batte, ale wolle fich Rubolf ftill bon feinem Getreuen verabichieben. Bu borgerudter Rachtftunbe betrat Rubolf bon Cefterreich bas Bimmer ber Baroneffe Betfera - bas er nicht Loidet noch:

"Sie burfen niemanden ju mir laffen - und

wenn es ber Raifer ifi!" Loidet foliel wie gewöhnlich, in einem fletnen Bimmer neben bem Gemach, in bem fich bie beiben befanden. Auch ihm mar mittlermeile far geworben, bag fich bas Benehmen bes Aronpringen merfwurbig beranbert babe und er grubelte bie gange Racht, ohne jeboch ju einer Erflärung gelangen ju tonnen. Babrend ber fillen Radeftunben borte er beutlich, wie fich Aronpring Rubolf und Marb Beifera anauch fie schienen feine Rube ju finden. Go verging allmablich die Racht. Der Morgen bammerte berauf — ber ungludliche Morgen bes Januar 1889.

Benige Minuten nach feche Uhr trat Rubolf in bas Bimmer feines Rammerbieners. Bollftanbig angegogen - er hatte bie Rleiber mabremb ber Racht nicht abgelegt. Er wechfelte nur wenige Borte mit Lofdet; bie letten:

"Geben Gie, bitte, und laffen Gie ein-

fpannen!"

Raum war ber Rammerbiener auf bem hof, als ploplich die Detonationen bon gwei Couffen ichauerlich in ble Stille brobnten - Lofchet fturmte wieber gum Gebaube gurud und berfuchte bie Tur bes Schlafpimmers gu öffnen. Gie war, enigegen aller fonftigen Gewohnbeit, verfchloffen. Ingwifchen erfchien auch ber verfiorte Graf hopos. Beibe brochen nun, mit einem hammer bewoffnet, die Türfüllung ein, um bas Bimmer von innen aufichliegen gu fonnen. Gin furchtbarer Anblid bot fich ihnen: auf ihren Betten lagen bie Unglücklichen. Boll-ftanbig betielbet. Neben bem Kronbringen fcimmerte ber Giahl eines Armeerebolvers.

mehr lebend verlaffen follie. Borber befahl er Beider Ropfe waren halb gespalien. Rubolf batte guerft Marb Beifera, bann fich felbft entleibt. Rach furger Zeit erschien ber Leibargt bes Kronpringen, Baron be Wiberhojer. Er tonnte nur noch ben Tob feftstellen. Dit ibm maren auch bie Abjutanten, Baron Gieft und Graf Rofenberg, gefommen. Huf bem Rachtichrant lag bie lebte Rachricht, ein einfacher, offener Bettel, ber an ben Rammerbiener gerichtet mar:

"Lieber Lofchet, holen Gie einen Geiftlichen und laffen Gie uns in einem gemeinfamen Grab in Beiligenfreug beifepen. Die Breihr überbringen Gie ber Mutter Marys. 3ch bante Ihnen für Ihre jebergeit so treuen und aufopferungsvollen Dienfte mabrend ber vielen Jahre, welche Gie bei mir bienten. Den Brief an meine Frau laffen Sie ihr auf fürzeftem Wege gutommen.

So verlief bie Tragoble in Bahrbeit. Alle anberen Mutmagungen find unrichtig, bor allem bie Behauptung, ber Rronpring ware bon einem boben Bermanbten Mary Betferas mit einer Champagnerflafche erichlagen worben!

Am gleichen Tage wurde bie Leiche bes Kronpringen nach Baben gebracht und bon bort in einem Salonwagen nach Wien geichafft, wo bie gesamte Bevollerung erregt war und natürlich nicht an ben "Tod burch Bergfclag", wie es amtlich lautete, glauben mochte. Das Begrabnis bes ungludlichen Thronfolgers wurde mit allem Bomp bes am öfterreichifchen hofe berrichenben fpanifchen Berremoniells begangen. Bon allen hofen Guropas maren Bertreter ericbienen, um ihr Beileib auszufprechen und am Begrabnis tellgunehmen. Der alte Raifer ichritt als erfter hinter bem Carge. Mufrecht. Bachebleich.

Bleich barauf begannen viele Beimngen bie ungeheuerlichften Gerüchte über ben Bergang ber Tragobie im Jagbichlof Manerling in Umlauf ju feben. Die bom Sofe ausgegebenen Dementis lichen Die Gerüchte mir um fo mabricheinticher werben, ba fie feine genauen Biberlegungen enthielten. Um bie wirtlichen hintergrunde bes Gelbitmorbes wußten nur brei, vier Menichen. Die aber ichwiegen bis an bas Grab und follen felbft bem alten Rotfer gegenüber gefcmviegen haben, als fie jur Rebe geftellt wurben. Das einzige Brototoll, bas feinerzeit aufgenommen worben war, wurbe bei einem Branbe auf bem Echloffe Cechten bom Grafen Taaffe, ber biefe Urfunbe ale Beuge aufbewahrte, vernichtet. Lofdet war balb ber einzige, ber Mustunft geben fonnte. Much er fdnvieg - bis er fcblichlich, als er feinen Tob naben fühlte, einen wahrheitegetreuen Bericht feinem Sohn Johann bittierte.

Unglud auf Unglud fcmetterte auf Frang Bofeph bernieber. Bobann Orth verfdmanb fpurlos, bie Raiferin Glifabeth murbe in Genf ermorbet - und ichlieflich ber Ihronfolger Frang Ferbinand in Barajewo ericoffen. -Reine biefer Tragobien jeboch verlief unter berart gebeimnisvollen Umftanben wie bag Drama

Das Grab ber Baroneffe Mary Betfera befindet fich auf bem Alofterfriedbof von Seiligenfrous, nabe Baben. Die Infdrift auf bem Grabftein, ben bie leibenbe Mutter ihrer Tochter feben fiet, lautete:

Sie war eine Rofe, bie ber Sturm entblättert bat."

Ber weift, wie die Beltgefchichte verlaufen mare, batte Mary Betfera niemale bor bem Aronpringen Rubolf geftanben

Berlin beitefront, ordnungen rungen in In 2301 fcen Arbe

Jahrgang

Umgl

nifetorijch Die feitl aufgehober foe Bli angefeben Geber Bet

MS-Bet

fchaft bilb In ben Sie gebore fmaft smits nehmer fit front und Die Betrie Die Dei Gefen gur nötigten bigenbeire Mile Be

betriebogr Die Be finb gegli 1. bie ! betriebegr Ortobetrie Dall ga gruppen c 1. Robi

bung, 4,

7. Chemie

offentliche

diaită jive

Berfichern imait, 15. und Erbe merbe. Die Un ban bie i rember a ichen Art Erte-, Rr sufammer

Arbeitafr Mitaliebe 1. Sefa 2. Wefa 3. Gefa merben i

Fü

tit je eit

ber Bufar

geführt.

Lei melch pertuente Um Si bie jegig Mufban : pen gu b Die bi nen Ber

triebegru Da bli bie Dieni liegt

Eng

rozen dun öm

he verfündeit richtsbirefter tommunifth ben 38 Inhue fangnie verten erhielten

re Budithaus,

e Buchthans,

unb organis in jablreiche lette Strafe wegen fchive. Borfall, bet ren ber 83 Rationalfoporben.

### disflandes perts

Die bereits porbereitete Reicho frantes heute vom Dr. bon Brafibent bes chafteminifter ner Etrbeite. traufeben. Er abuffrie- und -ONGO, und

### fsbejud

stag, ben 28. ordnung ita. ing bon Tros futhe cin.

redjungen

Der geftrige dipffi beim ing du recht por einigen t beutich-pole Fortidritte fand bereits es polnifchen ler fiatt, als t wurde, bah aben, bie bie gen auf bem en in Angriff bes Friebens reinander auf n bergichten. bentiden Geam 28. Noung ber bei-

, bag beibe ich begriffen für eine un-

le Zeitungen ber ben bet-8 Maverling mote ausneiichte mer um fie feine ge-Um bie mirt. orbes wuhten er schwiegen oft bem alten iben, ale fie ingige Brotoworben war, viese Urfunde Lofdet mar filich, ald er t mabrheits. ann bittierte. te auf Frang perfchwanh urbe in Genf Thronfolger ericholien. ief unter bere bas Drama

Betfera bevon Beiligenuf bem Girabihrer Tochier

Sturm ente

ald bor bem

ne verlaufen

### Kuhjahm

### Umgliederung der Arbeitsfront

### Die große Gemeinschaft der deutschen Arbeit

Betriebsorganijaforifcher Mufbau — der Betrieb als fleinste Einheit — Organisationen für fachliche Musbildung - Organifaforifche Beranderungen in der Deutschen Urbeitsfront

Berlin, 36. 3an. Der Stabeleiter ber BD ber MSDMB und Gubrer ber Deutschen Arbeitefront, Dr. Robert Leb, bat folgende Unordnungen betreffend organifatorifche Beranberungen in ber Deutschen Arbeitsfront erlaffen:

In Bollgug ber Umorganifation ber Deutfcben Arbeitofront wird im folgenden an orgamifatorifchen Beranberungen berfügt:

Die feitberige Glieberung ber Berbanbe wirb aufgehoben und in eine betriebeorganifce Glieberung umgewandelt. Dagu ift notwenbig, baß ale unterfte Ginheit ber Betrieb angeschen wirb.

Beber Betrieb befteht aus ber 93-Betriebszelle und ber RB-Gemeinichaft

MS-Betriebegelle und RG-Betriebegemeinfchaft bilben alfo ein Ganges.

In ben Betriebegellen find Barteigenoffen. Gie geboren ber REBO an. Die übrigen Belegfcafremitglieber bes Betriebes und ber Unternebmer find Mitglieber ber Deutschen Arbeitefront und bilben obne Unterichted bes Berufes Die Betriebigemeinichaft.

Die Deutsche Arbeitefront ftellt bie nach bem Gefet gur Orbnung ber nationalen Arbeit benötigten Bertrauenemanner und Cochverftanbigenbeirate.

Alle Betriebegemeinschaften besfelben Birtfchaftegweiges bilben gufammen eine Reichs-

Die Betriebsgruppen bes Deutschen Reiches find gegliebert in:

1. Die Reichsbetriebegruppe, 2. Die Begirtebeiriebagruppe, 3. wo notig, Gau-, Rreis- bam. Ortsbetriebegruppen.

Das gange Reich wird in 19 Reichsbetriebsgruppen eingeteilt. Dieje find:

1. Rabrung und Genuß, 2. Tertil, 3. Beffeibung, 4. Ban, 5. Sols, 6. Gifen und Metall, 7. Chemie, 8. Drud, 9. Papier, 10. Berfehr und bifentliche Betriebe, 11. Bergbau, 12. Banf unb Berficherungen, 13. Freie Berufe, 14. Landwirtfcaft, 15. Leber, 16. Runftgewerbe, 17. Stein und Erbe, 18, Sanbel, 19. Sandwerf und Ge-

Die Umorganisation bat fo bor fich gu geben, bak bie in ben Monaten Rovember und Desember geworbenen Einzelmitglieber ber Deutichen Arbeitefront ju Betriebegemeinschaften, Orts., Areis., Gau- und Reichsbetriebegruppen jufammengefaftt werben. Die in ber Deutschen Arbeitefront burch ihre Berbanbe organifierten Mitalieber:

- 1. Gefamtberband ber Deutschen Arbeiter,
- 2. Gefamtverband ber Angestellten,
- 3. Gefamiverband bes Sanbels und Gewerbes merben in bie Betriebegemeinschaften und in ber Bufammenfaffung in Betriebegruppen über-

### Für den Sandel und das Handwerk

tft je eine Reichebetriebegruppe gu errichten, Lei melder Die Organisation Des Mittelftanbes bermenbet wirb, und zwar bie bes GBG.

Um Sarten gu bermeiben, wird aufgegeben, bie jegigen Amtewalter ber Berbanbe mit bem Aufbau und ber Berwaltung ber Betriebegrup-

pen zu beauftragen. Die bieber bon ben Mitgliebern ber einzelnen Berbanbe erworbenen rechtmaftigen Anrechte auf Leiftungen an Berficherungen und Mobifabrideinrichtungen werben auf Die Be-

triebegruppen übertragen. Da bie Dienftftellen ber REBO gleichzeitig bie Dienftftellen ber Deutschen Arbeitefront find,

### Englands künftige Königin?



Die Heine Bringeffin Glifabeth mit ibrer Mutfer, ber Bergogin von Dorf und Labb Mary Cambridge mabrent ber Borfiellung in einem Londoner Birtud

### die politische Führung ber gesamten Deutschen Arbeitsfront in der Hand der NGBO

Di: berufliche Fortbilbung und fogiale Betreuung ber Mitglieber ber Deutschen Arbeitefront liegt bei ben Betriebsgruppen,

1. Amtemalter bet Betriebegruppen muffen Cartelnenoffen fein.

2. Die Betriebsgruppen tonnen fich gwedentfbrechend in Sparten und Fachschaften organifieren. Die Grunbung bon Jachichaften und Sparten unterliegt ber Genehmigungepflicht bes Organisationsamtes ber Deutschen Arbeitefront.

Auger biefer betriebsmäßigen Organisation ber Deutschen Arbeitefront gibt es bestimmte Gruppen bon ichaffenben Menichen, wie Chemiter und Techniter und andere, Die über Die Betriebegruppen binaus eine berufliche und fachliche Ausbildung haben wollen und haben

Um biefen berechtigten Ansprüchen Rechnung ju tragen, überträgt bie Deutsche Arbeitefront einigen Angeftellten-Berbanben biefe Aufgaben und beläßt fie in ber bieberigen organifatoriichen Form.

Damit ichafft bie Deutsche Arbeitofrunt bereits beute ben Rahmen für eine Organisation, die bermaleinft bie geiftige Fortbilbung all ihrer Mitglieber über Die Betriebogruppen hinaus burchführen fann.

Die Mitglieber biefer Berbanbe geboren als Mitglieber ber Deutschen Arbeitefront felbftb ftanblich in bie fur fie entfprechenbe Betriebegruppe, damit ibre Rechte im Betrieb gewahrt find und bamit fie ibre Pflichten für bie Gemeinichaft erfüllen tonnen.

### Die Glieberung der Arbeitsfront

Die Deutsche Arbeitefront gliebert fich in berfelben Beife wie bie Bartei in Orisgruppen, Rreife, Gaue und Begirte.

Co gliebert fich bann bie mir unterftellte Organifation wie folgi:

Stabeleiter ber BD., Gubrer ber Deutschen Arbeitefront.

Stellvertreter, gleichzeitig Leiter bes Gubrer-ROBO, Amisleiter ber ROBO, Stellbertre-

ter, Stab. Deutsche Arbeitefront, Organisationeamt,

Schabamt, Mmt ber Gelbftbilfe, Gogialamt, Breffe und Propaganda, Jugenbamt. MB-Gemeinschaft "Rraft burch Freube". Dr-

ganisationeamt, Schahamt, Propaganda, Kulturamt, Sportamt, Reifen, Banbern und Ur-Beimftättenamt, Burbe und Schonheit ber Arbeit, Jugendamt, Ausbildung, Bolfstum,

Die Leiter ber Memter in ber Deutschen Arbeitefront, fowie in ber RE-Gemeinichaft "Rraft burch Frenbe" gehören bem Stab ber ROBO an, foweit ihnen nicht burch anbere Dienftftellen ber Bartei ein boberer Rang verlieben worben ift, find fie im Rang eines Abteilungsleiters ber Oberften Leitung ber BO.

Die Aemter ber Organisation, Schatjamt, Jugenbamt und Gelbfibilfe in ber Deutschen Arbeitsfront, fowie in ber RE-Gemeinschaft "Rraft burch Freube", find burch Bersonalunion vereinigt.

Aufer ben Beiriebegruppen und ben Berbanben jur geiftigen Schulung eines Teiles ihrer Mitglieber bat bie Deutsche Arbeitefront noch einen Berband für ihre weiblichen Mitglieber, in bem fowohl bie Unternehmerinnen, Angestellten wie Arbeiterinnen in einem Berband bercinigt find.

Darüber binaus geboren felbftverftanblich auch Diefe Mitglieber in Die entsprechenbe Be-

Die Deutsche Arbeitefront ift forporatives Mitglied ber RE-Gemeinschaft "Kraft burch

Die RE-Gemeinschaft RaDF fennt nur torporatibe Mitglieber ber RS-Gemeinschaft Rraft burch Greube".

Die RE-Gemeinschaft RaDf fennt nur forporative Mitglieber, wie ben Reichsbund ber Beamten, ben Deutschen Gemeindetag und anbere. Go fann natürlich auch jeber gefeglich anerfannte Stand ale forporatibes Mitglied beitreten, wie bas bereits burch bie Reichstulturfammer gefcheben ift.

### In Zukunft gibt es 13 Landesobmannsbezirke

und zwar folgende: 1. Babern: Rurt Freb, Bolferedorfer, Reichsbetriebsgruppe Terbel, 5. Rieberfachien: Rarmabne, 6, Rord-12. Gubweftbeutschland: Blattner, 13. Beftfalen: Ragel.

Die Barteigenoffen Gpangenberg und Bolfereborfer find bem Stab ber 9880 jugeteilt unter Belaffung ber Uniform ber Lanbesobmanner ber 9380 und Bermenbung in ibren bieberigen Dienftstellen.

Bu Reichebetriebegruppenleitern werben er-

Reichsbetriebegruppe Rahrung und Genug: Comitt.

Auger biefen Organisationen tonnen biefer RE-Gemeinschaft "Rraft burch Freude" auch bie Bereine geselliger und fportlicher Urt forporatio beitreten. Ein neuer Beitrag wird burch biefe Mitgliedichaft nicht erhoben, fonbern bie Rorporationen gablen pro Mitglied und pro Monat 20 Pfg.

Ebenfo tonnen Unternehmen, Firmen und wirtschaftliche Gesellschaften, Gingelbetriebe ufm. ale Mitglieber aufgenommen werben, für bie fein Sochitbeitrag feftgefest ift.

Die zweite Anordnung bon Dr. Leb lautet:

Alle Organifationen, bie aus ben gleichgefchalteten Berbanben bes früheren Sufteme entftan. ben find, wie bie Deutsche Arbeitsfrant, Reichsbund für Beamte, Reichsbund für Rriegsopfer, Frauenwerf ufm. find burch einen revolutio. naren Aft ber Bartei geboren. Infolgebeffen gehören fie jum Birfungefreis ber Bartei und werben allein bon ihr geführt, verwaltet und be-

Durch bas Bert "Rraft burch Freude" find biefe Organifationen weltanichaulich gufam-

Bartei und Re-Gemeinfchaft "Rraft burch Frenbe" berhalten fich ju einanber wie Brebiger und Gemeinbe.

Da nun ber Gauleiter ber REDMB nach Sinn und 29unich bes Gubrere ber oberfte politifche Leiter in feinem Gebiete ift, unterfteben ihm alle biefe Organifationen in politifcher und bamit auch in perfoneller binficht.

hiermit ift bie organisatorifche Berbinbung gegeben, bie wir bie Organisation bes Bolfes nennen und burch bie wir glauben und miffen, am beften und am ftarften unlere Beltanicauung ine Bolt bineintragen ju tonnen.

Co gliebert fich benn bie ROBO ale Zeil ber Bartei in Gaue, Rreife, Ortegruppen und

Gang entsprechend gliebern fich bie Deutsche Arbeitefront und RG-Gemeinschaft "Rraft burch reube" Durch eine frühere Bergronung find Die Dienftftellen ber RSBD gleichzeitig Dienftftellen ber Deutschen Arbeitofront und ber Re-Gemeinschaft "Rraft burd Freube".

Die Lanbesobmanner ber REBO find Beauftragte in ihrem Begirf für bas Umt ber ROBO in ber Oberften Leitung ber BO und tragen ben Rang eines Abteilungsleitere ber Oberften Beitung ber PD. Die Lanbesobmannsbegirte ber ROBO werben mit fofortiger Birfung ben Begirfeführerbereichen ber Deutschen Arbeitefront und bamit ben Bereichen ber Treubanber

2. Berlin-Branbenburg: Johannes Engel, til: Belbing, Reichsbetriebagruppe Beflei-3. Seffen: Beder, 4. Mittelbeutichland: Erie- bung: Reumann, Reichsbetriebsgruppe Bau: Ullmann, Reichebetriebegruppe Solg: mart: Bruno Stamer, 7. Oftpreugen: Rurt Garpe, Reichsbetriebegruppe Metall: 3a. Dufchon, 8. Bommern: Dar Tietbobl, jofch, Reichsbetriebsgruppe Chemie: Rar-9. Rheinland: Billy Borger, 10. Cachfen: wabne, Reichebetriebegruppe Drud: Coler, Ernft Stiebler, 11. Schleften: Rufifch, Reichaberriebagruppe Bapier: Diedelmann, Reichobetriebegruppe Berfehr und öffentliche Betriebe: Rorner, Reichsbetriebegruppe Bergbau: Stein, Reichebetriebegruppe Berficherungen und Banten: Benger, Reichsbetriebegruppe Freie Berufe: Dr. Girauf, Reichebetriebegruppe Stein und Erbe: Biontet, Reichsbetriebsgruppe Runft und Gewerbe: Speer, Reichobetriebsgruppe banbel: Dr. b. Renteln, Reichsbetriebsgruppe Sandwert:

### Der neue franzöilige Bankkrad



Rach dem Stavifte-Standal wird aus Frantreich ein neuer Banffrach gemelbet. Durch ben Bufammenbruch ber Beamtenbant find eine Menge fleiner Sporer, Beamte und Angefiellte. um ihre Ginlagen geprellt worben. Der hauptbeschulbigte, ber Banfier Georges Alexanbre, verbirgt beim Berfaffen bes Unterfuchungs. richtere fein Geficht, um fo bem Photographen zu enigeben

#### Deutsche Urbeiter - freieste Manner der Welt

Berlin, 25. 3an. Bie bas VdZ-Buro melbet, beschäftigt fich ale Bertreter bes Deutschen Nabrifarbeiterverbanbes innerhalb ber Deutiden Arbeitefrant ber Referent Baul Doffmann in einer Betrachtung jum 30. Januar 1934 u. a. auch mit bem großen Gefes jur Orb. nung ber nationalen Arbeit. Er betont, bag Abolf Sitler bem Arbeiter bamit Die fogiale Ehre wiebergegeben babe, und fügt bingu:

"Das bom Gubrer Moolf Stiler in ber erften Januarhalfte erlaffene Wefeb jur Ordnung ber nationalen Arbeit bar uns benifche Arbeiter aller Stanbe ju ben freieften Mannern ber Beli gemacht. Richt Rlaffenbag und Standesdunfel, nicht Rramergeift und Gigennun beftimmen jerner unfer Weichid! Gubrer tum, Berantwortung und Gefolg. icaftetreue bauen bie beutiche Birticaft, beren alleinige Aufgabe es ift, bem Bolle ju bienen." Abolf Sitler babe bewiefen, bag er nichts weiter fein und bleiben wolle als ber erfte Arbeiter des Dritten Reiches. Mit ihm als Arbeiter biefes Reich gu vollenben, folle und werbe allen beutichen Arbeitern oberfte Bilicht und bochfte

### Jugendertüchtigung in Italien



Angehörige ber Balilla, ber fajdiftifden Bugenborganifation, erbalten an Borb eines italienifchen Rriegefchiffes theoretifchen und praftifchen Unterricht

MARCHIVUM

Zeile bon Wohnungseinrichtungen und ber-

bogene Gifenteile. Zäglich werben neue Leiden gefunden, Die unter ben Trummern bergraben

liegen. Singu fommt bie ungebeure Gefahr ber

Cholera-Ceuche. Man bat baber bereits eine

Der Maharabicha weilt gurgeit noch in feinem

Jagblager, Die Berbindung mit ber Refibens

Schwere Unweffer in der

·Südafrifanifchen Union

gemelbet wirb, find in ber gangen Gubafrifant

ichen Union ungewöhnlich ichmore Regenfalle

ju bergeichnen, Die gablreiche und ichmete God.

ben berurfacht baben. Bor allem ber Gifenbabm

verfebr ift in Mittelbenfchaft gezogen worben.

In Gubweftafrita find an goblreichen Stellen

Die Schienen weggefpult worden. Bei Rect-

manshop figen felt piergebn Tagen 76 Reifenbe

feit. Da feine Unterfunftemöglichfeiten borban-

ben find, muffen fie in ben Gifenbahnmagen

leben. Die mehrfach borgenommenen Betfuche,

Die Schienen wieder auszubeffern, maren ber-

geblich, ba fie immer wieber burch neue Bal-

fenbruche weggefpult murben.

London, 26. 3an. Bie aus Johannesburg

3folierbarade errichtet.

ftabt ift vollig gerftort.

#### Beisehung des Freiheitstämpfers Hannes Miebach

Rolln, 25. Januar. Der Flieger hannes Wiebach wurde am Donnerstag in Roln neben ben Kämpfern aus bem Kriege 1870/71 bestatet. Hannes Miebach hat sich in ber Abwehr gegen ben Separationus im Abeinland und in ber Bsalz besonders hervorgetan. Er hat sein Leben gering geachtet, als er das deutsche Bolt von Schädlingen besreite. Der Dant bes beutschen Bolles war bem lebenden Hannes Miebach nur furze Zeit vergönnt. Der tote Freiheitsfämpser wurde mit einem Staatsbegradenis gegebtt.

Am Sarge hielten die früheren Angehörigen ber Brigabe Ehrbardt die Chrenwache. Rach ber Einsegnung bewegte sich ein langer Trauerzug zum Grabe. Eine Bereitschaft Schuppolizei eröffnete den Trauerzug, Polizeibeamte trugen den Kranz des Ministerprästdenten Göring. Es solgten die Fahnen der Brigade Ehrhardt, der Su, der SS, des Stahlhelms und der Sitterjugend. Im Trauerzuge sah man den engeren Kreis der Mitsampser Miedachs, zahlreiche Bertreter der Behörden, an ihrer Spipe Gauleiter Staatsrat Grobe. Ban der Kapelle bis zum Grabe dilbete die SN Spalier.

Rach dem Gedet des Gestätichen am Grabe,

Nach bem Gebet bes Geistlichen am Grabe, fiber bem eine Fliegerstaffel bes Deutschen Luftsportverbandes treuzte, sprach Gauleiter Staatstat Grobé. In der Geschichte, so sagte er, werde der deutsche Kämpfer Hannes Miedach Lehre und Erinnerung für die Jufunft sein. Das deutsche Bolt danke ihm und grüße

Kapitan Chrhardt widmete seinem Kameraben bergliche Worte bes Abichieds. Er erinnerte an die Taten Miedachs im Jahre 1923 und 1924. 1921 sei Miedach als einer der ersten zu ber NSDNP gefommen, als vielleicht der erste Nationalsozialist in Köln. Miedach habe zu ben Männern gehört, die handelten, ohne viel barüber zu reben. Er habe ein Leben voll Kamps, voll Opfer und voll Erfolg binter sich.

Drei Ehrenfalben brobnten über bas Grab. Dann wurden die Kranze niedergelegt, barunter ein Kranz ber Pfalzer, die bamit hannes Miebach für die Befreiung von dem Berrater heinz Orbis bantten. Die Fliegerfameraden legten zum Abschied den Propeller von Miebach Flugzeng auf das Grad, über dem sich bie Fahnen unter den Klangen des Liedes 3ch hatt' einen Kameraden" sentien.

### Die Schüffe auf die deutsche Gefandtichaft in Warichau — Geringe Strafe

Barichau, 26. Januar. Der Jude Schaje Bachmann, ber bor einigen Tagen auf bas Gebande ber beutichen Gesandischaft aus einer Schreckschutpistole zwei Schuffe abgegeben batte und verhastet wurde, ist seht zu 30 Tagen Artest verurtellt worden. Die einschlägigen Geschesbestimmungen seben ein Strasmaß bis zu drei Monaten Arrest vor. Bachmann ertlärte vor Gericht, er habe nicht die Absiche gehabt, zu schießen. Die Schredschuftpistole babe er aus Protest gegen das Fenster des Gesandischaftsgebändes geschleudert, wo sie beim Ausschlagen von selbst losgegangen sel.

### Befreiungsversuch für einen Kommunistenführer in Neumünfter

Damburg, 25. Jan. Der in Reuminster in Schuthaft befindliche Rommunistensubrer Timm sollte am Mittwoch abend von zwei Bolizeibeamten vom Rathaus zum Bolizeigestigeibeamten vom Rathaus zum Bolizeigestigenblik transportiert werben. Bidbilch sielen aus bem hinterhalt mehrere Schusse. Timm wand sich schreiend am Erbboben und erklärte, verwundet zu sein. Die Beamten erwiderten die Schusse. Timm wurde ins Kransenhaus gebracht, wo jedoch seitgestellt wurde, daß er teinerlei Berlohungen erlitten hatte. Bon den Tätern sehlt jede Spur,

### Kommunistische Druderei beschlagnahmt

Bahreuth, 26. Jan, Wie die Bolizei mitteilt, wurde am Donnersiag in einem abseits gelegenen häuschen in der Rabe von Bahreuth der restliche Teil einer Druderei-Einrichtung ausgesunden, nach der die Polizei schon seit längerer Zeit suchte. Ein Teil dieser Drudereieinrichtung war im Derbst des vergangenen Jahres in einem Gartenhaus am Oschenberg gesunden worden. Mehrere Personen wurden in Schubhaft genommen.

### Schwerer Unfall auf einem Grubenbahnhof

Swel Tobesopfer

Salle (Saale), 25. Jan. Auf bem Tagebau Deuben, einer Braunsohlengrube bei Weißenfels, wurden zwei Beamte der Berliner Waggonsabrit Orenstein und Koppel, der Oberingenieur Röber und der Monteur von Meckeln, beim Ueberschreiten der Gleise bes Grubenbahnhoss am Uebergangsweg von einer Lofomotive übersahren und auf der Stelle getötet. Röber und von Meckeln hatten auf dem Grubenbahnhos einen neuen Wagen vorgesührt und beim Ueberschreiten des Bahnförpers insolge des dichten Redels das herannahen der Lofomotive nicht bemerkt.

### Ein fideles Gefängnis!

Gefangene, die einen eigenen Roch haben

Meubort, 26. Jan. (Eigent Meldung.) Amerika ist das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Die Zustände, die in dem Gefängnis Wellfar Island in der Nähe Neuvorfs herrschien, und durch eine unvermutet redidierende Gefängniskommission angetrossen wurden, geboren fraglos zu seinen unbegrenzten Möglichkeiten, die man Amerika vielleicht mit Necht andichkeite, und stellen zugleich wohl das Tollste dar, was in dieser hinsicht jemals passierte.

Diese Gesangnis von Bellfar-Island war für die Strässinge ein wahres glaradies. Ihre Medryadt seite sich aus ehemaligen Alfobolschungglern und Gangsters zusammen, die über ausrelchende Mittel versügten. Die Häftlinge führten ein fürftliches Leben: Sie lebten nach einer reichhaltigen Speiselarte, konnten effen und trinken, was sie wollten, und alle nur benkbaren Bequemlichkeiten genießen

Gie frugen weber Straflingofleibung noch bas für Gefängnisinfaffen vorgeichriebene furggeschnittene haar. Gie tonnten Befuche empfangen, "gefchaftliche Befprechungen" abhalten, und einer bon ihnen, ber Diefe Geichafte offenbar mit einem befonberen Erfolge gu führen verftand und barum über bie erforberlichen Mittel verfügte, bielt fich einen eigenen Roch, ber ibm bas erlefenfte Effen bereitete. größte Teil ber Gefangenen nahm Raufchgift, Rofain und hauptfachlich Beroin, in beliebigen Mengen gu fich. Die Gefangenen unterhielten einen Tegelrechten Raufchgiftichmuggelbienft. Die Bellen waren gu fleinen Wohnzimmetn umgestaltet, fo bag ber Aufenthalt in ihnen nicht gu ben Unannehmlichfeiten bes Lebens gablte. 3m übrigen waren fie nicht einmal geswungen, fich in ihren Bellen aufzuhalten, fie fonnten fich vielmehr innerhalb bes Gefängnieareals aufhalten, wo es ihnen behagte.

Die häftlinge standen mit ihren Komplicen in ständiger Berbindung. Wenn auch Besuche an sich nicht verboten waren, so ware es doch zu auffällig gewesen, einer allzu großen Anzahl von Besuchern den Zutritt zum Gesängnis zu geben. Darum batte man einen raffiniert organisierten "Rachrichtendienst" aufgebaut, der durch Brieftauben aufrecht erhalten wurde.

Der Direftor bes Gefängniffes, Joe Rao, ber in friiberen Jahren einmal wegen Morbes gu längerer haft verurieilt war, ftedte mit ben haftlingen unter einer Dede. Anch die Gefangniswätter geborien zu biefer "Gemeinichaft".

Der Leiter bes gefamten Reuborfer Gefang. niemefene, McCormid, fam nun auf Die 3bee, biciem Gefangnis einen unerwarteten Befuch abguftatten. Man tann fich benten, baf bas Ericeinen DeCormids in bem Gefängnis bon Bellfar-Beland einige Befturgung auslöfte, gumal DeCormid nicht allein, fonbern mit einer Angabl Mitgliedern ber Gefängnisleitungs-tommifion ericien. Da McCormid ben Ausreben bee Befangnisbireftore und berGefangnismartet, bie von ben Gefangenen faum gu untericheiben maren, feinen Glauben ichenfie, legten fich bie Gefängnismarter im Berein mit ben Gefangenen auf bas festmögliche Mittel ber Gewaltanwendung. Gie bombardierten Die Borgefesten mit allen möglichen Gegenftanben, bis biefe fich genotigt faben, ben Rudgug angutreten und einige Beit fpater bann mit einem Poligelaufgebot Orbnung ju ichaffen. Das Gefängnisbarabies von Bellfar Island gebort alfo nunmehr ber Bergangenheit an.

#### Goland einige Bestützung auslöste, zu-Cormic nicht allein, sondern mit einer Mitgliedern der Gesängnisseitungson erschien. Da AcCormic den Auss Gesängnisdere und derGelängniskaltuita, 26. Jan. Euwa 1000 Kilomeier

von Rangoon entfernt wurde ein mit sechs Bengalen beseptes offenes Boot von einem Dampser aufgesunden. Die Insassen waren vollsommen erschöpfi. Man vermutet, daß is ich um Sträslinge handelt, die von den Andermanen Insassen entsommen find. Sie daben sechs Tage und sechs Kächte in ihrem Spot oche Basser und ohne Rahrungsmittel zusedracht.

### Schwere Zuchthausstrafen gegen die Mühldorfer Brandstifterbande

Traunstein, 25. Jan. In bem Riesenprozeß gegen die Mühldorfer Brandsissterdande
wurde noch am Donnerstag spät abends vor
dem Schwurgericht Traunstein das Urteil vertündet. Es erdielten Serdinand Blimbuber 12
Jadre Juckbaus und Aberfennung der Edrerechte auf die Dauer von 10 Jahren, Leondard Deinbeck Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Edraverlust, Therese Koblmeier 3 Jahre Ruchthaus
und 5 Jahre Ehrverlust, Johann Blimbuber
ein Jahr Juchthaus und 5 Jahre Ehrverlust,
Therese Blimbuber 9 Wonate Geschants. Die
ubrigen Angeslagten wurden steigesprochen.
Die Berurteilten, mit Ausnahme von Teinbeck, baben das Urteil angenommen.

### 3mei Tote bei einem Autounglud

Rurnberg, 26. Jan. Ein neuer Kraftwagen fließ in ber Rabe von hellingen in voller Fahrt gegen einen Baum und wurde volltommen gertrummert. Bon ben vier Infasen ftarben zwei turz nach bem Anprall. Die übrigen Infasen wurden mit schweren Berlehungen ins Kranfenhaus eingeliesert.

### Bergungsversuche bei Scapa Flow

London, 26. Jan. Rach bem "Daist Telegraph" werden die Bergungsversuche in Scapa Flow wieder aufgenommen werden. Ein Bergungsschiff dat bereits den Auftrag von einer Firma erbalten, nach Scapa Flow auszusausen, wo noch zehn beutsche Kriegsschiffe auf dem Meeresgrund liegen. Bisber sind 32 Fahrzeuge geborgen worden. Die Bergungsarbeiten wurden eingestellt, da die Bergungssirmen mit Berluft arbeiteten. Da in den lehten Monaten die Breise für Alfeisen aber beträchtlich gestiegen sind, will man weitere Schiffe finden.

### Das Flugzeng "Columbia" zerffort

London, 26. Jan. Wie Reuter aus Bilmington (Delaware) melbet, ift am Donnerstag in ben bortigen Flugzeugwerfen ber berühmte Einbeder "Columbia", in ber ber Alieger Chamberlin mit feinem Begleiter Lewins im Jahre 1926 in 42 Stunden 31 Minuten bon Rewport nach Gisleben geslogen war, burch Feuer völlig zerftori worden.

### Raubmord in Buchwald

Breslau, 25. Jan. Am Mittwoch wurde bie Auszüglerin Pauline Gafert in Buchwald (Kreis Dels) in ihrer Wohnung tot aufgefunden. Nach den bisberigen Feitstellungen ift fie eines gewaltsamen Todes gestorben. Die Leiche wies Strangulationsmerkmale auf. Es besteht der Berdacht des Raubmordes. Die Mordsommission hat sich an den Tatort begeben.

### Große Unterichleife in Buenos Mires

Baris, 25, Jan. (DB-Bunt) Rach einer Davas-Melbung aus Burnes Aires find bom Rontrollansichut Unterfcliefe bon mehreren Millionen Befos aufgebedt worben. Mehrere Berfonen wurben verbaftet, barunter ein hober beamter bes Finanzminiftertums.

### Jugboden mährend einer Tofenfeier eingeffürzt

Baris. 25. Jan. (DB-gunt.) Aus Alsmeria (Thanten) wird gemeldet, haß in Itha ber Juhoden eines Saales, in dem eine Totenfeter ftattfand, plöglich eindrad. 38 Personen feftergien in die Tiefe und wurden zum Teil johner verleht.

### Amerika unter Alkohol!

### Im Dezember für über 10 Millionen Dollar Booflegger abgewiejen

Bafbington, 26. Jan. (Eig. Meldung.) Gestern wurden ofsizielle Mitteilungen über die Einsuhr den Allohol und Wein nach den Bereinigten Staaten im Monat Dezemder 1933 gemacht. An der Spipe der Alloholeinsuhr marschiert Kanada mit 2855 000 Litern im Werte von 4671 000 Dollat. Ihm solgt Engfand mit 1241 000 Litern Allohol, Frankreich mit 370 000 Litern, und an vierter Stelle Kuda mit 193 000 Litern, und an vierter Aufanteich Willionen Litern im Werte von Wein mit zwei Millionen Litern im Werte von 2181 000 Dollar an erster Stelle; Deutschland sührte 443 894 Liter im Werte von 369 000 Dollar ein. Insegesamt wurden im Lezember sür 10 887 000 Dollar Wein und Allohol eingesihrt, also eizmal so viel wie im Rovember, kurz vor Ausphebung der Prohibition.

Die Alfoholichmuggler, benen die Aufbebung ber Prohibition bas gante Geschäft verborben hat, verluchen Berbandlungen mit der Regietung einzuleiten und wollten die Erlaubnis erwirfen, auf "rechtmäßige" Art Alfohol verlaufen zu dürsen. Sie wollten sich sogar bafür verpflichten, ihre rücksindigen Steuern zu entrichten. Ihr Borschlag wurde jedoch abgelehnt.

### Wiederherstellung der Fresken Michelangelos in der Sixtinischen Kapelle

Nom, 26. Ian. (NZ-Rabel). Wie jeht befannt wurde, bat Papft Bins XI. Die Initiative ergriffen, um die langgeplante Wiederberstellung der weltberühmten Fresten Michelangelos in ber Girtinifchen Rapelle und in ber Capella Baolina bes Batifane burchguführen. Brofeffor Rogara bat mehrere bunbert Lichtbilb. und Rontgenaufnahmen bon Gingelbeiten ber Greefen angefertigt. Die Borarbeiten gur Bieberherstellung ber Freeten, Die nach einem neuen Berfahren erfolgen follen, find abge-Die Lichtbilbaufnahmen geben ein genaues Bilb ber Arbeitemeife Michelangelos. Co geigt fich, baft bas Freeto ber Befehrung bes Paulus in ber Capella Paoling, bas in ber Beit bon 1546 bis 1550 entftanben ift, aus 86 Teilen besteht, bie auf 86 Arbeitstage fchlieften laffen. Das Freeto fiellt bie lette Malerei bes Meifters bar, ber fich nach biefer Beit lebiglich bem Bau ber Beterefirche wibmete. Durch Behlreftaurationen haben bie Fredten ber Pavlinischen Rapelle weit mehr gelitten als bie berrlichen Dedenmalereien ber Girtina, bie fich in verhaltnismäßig gutem Buftanb be-

### Noch immer fäglich Leichenfunde in Monghyr

Kalfutta, 26. Jan. Ein soeben aus dem Erdbebengebiet zurückgefehrter Regierungsinspeltor macht erschutternde Mitteilungen über die unbeschreiblichen Erdbebenverherrungen in der Provinz Bihar. Bon der ganzen Stadt Monghor steben nur noch zwei europäische Häuser. Alle übrigen Gedäude sind restlos eingestürzt und nicht mehr bewohndar. Diejenigen, die mit dem Leben davongesommen sind, sind obbachsos. In einem Gediet von über drei Cuadratsisometer ist nichts anderes sichtbar als zerbrochene Ballen, verstümmelte



Eine "Kleinstadt" wird abgerissen

In Elftree, bem englischen hollmvood, wird die für ben lehten Film "Die Königin" aufgebaute Aleinfladt niedergeriffen, um Bauten für neue Filme Plat zu machen,

MARCHIVUM

Jahrgang 4

Lotaifenfati De

Har Leben jührer Karl 26. Juli 19. veshelm du vom Lode Jiveshelm herrn Lan öffentliche A Doppelari

tors eines auf bem & peller am i Fruch bed Ter Berlet fenhaus ge Hebersaft firigen Abe nommenen

murben 11

laffet hatte zeuge wege Schuthaf Laufe bes nen wegen Schuthaft Wer war Januar, al biefigen ha

morbers ift

um einen

juleht in :
22. Januar
offenbar re
Tafche m
17. Santua
braune Lei Riemen, en
menstrüntb

Wa

Sohn, bie bie fein fo batte, ba t manifch-be ale burch Bolfsbuch Much wir bie Gland angemiefer bes vierge Belanber bes Thuff geschichte, wieber be fleine Zei weber ber Bilbhauer Monthologi wir aber feres Schi gelt, weil und Anla wir an bi Thore, an ftanbig U

mieren be Wiffen, I Aufbraufe fich in sein Kinderr Gewande führen i Bor aller muar 1934

me Leichen Gefahr ber ereite eine in feinem Refibens.

der

on

annesburg übafrifanb

Regenjalle

wete Schä-

m worben. Bei Rock 6 Reifende

en vorhan-Berfuche. paren berneue Bole

bend

Rilomeier mit fecha

et, bak sa

ben Anber-

Sie haben

rem Boot mittel gu-

egen die

m Riefentifterbanbe Urteil bet-

mhuber 12 ber Ebren-

Leonbarb

Jahre Chr-

Blimbuber Chrverfuft,

nante. Die

gefprodien.

unglüd uer Rraft-

n in voller urbe boll-

r Infallen

Die übri-

erlehungen

a Flow Bailto Telee in Scapa

Gin Ber-

uszulaufen,

e auf bem

Fabrgeuge

eiten wurn mit Ber-

tonaten bie

h geftiegen

zerffört

ans Wil-

Connerding

r berfibmie

ber Blieger Lewine im

inuten pon

mar, burch

noch murbe Buditvala

t aufgefun-

Morbtom-

105 Wires

Nach einer

r ein bober

Toten-

ben.

vande

# Sokales: MANNHEIM

Lotalfenfation:

Der Schutzmann notiert

### Was alles geichehen ist

Jar Lebensrettung belohnt. Dem Arajiwagenführer Karl Harimann in Ihesbeim, ber am
26. Juli 1933 die Elisabeid Neinhard aus Alvesbeim durch mutiges, entschlossens handeln
vom Lobe des Ertrintens aus dem Recfar bei Alvesheim gereitet hat, wurde durch Ersah des
herrn Landesfommissärs in Mannheim eine Hentliche Belobung ausgesprochen.

Doppelarmbruch. Beim Anwerfen des Mo-tors eines Flugzuges wurde gestern vormittag auf dem Flugplat ein Monteur von dem Bro-peller am linken Arm getroffen, wodei er einen Bruch des linken Unter- und Oberarms erlitt. Der Berlette wurde in das Allgemeine Kran-tendars gehracht fenbaus gebracht.

Heberlastete Krastwagen, Bei einer in ben gestrigen Abendstunden auf dem Partring vorgenommenen Prüsung des Krastsadrzeugverkehrs wurden 11 Aubrer von Lastrastwagen angezigt, weil sie ihre Fadrzeuge erbedlich überlaste datten. Ferner wurden zwei Krastsadte zeine wegen technischer Mängel beanstandet.

Echuishaft por hochverrateverbuchtige, Sm. Laufe bes gestrigen Tages wurden zwei Perfonen wegen Borbereitung jum hochverrat in Schubbatt genommen.

Wer war der Tote. Die Person des am 22. Januar, abends 10 Uhr auf den Gleisen des biesigen Dauptbabndoses ausgesundenen Selbstemorders ist nunmehr sestagestellt; es dandelt sich um einen 24 Jahre alten ledigen Matrosen, der zuleht in Ludwigshasen wohnte und seit dem 22. Januar bermist wurde. Grund zur Tat ist offendar religiöser Wahnsund.

Tafche mit Damenftrumpfen geftohlen. Am 17. Januar aus einem Bile bor O 6 eine braune Lebertafche mit Ridelfchiebefchlog und Riemen, enthaltend 100 Paar buntelfnrbige Damenftrumpfe mit bem Firmenzeichen: "Arma"

### Wintererlebnisse in Mannheim

300-Improvifation im Waldpart

Wer ba vorige Boche glaubte, bah ber Win-ter bereits leinen Abichied nehmen wollte, als bas Thermometer am Barabeplan 8 und 10 das Ibermometer am Garadevlaß s und 10 Girad über Rull anzeigte, der wird jeht eines anderen beiehrt. Die Sonne batte sich in den letzten Tagen wieder hinter eine undurchdringliche Wolfendeck jurückgezogen und diesen don und eine ordentliche Erfältung zurückgezassen. Moer auf einen trüben Tag folgt auch wieder ein Sonnentaa. Iwar ist die Kaite gedieden, kalte Jühe und rote Rasen derfichelt, Das ist ist weiter nicht ischlimm, denn rote Rasen sallen in der Faschingszeit nicht sonderlich auf und kalte Jühe werden warm, wann man sie ordentlich in Trad dringezeit nicht sonderlich auf und kalte Jühe werden worm, wunn man sie ordentlich in Trad dringt. Auf seden das macht und froh und woolgemut. So, wie ein guter, seuriger Wein die Seele eines alten Rannes ausst und froh und woolgemut, So, wie ein guter, seuriger Wein die Seele eines alten Rannes ausst und ichwundene Frische der Kainr wieder aussehen wit sie an solchen Tagen besuchen. Also, dinaus aus dem Staub und dem Trudel der Größlade in die herrliche Kaiut. in die berrliche Ratur,

Wir Mannbeimer brauchen ja gar nicht weit zu geben, um biesen Bunich zu verwirfilden, Haben wir nicht unseren schönen Waldparft Wie berricht in es dort draußen. Der Roeinstrom, der jn den septen Tagen trübe und dunfel seinen Beg gesucht dat, ist beute bewegt und beiter. Sau muset und an, als wenn ein Lackeln auf einen Finten liege und er und Grüße bringen wolle von all den Tädvien und Dörfern, an denen ibn sein Weg verdeiglübrt dat. Er dat la auch gut lacken, derm er dat Arbeit, wie Arbeit. Große Raddampfer sommen vergaul, eingehünt in tielschwarze Kauchvolken, mit einem Troß von Schiedpfähnen, die ihre Laft endlich nam langer Zeit des Wartens an toren Bestimmungsort dringen sonen, Langiam sidrt und der Weg am Roein entlang zum Waldvarf. Wir Mannheimer brauden ja gar nicht weit Bestimmungsott bringen können, Langlam fübrt uns der Weg am Abetn eutlang tum Waldpark, dier empfängt und ein lusiges Jirpen und Implieren der Begel, die elfrig auf den dittren Implieren der Begel, die elfrig auf den dittren Implieren der Gelächten auch sie, diese dofinungsvoßen Seldöpfe, der Winter fei sichen vorüber und der Zenz bötte dereits mit leinem Einzug begonnen. Der Grund ihres Arobitung in aber noch ein anderer. Wer finat und lubtliert nicht gern, wenn er gut gegesten dat und auch für sein übriges Wohldeiladen alles Erforderliche getan ist. Papa Itrobel, allen

Balbpartbeluchern ein alter Befannier, fennt Baldparfbelindern ein alter Betanner, feine feine gesteberten Säfte und weiß, was ihnen nottut. Für jeden seiner embsindsamen und belteren Liebilinge dat er einen desonderen Lederbissen bereit und so nimmt es uns nicht Wunder, das seinen Wenston zu den verschiedenen
Rad zeinen imme einen reger Zuspruch lindet.

Schon morgens um 8 Ubr, wenn ber Zag an-bricht und die erften Strablen der Sonne durch die Balusse und Sträucher brechen, berricht gro-ker Beites in seinem Gasthof, Ueber 300 Högel aller Gattingen, Meisen, Amieln und wie fie alle beihen mögen, kommen pfinktilich berbei, als ob he eine Ubr bei fich tragen würden, die ibnen die einstelnen Tageszeiten anzeigt, an benen ber Tied für fie gebect wird. Sogar die sowien Eichderneben tommen in schwindelnder Höbe von Aft zu Aft berangehüpft und gar fed geben sie Papa Strobel an seine Manieliaschen, in diese umergründlichen Tiefen sie schon manche Saleinun gefunben baber mogen,

Aber nicht nur fur ibr leibliches Wohl, fon-

bern auch für eine gefunde Rochtommenschillig gesorgt, 43 Bruifiellen bat herr Strobef in den einzelnen Kössen eingebaut, die man an den Bäumen bängen lebt. So forgt er für alle Bedürfnisse der von ihm betreuten Tierwoelt dereits feit acht Jahren. Biele boren icon auf ben Ramen, ben er ibnen jugelegt bat und fommen luftig zu ibm gebühlt, wenn etwas besonders gutes für ibre Ledermäulchen geboten wird. Interessant ist, wenn berr Strobel erzählt, wo

anterestant ist, wenn Herr Itrodel erzählt, wo er seine Freunde sennengesernt dat. Er dat fich ihren auf der Reistinsel vorgehellt und ganz allmählich von dort sortgelodt, die er an dem sestiden Kutterulau mit ihnen angesommen ist. Dier gedenkt er and zu bleiben. Odwodt immer eine Menge Spaziergänger dem munteren Spiel zuseden — oft sommen auch Schulkassen beraus — io daden sich die Tierchen doch an die Gegend gewöhnt und alle Schen abgelegt, wenn ihr Giangeber in ihrer Köde ist. Ab und zu sommt auch ein Spaziergänger vordei, der sich schon oft andielem schenen Schauldiel ersteut dat und als Entsickäbigung dafür einige Rösse oder sindfringt. Woslen wir dossen, das derr Itrodel noch recht lange imstande sein möge, seine siehen Katursinder zu verreuen, damit sie ihn und und in den Zommermonaten durch idenen föhnen, des jeine steinen Katursinder zu verreuen, damit sie ihn und und in den Jang und ihr duntes Gesieder erfreuen können,

während der Inbentur- und Satsouschlußbere fäuse gesehlich verboten find, daß es also nur noch Waren zu zurückgesehten Inventurpreisen bet einem hochstrabatt von 3 Erozent gibt,

Alle Martenartitel find grundfahlich von fe-bem Rabatt ober jeder Breistedugierung aus-

Die großen Borieile des Juventurverkaufs find demnach geblieden, da es jedermann nichtlich in, trod Wegfalls des jeduprozentigen Radulei in, trod Begfalls des jeduprozentigen Raduleis im Juventurverkauf Waren, die im Preis wesenlich zurückgesehr find, zu kausen. Dem Käuser ist deute mehr als früher die Möglickleit gegeben, den gesorderten Preis mit der gedotennen Qualität zu vergleichen und jene Geschälte ausfindig zu machen, in denen qualitätib die beste Ware zu günstigstem Breis gedoten wird. Das Bertrauen des Publikums zur Preiseldstichteit im Einzelbandel wird dadurch gesordert. Wir wünsschandel einen guten Berlauf des Indenturverkause, damit er nach Schlich desselben recht umfangreiche Bestellungen an seine Lieseranten geden kann, um auch so auf wirksamste Westeldseischaffung unterstüben zu können. Rege Einkäuse zu den günktigen Indennen Beg Einkäuse zu den günktigen Indennen Bestelmärsten der auch für das Kublikum auf alle Källe nur von Borteil sein, da sich an den Beltmärsten vereits eine erhebliche Erdöhung verschiedener Rodhösse dem erhebliche Erdöhung verschiedener Rodhösse dem erhebliche Erdöhung verschiedener Rodhösse dem niedrigken Ziandes. Zianbes.

### Bau einer Hochwafferdamm-Strafe

Die gwifden Altrip und Rheingonheim burch ben Begirf ausgeführte hochwasserbamm. Strafe ift bereits fertiggestellt. Diefelbe mar burch bie baufigere Ueberstunng ber alten Berbindungstraße jur Aufrechierbaltung bes Durchgangsverkebre ein bringendes Erforbernis. Diefe neue Dammftrage ift aber nur als eine fogen. I otfirage be film mit, bie biswellen für ben affgemeinen Fabrzeugverfebr gesperri bleibt und in Zeiten von hochwastern als Umgebungsbaw. Umseitungsstraße bienen soll, wenn die alte Strafe unpaffterbar ift.

### Ein gefährlicher Strafenrauber

Ein gesahrlicher Straßenrauber
Bie uns gemelder wird, ist auf den prölisischigen Bollsschüler Ludwig Baumann aus Oberhausen auf der Kreisptraße Bagdausel —Oberbausen ein frecher Kaudvoersuch unternommen worden. Der Bursche suhr auf einem Fabrrad, an dem er eine Alteniasche ohne India bängen batte, beimmärts. Erwa 600 Mir. vor dem Orie wurde er plöplich den einem Kußgänger vom Rade gestoßen. Dem Knaden wurde dann auch die Alteniasche entrissen und durchsucht. Der Täter ergriss dann aus dem Kabrrad des Jungen und mit dessen Alteniasche entrissen und dem Frade der Alteniasche entrissen und dem Der angesallene Knade ries einen gerade passischen Bersonentrasmagen um hilfe. Bei sofortiger Bersolgung entledigte sich der gegeneingesährliche Etraßenlungerer des Kahrzades und der Alteniasche.

Der Straftenrauber vermutete anscheinend in bem Jungen einen Firmenboten, bei bem viel-leicht Gelb zu erbeuten fel. Er entfam jedoch

Ge hanbelt fich um einen Mann bon eima 40 Jahren, 1.70 Meier Große und fraftiger Statur mit angeblich etwas fruppigem Bart.

### Allerlei Wiffenswertes

3um Inventurvertauf

Die bernfoftanbifche Reuorganisation brachte auch im taufmännischen Leben eine vollständige ilmwätzung mit sich. Jür vas Puvitium wird sich im ververfauf die Umund Lewerfebenden Inventurverfauf die Umund Neugestaltung der Ausverfäufe zum erstenmal bemerkdar, machen. Es dürste desdalb notwendig fein, die Cessenstiedeit über die wesen. lichten Buntie biefer Reuordnung aufguttaren.

Bunadit gibt es nur noch zwei große Conberverfaufe im Jahr, in benen bem Einzelbandel Gelegenbeit geboten ift, biejenigen Waren, welche nach Ablauf ber Saison unverlauft geblieben find, unter bem bisberigen Breis abzustoßen. Es find dies Waren, die in Farbe, Form

ober Qualifat meist nicht mehr ber kommenden Mobe entsprechen und aus dem hause sollen, um neuer Bare Plat zu machen.

Daß es fich hierbei nicht um geringwertige, sonbern um burchaus
vollwertige Qualitäten hanbelt,
burfte nach Gefagtem verfianblich
fein. Und zwar um so mehr, als es
bente verboten ift, für ben Inventurverfauf Bare einzufausen, die
für diesen Zweck besonders bergestellt wurde.

Der wichtigfte Bunft für ben Raufer ift, bag bie bon früber ber gewohnten 10 Brog. Rabatt

### Was gibt uns heute noch die Edda?

Bon Manes Barber

Als Ludwig der Fromme, Karls des Großen Sobn, die deutschen Heldenlagen verdrannte, die sein soviel größerer Bater eifrig gesammelt datte, da vernichtete er recht eigenslich die germanischdeutsche Vergangendeit, stärfer noch als durch das Källen der beiligen Bänme. Rur mündliche llebertlieferung rettete sich in die Vollsdücker und zuleht in das Ribelungensted. Auch wir Deutschen sind in gewisser Weile wie die Standinavier auf die isländische "Edda" angewiesen, die Snorre Sturiuson zu Beginn des dierzehnten Jahrhunderts aus den alten Auszeichnungen und mündlichen Berichten der Isländer zusammensehte, und die, nach Art des Thushiddes, alles war, Prosodie, Katurgeschichte, Weisbeit. Bon Simrod an immer wieder derbeutscht, ist die Edda doch nur in sleine Teile des deutschen Bosses gedrungen. Bon kinner großen llassischen Knust getragen, weder der Dichtunkt, noch der Malerei oder Bildbaueret, wurde sie nicht wie die griechsiche Mehtbologie Allgemeingut der Gebildeten. Daß wir aber etwas von den alten Lensen unteres Achieffals wissen, ist notwendig, weil ein wir aber etwas bon ben alten Benfern unferes Schidfals miffen, ift notwendig, weil ein Bolt in feiner Religion die eigene Seele fpiegelt, weil feine Gotter aus ben Gubigkeiten und Anlagen feines Wefens entfteben. Denfen und Anlagen seines Wesens entseben. Lenten wir an die Krast und freudige Hebenhaftigseit Thors, an den grübelnden Bodan, an den deständig Uneinigkeit stiftenden Loti! Das Sinnieren des Deutschen, seine Singade an das Wissen, seine Tapferkeit, sein gewitterbasies Ausbrausen, seine Katurliede – alles spiegelt sich in seinen Göttern und Göttinnen.
Eindern von ihnen zu erzählen, im holden

Kindern von ihnen zu erzählen, im bolden Gewande des Marchens, beist sie spielend einführen in die Bergangenheit ibres Lolles. For allem Thor, lange der Lieblingsgott der

Deutschen, Safermus und Bering verschlingenb, ift fo recht ein Rinderfreund mit feinen Riefenfabrien und feinem Sumor. Bom "Dornroschen" auf bem Schlafborn jur Waberlobe ju
fommen ift nur ein Sprung, Auch ber Muffer, ber ben brei Brubern bie toftbaren Gaben bes "Tifchlein bed bich" bermittelt, ift Thor, mabrend ich ben Grundgebanten bes "Rottapp-chens", bag bie Racht bie Conne verichtingt und am nachften Morgen wieder freigibt Rotfappchene rotes Munchen wenig gesucht gefunden babe. Aber bom Märchen jur Sage ist nur ein Schritt, und Sagen wie Thors Kahrt zu bem Riesen, der seinen Hammer gesiobsen bat und ihn nur gegen Kreva wieder berausgeben will, worauf Thor benn wirflich im Brautgewand tommt, beim Bochzeitsmabl acht gange Ochjen frift und ben Gieriefen totet, fowie er feinen hammer wieber in Banben bat, werben immer die Bonne ber Jungen fein. Im Buch ber Ratur aber find unfere Götter am festeften gebunben. Daß Wodan die Weltesche zugeeignet ist, aus deren Zweig sein Speer gesügt ist, das gemahnt schon an die Weltesche jeldst, und weiß wohl seder-mann. Auch die beiden Raben, die sein haupt umstattern und von ibm auf Botschaft ausgefchieft werben, find vollstümlich geworben, ob-gleich ber eble Bogel bei uns in ber Ebene ausgeftorben und bie Caatfrabe nur ein flaglicher Erfas ift. Ebenfo tennt man feine Wolfe.

Aber wieviel Echones bleibt bem Banberer, Mber wiedel Schones bleibt bem Banderer, wenn er weiß, welche Pflanzen und Tiere beilig waren! Da gebört dem rotdärtigen Thor alles Kote, Huchs und Eichtater, Nottebichen und Ebereiche. Dazu alles, worin geheimnisvolle Kraft ruht, die Hafel, die Wünschelrute ist und rotes Goth sindet, und die Eiche. Bas ist das für ein lindes Gefühl, eine Haseline und Banbern durch die hand gleiten ju laffen und die randen Unterseiten der Blätter finelnd ju spüren! Und wie lachen die roten Beeren der Eberesche von den Baumen, wenn die Erntewagen ben Gegen einsahren! Die Ebereiche mar auf feinen Banberungen "ber Begbilfe Baum". Mit ibr burchwatete er die tielen Gjorbe, ein Beichtes für ben Gott, beffen Rorperlange mit ber Tiefe bes Baffere wuche! Dan hat oft angenommen, baft Thor in früheren Zeiten ber oberfie Gott ber Germanen gewesen ift. Rach bem Kriege mit Danemart erschien in den fieb-ziger Jahren ein Buch in Danemart, in dem ber Berfasser bebauptete, Thor sei ber Saupt-gott ber Deutschen gewesen, baber ihre Robeit, mahrend die Standinavier von je Obin angebetel batten, ben beutichen Woban. Man fiebt, Togar politischen Broeden muffen bie alten Gotter beute noch bienen.

Dertlich umgebilbet bat fich bie Sage freilich in jedem Stamm. Dabei ift von ben Deutschen bie Frida, bie Gattin Wobans, mit ber Frühlinge- und Liebesgottin Freba vertaufcht morben, bie fich bei ber Befehrung jum Chriftentum in die Jungfran Maria verwandelte. Ibr aehörte ursprünglich als Gespann ibres Wa-gens die Kabe. Dazu die Schwalbe, der fleine Siebenpunft, der dann später den Ramen "Mariemwürmden" befam, und eine Menge Frub-lingsblumen, wie himmelichluffelden und Bergigmeinnicht: auch ber im Balbe wachsenbe gebeimnisvolle Frauenschub, wie alles, was mit Che und Liebe jufammenbangt.

Reben ber Freba ehrten bie alten Deutschen por allem die Fran Golle, bie Solba. 3m Son-nenfchleier entflieg fie bes Rachts ihren Teiden, in benen sie die Ungeborenen bewachte. Die schenkte ben Menschen den Flacke, sebrte sie spinnen und weben, widelte um den Rocen der fleißigen Spinnerinnen den goldenen Faden, der nie alle wurde. Die breitästige Linde war ihr Lieblingebaum. 3br warf man im Maimonat, der ihr beilig war, die Krange bon Maiglodden in die Teiche. Biese ihrer Taler und Baffer führen beute ben Ramen Sollenwege" ober "Sollentaler" - und berveifen boch nur, bag bas Boll feine alten Gotter gang bergaf. Solbas Tiere find Freund Langbein,

ber Sumpffonig, ber Storch und bie im Ge-fluft wohnenbe Rrote,

Die Blume bes reinen Gottes Balber, in Schweben "Balbers Braue" genannt, ift bas geibe Dagliebchen, Die Bucherblume.

Unenblicher Reig liegt um bie Geftalten ber Legende. Liebewerbend fieben fie bor unferem Blid - follen fie umfonft bitten? Ober wollen wir ihnen ben Plat in unferer Erinnerung geben, ber ibnen jutommt?

Feffelnd ist es auch, die Umwandlung ber Gotter in die Beiligen ber driftlichen flirche zu versolgen. Der Erzengel Michael nahm Wobans Stelle ein. lieberall, wo wir auf "Mi-chels berge und -borfer ftogen, find wir bei alten Heiligtimern Wobans. Noch unter Otto bem Großen zeigte bas Reichspanier ben bei-ligen Michael, wabricheinlich eine twohl unbewußte llebertragung bes Schlachtenlentere Boban. Thor felbft febrt im aufbraufenben heiligen Betrus wieber, Glegfrieb, ber Drachenibter, wird in ben beiligen Georg verwandelt.

Welche Freude, biesen Spuren ju folgen, alte Brauche zu begreifen, nicht nur mit dem Berftande, sondern mit dem Herzen! Liebe zu seiner Art erwächt immer nur aus der Kenntnis des eigenen Besens. Das gibt uns die Edda noch beute. Und wir wollen es weiter geben.

### Deutsche Muslandsgaftfpiele

Rach ben großen Erfolgen, bie bas beutsche Operngastipiel im bergangenen Sommer in Buenos Aires hatte, ift, wie bie Theater-De-peschen melben, auch für biesen Sommer wieber eine Reife nach Buenos Mires unter Leitung von Generalmufitbirettor Grip Bufch jum Ab schluß gefommen. Ge werben "Arabella", "Lobengrin", "Barfifal" und "Flebermaus" jur Aufführung gelangen. Außerbem wird Bufch wieder eine Reihe Somphonielongerte birlaieren, in welchen er u. a. die Matthans-Baffon bon Bach mit beutschen Coliften berausbringt,

Mus Alealt in Jiva eine Toten-

8 Berfonen

gum Zeil

### Erlebnisse während der russischen Revolution

### Unter der roten Peitsche!

Der Mannheimer hausfrauenbund wartet augenblidlich mit etwas gang Besonberem auf: Dan hat ben ruffifden Staatsrat Aram Dan hat ben rustiden Staatsrat Aram Barchubarian für brei Bortragsabenbe gewonnen. Der erste mit bem Thema: "Meine Erlebniffe während ber ruffischen Revolution" sand gestern abend im Alten Rathaussaale statt.

Nach den Begrüßungsworten von Fran Baumftart ergriff ber Redner das Bort, um die russischen Zukande an Hand per son-licher Erlebnisse gichilbern.
Der Redner seate zunächt den Berdegang

Der Rebner legte junachft ben Berbegang Ruhlands bar, bas fein Bachstum Beter bem Großen berbante, ben man mit Recht ben erften Reformator nannte, und ber europaische Rul-tur nach bem Often brachte. Auch Alexander II. hat dem Laude viel Gutes gebracht, bob die Leibeigenschaft auf, brachte eine neue Gerichts-berfaffung, die bis jum Ausbruch der Revolu-tion in Kraft blieb. Als diefer Kaifer 1881 ermorbet wurde, ift manches anders geworben, und die erfte Revolution (1905) begann fich und die erste Revolution (1908) begann sich borzubereiten. 1906 dis 1914 kann man als eine Zeit des Aufblübens des russischen Reiches beirachten. Unwerhosst brach der Weltkrieg ans, der sur Rusland schreckliche Folgen baden sollte. Am 15. März 1917 begann das große Trauerspiel des russischen Bolles mit einer Revolution, die mit 1905 nicht zu vergleichen war. Die Regierung bestand aus Leuten, die ihr Batersand gar nicht kannten und es immer mehr in den Abgrund fürzten. Der erste russische Machthaber war Kerenstu, ein Abvosat, Sohn einer Jüdin. Sein erster Besehl lautete: erfter Befehl lautete:

Rein Soldat bre iht feinen Offigier gu grufen, fein Soldat braucht feinem Offi-gier zu gehorden, und bamit begann bas große ruffische heer zu zerfallen.

Die Regierung wurde gestürzt, bas Bebn-Mil-lionen-Seer ging jurud und überflutete bas Land. Best hatte man eine Comjetregierung, beren erstes Ziel die Zertrüm merung bes Staates war, Das Locimittel war Friede, Brot, Aufteilung des Landes und des Besites. Lenin begann seine Regierung. Rufland bestand nun aus 70 selbständigen Republifen. Gin Bergleich mit ber frangofifchen Revolution (wie das oft geschieht) ift nicht richtig, da ein wesentlicher Unterschied besteht. Die russische Revolution dat biel mehr Schaden angerichtet. Es wurde nicht gegen die Person, sondern gegen eine Rlaise gestämpft. Die russische Tickela wurde gebilden, und die erste Franze an den ierneisten Angeund die erste Frage an den jeweiligen Ange-flagten war, zu welcher Klasse er gehäre! So wurden zum Beispiel vier Mädchen erschossen, weil der Bater Offizier war. Mittelalterliche Schredenstammern sind nichts im Bergleich in den Schredenstaten, die sich jeht abspielten. Jede Abieilung der Tschesa handelte anders.

Eine wurde bie "Sanbichuhfabrit" genannt, weil bier ben Berurteilten bie Sanbe in fiebenbes Del getaucht und bie haut mit einem Metallfamm abgezogen murbe.

Gs burfte bon besonderem Intereffe fein, jut erfahren, bag bis 1923 burch biese Efchela binaerichtet murben:

28 Bifchoje, 1215 Geiftliche, 6000 Professoren u. Lebrer, 9000 Aerzte, 54 000 Offiziere, 260 000 Solbaten, 11 000 Polizeioffiziere, 58 500 Schut-leute, 12 950 Gutsbesither, 355 250 Angehörige ber Intestigenz, 192 000 Arbeiter, 815 000 Вашети.

fomit alfo jeber achtundzwanzigfte Bewohner Rugiande.

Der Rebner ging nun auf die besonderen Bu-ffande in feinem Bohnort Roftow a. Don über. Unter ber Rommune entstanben berrliche Gefehe: Frauen zwischen 18 und 35 Jahren waren Staatseigentum. Alle brei Tage tonnte man heiraten und sich wieder scheiden lassen. Kinder wurden der Familie entzogen, damit sie von der Kommune erzogen werden. Eine neue Epoche trat ein, als daperische Ulanen und Bürttentberger einzogen. Unter dem Schutze des deutschen Militärs dilbeten sich die Weißgardisten, unter denen aber teine Einigteit war. Als nach der deutschen Redolution 1918 die Deutschen abzogen, mußte die Weiße Armee ihren Ruckung antreten, und die Bolichenisten ibren Rudjug antreten, und bie Bolichewiften tamen wieber. Und nun schilderte uns herr Barchubarian eine Weibnachtsnacht, bie wohl grausiger nicht sein tonnte. Rachts bringen bie Bolscheinisten ein, nach breiftunbigem Rampf wird alles weggenommen, und am anberen Morgen wird man gezwungen, bie fchredlich verftummelten nadten Leichen bor bem haus wegguraumen.

Die Regierung fcentt ben Bolichemiften für ihr mutiges banbeln biefe Stabt brei Zage gum Ausplundern.

Es gibt wohl fein Beifpiel in ber Beichichte, daß eine Boltstlaffe von ber anderen jo entehrt und planmagig ber Bernichtung preisgegeben wurde. Durch die Neuorganisation auch gegeben wirbe. Durch die Reubrganisation auch in der Lebensmittelverforgung wird die Not undeschreiblich. Man gebt auf den Markt und berfucht durch Berkauf von Bertgegenständen Groschen für das tägliche Leben zu bekommen. Der Brennstoff geht aus, und man stiehlt, was zu berdrennen ist. Bemerkenswert ift, daß die Bolfchemiften ihre Taten wie Berhaftungen, Blünderungen usw. nur nachts aus-führten. Bei Tage war man sicher! Der Reduce erzählt nun einige Ehisoden, die er in seiner Eigenschaft als Haus-Rat, wozu er ge-wählt wurde, erledie. Das Abwärisgleiten Ruslands geht weiter! Hungersnot und au-siedende Krantheiten rassen die Kenschen din. In einigen Monaten ftarben runb 900 000

Berfonen an Thobus. Die Cholera forberte nicht weniger Opfer. Aun geht ber Redner auf die neue öfono-mische Bolitit ein, als man einsah, daß auf dem eingeschlagenen Bege das versprochene Paradies nicht zu erreichen war. Man bersucht es mit Steuern, die nicht einmal in einem hoch-tapitalistischen Staate existieren. Delitateblaben werben eröffnet.

Muf ben Martten ericheint Menichenfleifch in gebratenem Juftand. Dazu werben Rin-ber geftohlen und gemorbet. Oft brachten Bater und Mütter ihre eigenen Rinder um. Die verhafteten Berbrecher hatten fich mit Gelb losgefauft.

Rugland ift um bunbert Jahre gurudgeworfen, man hat eine Thrannei errichtet, Die alles nieberreißt.

Die beutigen Machthaber tampfen gegen alles Frühere. Das Alte wird als untauglich erflärt, berfolgt und berworfen. Gott ift ber größte Gegenrevolutionar. Ein Bolt aber, das Religiofität und Sittlichkeit frennen will, muß Religiosität und Sittlichkeit frennen will, muß zugrunde geben, da beides miteinander verdunden ist. – Rugland zeigt deutlich die Früchte der marriftisch-materialistischen Idee, die man auch in Deutschland verwirflichen wollte. Dunsse Racht war über uns, und wir dürfen Gott den ganzem herzen dankbar sein, dah er uns in rechter Zeit einen Führer sandte, der uns dot dem russischen Schicksalben der uns der uns dem russischen Bolt dellen wir, die Rettung Deutschlands war die Rettung Europas, auch dem russischen Bolt belsen wir, die Freiheit wieder zu erlangen. Wir wollen zeigen, was ein kartes, einiges Deutsch-land fann,

Begeisterter Beifall bankte bem Rebner für feine Andführungen. Es ware wohl wünschenswert, wenn sich bas Publitum zu bem nächsten Bortrag, fommenden Donnerstag, "Meine Flucht aus Ruhland", zahlreicher einfinden würde, da der Inhalt wohl heute von allgemeinem Interesse sein burfte.

### Fenerio kurbelt weiter Fasching

Die zweife Haberedl-Sigung ein voller Erfolg

Bunftlich um 8.11 Ubr fonnte ber Gfferrat bes "Feuerio" ju ber zweiten farnevalistischen Sipung in bas "Haberedl" einziehen, benn bie hochburg bes humors war schon lange vor Beginn überfüllt. Mit Bolldampf ging es gleich los und die Rarrischteit wurde sofort so angebreht, daß eine glanzende Stimmung einen erfolgreichen Berlauf der Sitzung gewährleistete. Bizepräsident Weinreich, der an Stelle des immer noch ertrantten Präsidenten Brenner das Szepter führte, stellte fest, "dah man zur Rarrischteit tein Geld brauchen wurde, benn das Gaswert würde aus den Ausständen und bas Fauforgegmit aus dem Uleberschust eines bas Fürforgeamt aus bem Ueberfcuft etwas beisteuern, während bas Steueramt auf bie Steuer verzichten wolle." In corona fang man Jum Auftalt bes narrifchen Programms unter Schunkeln bas Lieb vom Meister Abebar, bas Prafibent Brenner jum Berfaffer hatte, und bas gang altuelle Dinge behandelte. Der Schlug lautete:

"For bes Reich un fein Beschianb Reichte mir uns Ring un Sanb, Rinnerfege, wie fich's g'bert 38 bun alle ichbart begehrt! Rinnerwiege teener fcheut, Rinnerichare teener meib', Deitschland, bu tannicht rubig fein, S'tumme Rinner rein."

Alls talentierter Sanger ftellte fich herr heil bor, ber mit bem Trintlieb bon Ricolai und bem Lieb "Im Wein liegt Bahrheit" ftarlen Beifall entgegennehmen burfte. "Bige" Beinreich hatte wiederum eine tüchtige Bortion "hausgemachtes" zudereitet und tischte es in der ihm eigenen Art auf. Seine politischen Anspielungen und seine zusammengewurstelten Bolkslieder hatten Kiveau und Big zugleich, so die Bister Rivieru mar Fraulein Konete. Eine echte Bister Runfrau mar Fraulein Schern i. echte Bfälger Pupfrau war Fräulein Scherpf, bie gar nicht ihre Rachbarin verkeben kounte. Als sie neulich Fastnachtsküchel backen wollte, babe sie ihre Nachbarin gebeten, diese in ihrem Oel backen zu lassen, daß Fleisch in ihrer Tuppe kochen. Das Tauschgeschäft sei aber aus unbegreislichen Gründen nicht zustande gekommen. Ihr Mann babe neulich gesagt. Frag. men. Ihr Mann babe neulich gefagt, "Fraa, mir lewe wie bie Bogelcher: bu gefcht fort unn holfct Futter bei unn ich bleib babeem unn balts Reicht warm."

Das Flora-Quartett burfte in bem bunten Reigen ber Darbietungen nicht fehlen, und es war gang felbstverständlich, bag man bie ausgezeichweten Sanger für die vollendete Wiedergabe ber Lieder "Drei Rofen", "Ländler" und "Einmal fommt die Liede" — letteres auf allgemeinen Bunich bon herrn Beinreich - mit Beifall überschüttet. Auch ber humorift Toni Rung hatte bas Bedurinis gehabt, fich als

Butfrau zu verkleiben, und ergabile dann aller-lei von der Eheftandsbeitilfe. Zum Abichied ergählte er noch von dem Bauer, dunch deffen Scheuer die Autoftraße führt, und der bei den Berhandlungen erklärt dat, daß er nicht wegen jedem durchfahrenden Auto die Scheuertore öffnen wurde. Sein Ramensvetter Michel kung erschien als Sträfting in der Butte und erkärte, bon Beruf Angeklagter zu fein. Früher habe et für den Kaiser und 1930 fur die Beilblechiront geschten, und als er ausent für sich selbst gegefochten, und als er gulest für fich felbft gefochten babe, batte man ibn eingesperrt.

Das Lumpenfammlerpaar herr und Fraulein Scherpf batte fich allerlei witige Dinge gu ergablen: bon bem Ontel, ber burch ben Ganb reich geworben ift (weil er feiner Runbichaft Sand in die Mugen ftreute), und bon ber Frau, bie nicht mehr fo viel fchimpfen tann, weil fie in Zahnbehandlung ift und ber Brotladen wegen Renovierung gefchloffen bleiben muß, Belächter rief es bervor, ale bie "Lumpenfammlern" erjablte: "Dein Alber if jo fo en labmer Trobbel, wenn ber borch be Balb lagit, bann geht ber fo langfam, baft mer Anafcht bamwe mint bag ibm bes Efen bie Bee nuff machfe bubl." Die ichlechteften Statipieler feien Die Goje gewefen, benn bie batten bie 33 gereigt und batten bei 18 schon aufhören follen. Im übrigen fel nicht die Bugipipe, fonbern ber Beuberg ber bochfte Berg bon Deutschland, benn ble Coje hatten 14 Jahre gebraucht, bis fie broben ge-wefen feien. Rachbem man noch einen Lieberfuttelmubbel geschmettert batte, trat man in fibelfter Stimmung in die Balbzeit ein.

Rach ber Rudtebr bes Elferrate frimmte Abolf Bagner ein Rlagelied über feine Frau an, bie einmal bei einer Rapelle bas Schlagzeug bebiente, und bie auch beute noch an Schlagtraft nichts eingebuft bai. Bu Saufe wurden fie nie Effig brauchen, benn wenn feine Frau in die Kartoffelfalatschuffel hineinfiebt, wurde ber Galat bon felbft fauer. Gine Blangnummer bes Abenbe war Rarl Bud, ber es beute noch, wie bor Jahren, mit jebem humoriften aufnimmt. Daß er feinen Schufterbu an neuem Leben erwedte, wurde bon ben alten Rarnevaliften mit Genugtuung begrüßt, mabrend bie junge Generation an biefem Meiftercouplet ihre belle Freube hatte. Gein Stotterergebicht und feine Blumenpeterwiße ficherfen biefem Runftler nicht enbenwollenben Beifall, Schlag auf Schlag widelte fich bas Programm ab: ben Offigieren ber Rangengarbe überreichte man ben Sausorben, ebenfo ben Berren ben ber "Schteuer, bum Schtaat unn bum Gebirasamt", bie man unter ber narrifchen Denge ent-

bedt batte. Chrenrat Theo Echuler wurde überrumpelt und mußte bas Berfprechen abgeben, in ber großen Damen-Frembenfigung am 4. Februar im Ribelungenfaal bas Brafibium gu libernehmen. Das Flora-Quartett erfreute-modpinals mit ben Liebern "Lob bes Beine", "Gin theinifches Madden" und "Mabel ichent ein" bu-morift Frib Fegbeutel war ebenfalle mi ber Dobe, er batte mit feiner Mahnung "Lachte in jeber Lebenslage - (boch wie's ba brinnen ausfieht, geht niemand mas an)" einen ebenfo großen Erfolg wie mit bem prachtig gefungenen Ständchen in berichiebenen Munbarten. Den Beichluß mochte wieber ber "Gerichtefergel bun Ballftabt", Rarr Baftian, ber bon ben Corgen iprach, bie ihm feine Rinber bereiteten. Geitte Schwagerin fei fo fett, bag er ftete ein Stud trodenes Brot effen muffe, wenn er mit ihr fprechen wurbe, ba es ibm fouft ichlecht wirb. Mitternacht war nicht mehr fern, ale Bizeprofibent Beinreich berriet, bag in ber Damen-Frembenfigung auch biefer bewährte Buttenrebner Baftian in Die Bitte ftelgen wirb. Dann war Schlug mit ber Rarretei, und man treunte fich mit bem Bewußtfein, bag es wieber einmal

### Unterricht im Reichsheer

"Der Sandkasten" — Hauptlehrmittel Betrochtungen bon Withelm Richter

Chenfo wie "Glieberung" und taftifche Form Reimebeer grundlegend geanderi", fagt ber Romragniechef, mabrend wir über ben langen Rafernenflur ichreiten.

Das idematifche Frage- und Animorispiel, bas unfere Frontgeneration noch bon ber "In-ftruftionsftunde" ber alten Armee ber in humorboller Erinnerung bat, gibts nicht mebr." -Der hauptmann öffnet eine bestimmte Tar.

und wir betreten einen weiten mehrfenftrigen Raum, an beffen Banben in finnvoller Orbnung viel Gerat ftebt, bas folbatifchen Lebrzweden gu bienen iceint,

Der Unterrichtsfaal, wie ibn in abnitcher Mufmadung jebe Rompagnie befist!" -

Bas ba junachft auffallt, ift ein riefiger Tifc. in Beffenform bebedr mit buntem Gand, auf bem fpielzeugmäßig fleine Sauschen angeorbnet find, und Bindmublen, bagu Rirchen, Gilenbabn frange, Baiber, Bielen. Sogar Begmeifer feblen nicht, mit Ortsangaben und Rifometergabien, Gerner Sabrzeuge, Deden, Baumreiben, Zeiche und Bache Dann Bleifolbaten, ble fich bem "Ge-lanbe" anichmiegen. .!

Der Hebungsfanbfaften ... eriantert ber Man bestaunt ein reigbolles Banbfcaftebilb, bas fich ba "en miniature" binaus-uredt in einer Ausbehnung bon 3mal 6 Metern Bas frellt bas bot ?" frogt ber Reuling über-

"Das Munfterlager!" lautet bie Antwort. Bir waren fürglich bort mit ber Truppe und wollen nun mit hilfe biefer in ber Berffeinerung bagriders fonfiruierten Lanbicaft bic Hebungen bon bamale gründlich burchiprechen, Das ift an fich einfach und febr gwedmäßig, benn elles, was man bier in getreuer Nachbilbung febt, ift geichaffen in einem gang genauen Ber-baltnis jur Generalftabelarre!"

"Bie ift bas möglich?" - -

"Mit hiffe fogenannter "Quabrainebe", bie einen bestimmten Magnab abgeben ber Karre gegenüber, Bebe Dobe entipricht bem Dehtlich blatt, und im Berbaltnis ga biefem fiebt jebe im Canbfaften wiedergegebene Entfernung, Muger-bem geben bie an ben Lange- und Querfeiten bes Roftens angebrachten Efgien ben Unterofitgieren und Mannicaften, Die bier bauen. erforberlichen Anbalt für alle Rage, Die Leute ber Rompagnie baben faft jeben Gegenstand felbft hetgeftellt, Bur Sabrifation ber Baume biemen nur Streichbolger und gruner Anetgummi, ber plaftifch jurechtgebrudt wurbe, bis er bie Form einer Tanne ober Buche batte, Mander Golbat entwidelt im Mobellieren gerabegu ein Stud Runftlerium, Bruden und Daufer wurden ebenfalls von geschidten Sanben geichnist, die fonft fraftboll bas Gewehr banb-paben. Die Gifenbahnlinte borg ift recht naturgetren bargefiellt burch eine Rette aneinanber-gelegter Labeftreifen. Man muß fich ju belfen wiffen! Farbiger Canb wirb benutt jur Rachabmung bon Adergelande, Delbeboben und Wiefenflächen. Und bezüglich ber Wiebergabe bes hortzonts bat man fich mit zwedvog bemalten Kutiffen bebolfen!"

"Babrbaftig, fo fann man fatfachlich im Bimmer gleich gut inftruieren wie im Gelanbet"

"Faft noch beffer!", meint ber haupimann. Denn es ift am Sanbfaften ein bief groferes Gebiet ju fiberfeben ale braugen im Freien, wo Bobenerbebungen, Anide und Balber bielfach ben Gernblid bemmen!"

Der Bubrer fabrt fort: .... Bei Regenwetter

3ch falle Ibaftbaft ein: ... finbet ber Rrieg im Saale fatt!"

Bir laden beibe fiber blefen in ber Tat gu-treffenben Bergleich. Darauf erlautert ber Rom-pagniechef weiter: "Bir fubren im Bimmer bauig taftifche Aufgaben burd. Unter anberem wird bier im bebodten Raum auch bas indirefte Richten mit ichweren "M.G6" gelibt. Dort, bom Ratbeber aus, mift ber Richtreisunferaffizier an, und hinter jenem Borbang, affo weit jeiflich bon ibm, richten nach feinem Rommanbo bie Schüben, obne bas Biet feben gu tonnen,"

"Maes, was im Gelande geubt wurde, erfahrt fallen !"

Jamobi! Manches Gefecht wird fogar auch vorber bier icon eingebend erörtert, ilm jo beffer flarpis nachber in freier Ratur!"

"Das ift Fortidritt!"

"werabe wir bier," jo fagt ber Sauptmann, find besonbere besbalb wefentlich auf ben Sandfaften angewiefen, weil wir ftere einen wei-Anmarich baben, ebe wir geeigneres Hebungogelanbe erreichen.

Der Bild fallt auf einen in groben Ausmaßen bergenelten Globus. Auf Die Frage: "Weichem 3wed bient biefer?" fommt die Antwort: "Um an ibm ben Golbaten erffaren gu fonnen, mas ein "Gitternet" ift, wo geographifd, und wo magnetifd "Rord" tiegt, uite Soides Biffen bilbet bie Grundlage für bas im Reichsbeer mit Sorgfalt betriebene Planidieften. Ueberbaupt gielt beute alles barauf ab, ber Mannicaft pratnices Ronnen ju bermitteln, und bas ftellen wir wefentlich hober als jebes theoretifche Bif-

Man freut fich erneut fiber eine beratt fortfdrittliche, im Suge ber Beit begründete Auffallung und fragt fich im Stillen, ob es ichen bor bem Rriege möglich gewefen mare, jebem Durch-ichnitisfolbaten bes alten Golfebeeres in gweiabriger Dienftzeit eine berartige Bude bon folbatifdem Biffen beigubringen. Dann flebt man fich genauer im Zimmer um und betrachtet in Rube ble Renge bes aufgestellten und aufgebangten Anichauungsmaterials. Reichhaltig find bie Belehrungstafeln, bie in leicht berfianblicher

Form Anweisung geben für das Legen bon Mi-form Anweisung geben für das Legen bon Mi-nensperren, über Flugzeugbeschießung, lleber-legen auf Flohikden, Gasabwehr, richtiges Schirren bon Zugpferden usw. Weiterdin erfährt man, daß im Unterricht alles angelegt ist auf das Streden, Persönlichkeiten zu erzieben, Welentlich kommt es darauf an, daß der Wann sernt, das, was er dente, und das, was er bearissen dat, und bas, was er begriffen bat, ungeffinftelt und flat in

Worte gu fieiben. Wie in ber alten Armee merben außerbem felbftanbiges Sandeln jewie Unt-ichiuf- und Berantwortungefrenbigfeit nach Rraften geforbert. Der Unterricht erfolgt, Dienftalter und ben Gabigtelten ber Mannigalt entiprecend, in berichiebenen Rlaffen,

.. floor" mar.

Beim Scheiben aus ber Raferne nimmt man die Neberzeugung mit, daß der Coldat des Reichsbeeres in glodif Jahren ein Unierrichts-benfum zu betoältigen bat, das umfangreich und fdwierig, aber jugleich bodintezeffant ift.

### 60 Thing-Plage noch in diefem Jahr

Laut Befanntmachung bei ber Gigung bes Reichsbundes ber Deutschen Freilicht und Bollsschauspiele werben, wie bie Theater-Debeichen melben, unter Mitwirtung ber Freien Architettenichalt, noch in biefem Jahr 60 Ebing-Plage in gang Denischland errichtet werben.

Der Freiwillige Arbeitebienft bat bereits feut Die Berfteflung von 20 Thing Dlaben fest inber-

Im Laufe ber nachften brei Jahre follen bann gang Beutschland rund 400 Thing-Blage

5-7 Thing-Plate in Berlin

3m Umfreis bon Groß Berlin werben, wie bie Theater Depefchen melben noch im Laufe biefes Jahres 5-7 Thing Plage enifieben, bie als Erholungs- und Ruissteiten für die weitesten Boltsichichten gedacht sind. Diese EhingPlate werden sowohl den Zusammentunften
von Organisationen dienen und zum Beispiel ben Ort für Wochenendlager abgeben, fie wer ben aber jugleich auch an ben Sonntagnachmitben aber gugtetts anth an ben Sonnthinnenmitstellen großen ginen großen Auftrom ber erholunes-bebürftigen Bevölkerung erfahren, der man bier ein großartiges seitliches Spiel vorsühren wird, Aur ben kommenden Sommer find für bleie Spiele "Bilderbögen aus der markikden Geichickte" geplant. Die Abende kollen der Gels-ligkeit mit Bollstänzen und Bollstiedern gomidmet kein wibmet fein.

auf Die fo Gran abn bor ber Er ten Genfre De Gintai Grund lat bay man bas Berio tung eine midt nur ben Breis Blas filt mutbe foio nicht ein e len Beginn

Jahrgang

Gehei

maren unt

porübergel friebigen ange jug-

mit allen ! bie Gebein

rettete mit

baltniemat Dingen 2 ab geftatte faffaben a bange erft barf. Die genug erfa borbereitet Be am beft

Schutt gege

Die bon

fammer, be burchgeführ Storungen Dezember : orprigt, bo Cibrungen führen. 28 einer ge Unlagen 31 fast, jufam aufffarung runbfuntta arbeiten, b pur Biellur

Nach ein Argentinie Buenos A ift unbeftin auf weiter namafanal Subamerit. Amerita-2 lottrie beë Berjanbi

Bezuge bo Berjanbite W 30, (Sci den Bolt die auf An nib. berau liche Beitel gen find s und ein at merben bu rem Biefer ichaltern 31

tan bas be Boler" o eines bebr ben an ber in Zonfaff rung in 9 Menge. D fold une Briebriche Wir mach biefer Stell

Derani in ber 8 Conntag, Sternbre Dienstag. Sternbr Wittmoch.

Sternbri Orumbla Tonneröte Sternpro Samotag. für Er

bes Ste Gintritt

**MARCHIVUM** 

ie dann aller-um Albichied burch beifen

Januar 1914

ber bei ben Michel Rung und erflorte, rüber babe et fich felbit geperrt. und Granfein

ge Dinge gu rch ben Sand er Kundschaft on ber Frau, in, well fie in tladen wegen uft. Gelächter immfern" ere abmer Trob. it, bann geht hawwe min Die Cole gost und hätten übrigen fel heuberg ber nn bie Goge e broben neeinen Lieberet man in fi-

rate frimmte r feine Frau bas Schlagute noch an Bu haufe n wenn feine hineinfieht, Cine Offensand, ber es ebem Sumodufterbu zu n ben alten earnist, mabfem Meifterin Stottereribe ficherfen iben Beifall, \$ Programm e überreichte herren ben um Gebirgs-Renge ent-

überrumpelt 4. Gebruar m zu überaté-modanalé nt einer Bubenfalls auf mma "Lättle ba bringen einen ebenfo a geiungenen barten. Den bieferget pun ben Corgen teten. Beine te ein Stiid la Bizeprafiber Damenrie Buttenwird. Dann man treunte ieber einmal

Mrmee mern fowie Ent-Mannipaft. en,

ezeffant ift. jem Jahr

linietrichts. umfanarcia

Cipung bes Theater-Deder Freien br 60 Thinghiet werben. bereite jest en fest uber-

follen bann Thing-Plaze

werben, wie d im Laufe ntfleben, die ir die weite-diese Thingumentunften um Beilpiel erbolunes. führen wirb.

eliebern go-

Ja, es ging in biefen Zagen in unferer Stadt Ja, es ging in diesen Tagen in unterer Stadt wirflich gezeinnisvoll ju und die Sausfrauen waren untröftlig, daß sie an den Schulensten wordbergeden mußten, odne idre Rengierde defteidigen zu fonnen. Da batte man die Borbänge zugezogen, dort die Ronläden deradgelassen oder Ander vor die Fentier gespannt. Die mit allen Wasser gewalchene Frau wuste aber die Geheimnischameret richtla zu deuten und dereitete mit meur oder wentger Ichonung ihren Gatten — der ja den Geldbeuret öffnen mußten die semmenden Dinge vor. Die erladrene Frau adnie, dah der Invennir Schinsverlauf vor der Lüre sand, unt las, dinter den derbangten Fenstern allerter verlederde Herrinofeiren ten Benftern alleriet verliederbe herritofeiten aufgebaut wurben. Raturtich beidranfte man bie Einfau'e auf tae Ratwenbigfte, weil auf Grund jabrelanger Erfabrungen befannt war, bay man mabrent ber Edingverfaufstage biel

Geheimnis hinter Schaufenftern

fle am beften ibr Gelb anlegen fonnen.

Postalische Nachrichten

Edun gegen Störungen bes Munbfuntempfangs Die bon ber Deutschen Reichapoft in Baben-Baben unter Mitwirfung ber Reicherunbfunftammer, ber Stabtverwaltung und ber Inbuftrie burchgeführten Arbeiten jur Befeitigung ber Storungen bes Runbfunfempfange finb Ditte Dezember abgeichloffen worben. Der Berfuch bat gezeigt, bag es tedmifc nicht fcmer ift, folde Ctorungen auf ein erträgliches Dag jurildguffibren. Weiter bat fich jeboch ergeben, bag es einer geleblichen Regelung bebarf, um ben Runbfunt wirtfam bor Störungen burch anbere Unlagen gu fchüten. Die Reichspoft ift bamit befast, jufammen mit bem Minifterium für Bolteaufffarung und Bropaganda und ber Reichsrunbfuntfammer ein Runbfuntidungelen ausguarbeiten, bas in Rurge ben beteiligten Stellen jur Stellungnabme jugeleitet werben wirb.

Boftbeförberung nach Chile

Nach einer Mitteilung der Foltoerwaltung von Argentinien ift die Eisendanvoerwaltung von Argentinien ist die Eisendanvoerwaltung von Buenos Alres über die Anden vorübergedend aufgedoden; der Zeitpunkt der Wiederentrichtung ist undehimmt. Die Briefpost für Edite wird die auf weiteres über Neuporf und durch den Vonamasanal geleitet. Pasete für Colle werden mit den von deutschen dasen nach der Weitstifte von Südamerisa sahrenden Schliffen der Hondurg-Amerisa-Linke, der Rosmos- und Roland-Linke siede des Norddeutschen Lioyd defördert.

jowie des Korddentichen Lloyd befordert.
Berfandstellen für Sammfermarken. Die Teutsche Beichebost dat für die Sammfer zum Beinge den Polimertzeichen schon vor Jadren Berfandstellen für Sammiermarken in Berlin W 30, Gelsdergerstrade 7—9, und in München 2 eingerichtet. Dort sind ständig alle glittigen deutschen Polimertzeichen und Dienstmarken sowie den Antrag den Stadt. Bäderverwaltungen niw, berausgegebenen Bildvostfarten auf schriftliche Bestellung ethättlich. Auch Dauerbestellungen sind puläffig. Der Betrag der Wetzelchen und ein geringes Ausgeld sier Verpachung und werden durch Rachnadme eingezogen, Die näderen Lieferungsbedingungen sind an den Postschalten zu ersabren, ichaltern gu etfahren,

Briebrichstelber Rachrichten,

tag bas beachtenswerte Filmwerf "Mnbreas Bofer" aufgeführt. Es ift ber Freiheitstampi eines bebrangten Bolles, Mile Anfnahmen fanben an ben biftorifchen Statten ftatt. Der Gilm in Zonfaffung erlebte fürglich feine Erftauffüh. rung in Mannbeim por einer begeifterten Menge. Diefer echt beutsche Gilm ift bon einer fold unerborten Einbringlichfeit, bag fein Ariebrichefelber benfelben berfaumen follte. Bir machen alfo hiermit bie Bevollerung an biefer Stelle befonbers aufmertjam.

Veranstaltungen im Planetarium

in ber Beit vom 28. Januar bis 4. Februar Conntag, 28. 3an.: 16 Uhr Borführung bes Sternprojettore. 17 Uhr Borführung mit Licht. bilbervorirag: "Die Sternbilber bes Binter-

Dienstag, 30. 3an .: 16 Uhr Borführung Des

Siernprojeftors.
Mittwech, 31. Jan.: 16 Ubr Borführung des Sternprojeftors. 20.15 Uhr 6. Experimentalbortrag der Reibe: "Die Phylif in der modernen Technit": "Die phylifalischen Grundlagen des Automobilmotors."
Tonnersing, 1. Febr.: 16 Uhr Borführung des Eternprojeftors.

Freitag, 2. Gebr.: 16 Uhr Borführung Des Sternprojeftore.

Sternprojetiors.
Samsiag, 3. Febr.: 15 und 17 Ubr Filmvorsübrung. 20 Ubr 8. Blanetarium sabend für Erwerbslose.
Sanntag, 4. Febr.: 16 und 17 Uhr Borsübrung des Sternprojetiors.
Eintritt 50 Pfg., Studierende und Schüler 25 Pfg. Erwerdslose haben zu den Borsübrungen des Sternprojetiors und zu den Borsübrungen den Borsübrungen des Sternprojetiors und zu den Borsübrungen den Borsübrungen des Sternprojetiors und zu den Borsübrungen des Sternprojetiors und des gen am Conntagnachmittag freien Giniritt,

### Herbert Norkus zum Gedächtnis

### Der Opfergang der deutschen Jugend

3. Fortiegung.

Aber Tage und Mildgeschäft und Butunfte. plane für bie Rinber - bas war nicht bas gange Leben. Das tonnie nicht und burfte nicht bas gange Leben fein. Bebenfalls nicht für einen Goldaten, ber vier Jahre für Beimat und Baterland gefampft bat und in ben langen bangen 3abren noch 1918 immer mehr ben Ginn feines Lebens und Rampfens entichwinben fab. Familienvater Norfus murbe EM-Mann. Das war ebenfo felbftverftanblich wie er Solbat geworben war, Ratürlich bangte und barmte bie Grau, Aber bas tun Frauen ja inmer, und bas muß ja wohl fo fein. Lubtvig Rorfus wurde GM-Mann und wollte weiter nichts, als heimat und Baterland bier im

gelte Runden, Die noch nicht aufgetfart find ober fich nicht aufflaren laffen wollen, werben angepobelt. Erft bort man im Mildfaben vereinzeltes Echimpien und Brullen, Dann tommt Spftem in die Cache. Es wird gejoblt und gepliffen. Und wenn Ludwig Rorfus mal gerade Tare fabrt und feine Frau allein im Laben ift, bann magen bie feigen Rerle fich binein, beichimpien Grau und Rinder und broben, alles furg und flein ju ichlagen. Das war noch im Jahre 1930. Da brobte man erft noch, bevor man foling. 3a, bas waren bamale noch friebliche Beiten!

Aber Frau Rorfus mar oft allein. Und bas Johlen und Bfeifen nahm gu. Spater flogen auch Steine, Dann ließ man ben Rolladen ber-

all bem Glend noch Glud und befam bie Beiserftelle in ber Chemifch-Technischen Reichle

"Bail, herbert is boje, ber will wieber gat nicht mit mir fpielen!" Der jechsjährige Erwin batte bitter fiber ben großen Bruber ju flagen. Da faft er nun bei feinem Bautaften und baute Bruden und Burgen, - und alles gang um-fonft. herbert follte boch jeht jum Baumeifter ernannt werben, Erwin batte ba beftimmte große Plane, einen gewaltigen Reubau, für ben ibm ber Bruber völlig unentbehrlich war Und obwohl ber in ber Gtube 'rumftand, wollte er einfach nicht. Das tonnte Erwin nicht begreifen.

3a, Berbert ftanb am Dien und bofte. Beit einer Stunde ichon bofte er und fagte fein Bort, Erwin war mit Recht ärgerlich, und bie Beidmerbe bei Batern erichien burchaus ans

Bater Rorfus batte gerade Feierabenb go-macht und toar ju feinen Sproglingen ins Bohnzimmer heraufgetommen, Richtig. Der Aleine batte gang recht. Da ftanb fein Reliefter und ichaute mit ben großen Augen fill in fich perfunten ins Leere. Er hatte ben Jungen in ber letten Beit icon ofter bei folder Berfuntenbeit ertappt. Er fannte ben Grund genau. Muttere Tob war fchuld. Seitbem batte fich ber Junge fo berandert. Aber bag er jest fogar jufammen gefpielt batte, barüber vergaß, bas ging ju weit. Bie tonnie er es blog anjangen, bem Jungen brüber megguhelfen?

"bor' mal, Berbert, ich glaube, Mutter wurde fich viel mehr freuen, wenn fie wugte, bag bu es nicht fo ichwer nimmit. Wenn bu immer ben Ropf hangen last, wird ja später gar fein Kert aus dir." Und bann tam ihm ein guter Ge-banfe, "Ich glaube, Mutter wurde es gern seben, baft bu wieder Rlavier spielft."

Gin Leuchten ging über Berberte Beficht. "Meinft bu wirflich? Soll ich fpielen?"

Erwin war über biefe Wendung feineswegs febr erbaut, Db ber Bruber nun am Dien ftanb ober Rlavier fpielte, bas tam für feine Bauplane auf genan benfelben Schiet heraus.

herbert aber feste fich gleich ans Rlavier und fing an gu ipieten. Und es war, ale ob fich alles bittere Leib in Zonen lofte. Der Baler fühlte, wie ber Junge mit ber Dufit ju fic aurüdfand, Und er war froh barüber.

Erwin maulte. Aber auch er vergaß fich ichließlich im Spielen, bie ber Canbmann fam und ibn ine Bett trieb, Berbert fag noch am Rlavier, ba flopfte es. Bater Rorfus ging bin, um ju öffnen, Gerbard Mondt ftanb bor ibm.

"beil Sitter, Bg. Mortus!" "Beil Bitler! Bas gibt's benn?"

"Mein Rame ift Gerbarb Monbi, 3ch fub e bie 63 Beuffelliet und habe eine Bitte an Bie,

"Na, benn fomm man rein und mach birs bequem."

Er fibrie ibn in die Bohnftube. Berbert borte mit Spielen auf ung brebte fich um, 216 er Gerbard Mondt fab, leuchtete es bell aus feinen Augen. Gie gaben fich bie Sand und mufterien einander ftumm, herbett mar ftol; auf ben Bejuch. Der Ramerabicafisiübrer ber 83 Beuffeltien ftanb bei ben beimlichen und unbeimlichen Ragis feiner Schule und feiner Rameraden in bobem Anfeben, Er war gespannt, was bas gaben wurde, Gerb Mondt fühlte bie Spannung mit. Und er freute fich. Daft er ben Jungen für Die Ramerabichaft friegen wirbe, war bombenficher,

Rubig wandte er fich bem 3wed feines Rommene ju und erflärte Bater Rorfus etwas umftanblicher, ale notig mar, fein Anliegen.

"Zehn Gie mal, Bg. Korfus, eigentlich ift bas eine Gemeinbeit. Man tauft fich fo nach und nach Semb und Sofe, und was fonft noch alles jur Rluft gebort, jufammen, und wenn's bann fo weit ift, bag man's tragen will, bann fommt entweber ein Uniformverbot ober es fommt bie Bernunft über einen. Gie fennen bas ficher auch, Die Bernunft, Die einem fagt, baft man fich mit ber Rluft in unferen Strafen nicht feben laffen barf, wenn man fie morgen und übermorgen auch noch mal angieben will. Und bann bangt fie im Edrauf und fommt bochftene bioft alle viergebn Tage beim Musmarich ju Gbren. Bir baben nun nachften Sonntag wieber Ausmarich, und ba muß alles pang befonbere fnorte fein. Bir wollen ju ben Bauern rausmarichieren, alles in Rinft und mit bem Mefen bagu, Und nun babe ich feinen Mifen. Das Gelb bat eben bafür noch nicht gereicht. Da meinte Bater Alobiche, ich follte mal bei Ihnen nachfragen, Gie batten noch einen bom Rrieg ber.

Jawoll, Stimmt. Und ben fannfte auch gern baben. Bat viel mitgemacht bas liebe Stud. Das is nich bloft ein Tornifter, bas ift ein richtiger Affe. Der Unterichteb is bir wohl ffar." Gerb verftand und nidte, "Aber bag bu ibn

mir gefund und wohlbehalten wieberbringft!" "Ra flar, Ehrenfache, Bg. Rorfus!"

Alfo dann will ich bas Ding mat vom Boben bolen. Berbett wird bir ingwijden bie Beit pertreiben."

(Sortfepung folgt.)

"Unsere Fahne flattert uns voran!"

Der Fahnenwalb mabrent ber feierlichen Weihe ber 340 neuen Banner ber hitlerjugenb in ber Garnifonfirche gu Botebam.

Beuffellieb berteipigen beifen, weil er fich nicht Beimat und Baterland rauben faffen wollte, fitr bie er fcon einmal geblutet batte Das ift gang einfach, und bas wird jeder verfteben, ber felber mal gefanipft bat.

Die Milch, Die Ludwig Rorfus und Frau verfaufien, wurde baburch nicht anders. Auch die Lebensmittel nicht. Tropbem blieben eines Tages bie Raufer weg. Denn bie Rommune batte entbedt, bag ber Mildvertaufer Rortus ein 39-Mann mar, und bie gange Biclefftrage war rote Kommune. Ba, war benn ber Mann wahnfinnig? hier ein Milchgeschäft balten gu wollen wenn er nicht auf die blutrote Sabne fcwor und ben Sowjeiftern an ber Dupe trug? Diefen armen Irren burfte man nicht bei fich bulben. Entweder Befehrung ju Rot-Front ober raus!

Bor ber Labentur fammelt fich jest regelmagig ber Strafenmob ber Rommune, Berein-

Grau wagte fich taum noch in ben Laben, brauchte auch nicht oft mehr rein. Die Rlingel tom nur noch felten in Bewegung. Die Rundfchaft blieb aus, bas Gefchaft war verloren. Sorge und Angft lagen Zag und Racht auf ben boiben. Für bie Frau murbe es ju viel, Gie fab auf Schritt und Tritt Berfolger, fie traumte Zag und Racht von Rot-Gront, Die fie bebrobte, Schuffe borte fie tnallen, fie fühlte fich ihres Lebens nicht mehr ficher, die große Angft flieg in ihr boch und fiberfiel fie, wuche an, riofengroß. Die Angft umbufferte Gemut und Berfiand, und bas Ende war bie Frrenanfialt. Dort ift Grau Rortus geftorben.

unter und fchloft bas Gefchaft gu. Die arme

Dann batte Lubwig Morfus ben Laben vertauft. Dabei war er einem Betruger in Die hande gefaffen, ber ibm bas lepte Gelb ftabl. Gin anderer regelmäßiger Berbienft mußte gefucht werben. Ludwig Rorfus batte fogar bei

### Die deutsche Schrift

Spiegel des deutschen Charafters

Rach jahrelanger Gleichgültigfeit und Berftanbnislofigfeit ber berufenen Beborben laft fich ber nationalfogialiftifche Staat feiner fulturellen Grundeinstellung gemäß bie Bflege ber beutichen Mutteriprache angelegen fein. Das tommt befondere in ben verichiedenen Erlaffen bes Reichsinnenminiftere Dr. Frid jum Musbrud, ber fich mit Rachbrud für bie Anwendung eines guten Deutsches bet ben Beborben einfest. Reben ber Bflege ber beutichen Sprache wird aber auch nicht bie bentiche Schrift bergeffen. Denn gerabe bie beutsche Schrift ift eines ber merivollften Rulturguter bes beutichen Bolles, bas im Intereffe ber Erhaltung unverfälfchien beutichen Wefens ber befonberen Gorberung bebarf.

Die beutiche Schrift fpricht ju uns in ihren phantaffevollen Linien vom Befen unferes Charaftere, unierer Sprache und Runft. Mit ihren vielgestaltigen Beichen fpiegelt fie bie gange Mannigfattigfeit beutschen Befens und Charaftere wieber.

Deutsche Schriftarten find bie gotifche Schrift, bie fogenannte Schwabacher Schrift, beren Ramen mabriceinlich auf ben Ort Schwabach bei Rurnberg gurfidgebt, und bie Fraftur, Much bie gotifche Echrift ift aller Legenben bes Muslanbes jum Trob rein bentichen Urfprunge, benn ihre Beimat, Rordfranfreich, ift gu ber

fraglichen Beit völlig von deutscher Rultur beberricht gemejen. Die Quellen ber Graftur liegen bagegen wie bie ber Schwabacher Schrift, Die bas Mittelglied gwifchen ber gotischen Schrift und ber Graftur barftellt, in bem bamaligen Rutnberger Rulturgenfrum, bas im ausgebenben 15. und im 16. Jahrhundert ber geistige Mittelpunft Deutschlands mar. Es war Die Beit, ale ber Deutsche fich quetft feines Deutschiums bewußt wurde und in ber bas Beilige Römifche Reich ben Bufan "Deutscher Ration" erhielt. Die Fraftur ift beshalb gleichfam eine Erinnerung an bieje ungebeuer bewegte und grofattige Beit bober, erdgebunbener beuticher Rultur, In ber beutichen Gdrift liegt jener Breationalismus bes beutiden Geiftes, ben Rapoleon ale lebte und eigentliche Urfache feines Unterganges bezeichnet bat. Um Diefes Aufturgus bem Deutschium nicht berloren geben ju laffen, bebarf es nicht nur einer Propagierung, fonbern eines behördlichen Zwanges für Die Anwendung ber beutiden Gdrift, Die auch ein wichtiges Binbeglied mit bem Deutschtum im Austande Darftellen fann. Das beutiche Bolf muß in feiner gegenwärtigen Lage, in ber ce felbit faft webrios - bon maffenftarrenben Machten umgeben ift. fich mehr benn je auf feine fulturellen Rrafte befinnen, und bagu gebort auch die deutsche Schrift.



### Die Spiele der badischen Gauliga

Mohr und mehr beginnen die Meifterschafts-tampfe in den Sauen in ein entscheidendes Stadium ju treten. Babrend in anderen Gauen fich beute schon tiar überseben lätzt wer Weifter wird und wer dem Abftieg verfallen ift ift diese Frage im Gau Baben noch vollkommen offen. Geftsteben burfte lediglich ber Abftieg offen. Feststehen vürste lediglich der Abstieg des SC Freiburg; doch wer diesen det dem Abruisch in die zweite Spielkasse begleitet, ist immer noch nicht entschieden und auch die Meisterschaftssprage ist noch nicht vollsommen gelfärt. Alt nur zwei Puntten Vorsprung sührt Baldhof die Tadelle an vor seinem kärtsten Bidersacher Phonix Karlstude, während am Tadellenende nicht weniger als vier Bereine sich gegen den Abstieg zu wehren haben. Der sommende Sonniag sam möglicherweise eine gewisse Klärung dringen; vornehmlich in der Frage der Gaumeisterschaft.

Das Programm bes 28. Januar ficht fol-

23 Balbhof - Bf2 Redarau Rarioruher &B - BC Bforgheim Broifingen - Phonig Rarieruhe.

Das Lotalberbb auf bem Baldbof. Das Lokalberbb auf dem Baldbofplat wird ficherlich wieder eine Massenwanbernna der Mannheimer Auftäullfreunde nach
dem Blat dei den Schieftänden auslösen.
Lokallämple sind ja immer in besonderem
Waße deltedt. Im Borspiel trennten sich die
beiden Genner nach härtestem Kampse unentichieden. Auch die zweite Begegnung wird
ohne Aweisel besonten Kampscharatier tragen.
Aber daß den Leuten um Zeillelder wiederum
ein Uneutschieden oder gar ein Sieg glücken
sollte, ist wenig wahrscheinlich. Da müßte der Reckarauer Sturm doch mit ganz anderen Leifollte, ist wenig wahrscheinlich. Da mußte ber Restarauer Sturm boch mit ganz anderen Leistungen auswarten, als er es in den leiten Spiesen getan hat. Zwar pflegen die Nedarauer gerade in Lofallpiesen eine besonders gute Porm zu zeigen; aber Waldbof wird sich der Berantwortung seiner Ausgade von bewußt sein und das ganze Gewicht seines grohen Donnens in die Waggschale wersen. Sind die den nieren Nelden der beiden Konirahenten auch die Aleischwerts ganzibereden so bertigen die als gleichwertig anzusprechen, so verfügen die Als gleichwertig anzusprechen, so verfügen die Markföreihe, was ihnen wohl beide Punkte sichern dürste. Ein Sieg der Waldhöser kann noch besonders wertooll werden, wenn Shonig Karlaruhe in Bröhingen strauchein sollte.

Diefer Bang ber Rarierube erffillt biefe ficher Dieser Gang ber Karlsruhe erfüllt diese sicher auch nicht mit gerade großen Hoffnungen. Mit Kinknahme von Balbhof hat bisher noch sein Gegner die Bröhinger auf deren eigenem Gestände bezwingen sonnen. Die es auch den Residenzleen getingt, diese Kilppe zu umschiffent Spielerisch sind sie ohne Zweisel ihrem sonntöglichen Gegner eine ganze Menge überlegen; aber trotdem läst sich ein Sieg der Karlsruher mit einer Bestimmtbeit faum voransfazen. Bei den Tressen im Prohinger Tal versant jeder Mahstad. Wir betrachten deshalb den Spielausgang als offen, es ist jedes Resultat möglich.

Karlöruber AB hat die Bjorzheimer zu Gaft. Rach langer Zeit durfte hierdei der RAB wieder einmal zu einem Sieg tommen. Aber fo ganz ficher ift auch das noch nicht. Die Pforzbeimer find gegen die Borrunde wieder recht gut in Schwung gefommen und heute faum viel schliedier als die Karlöruber. Sie brauchen die Bunte ebenso notig wie die Plaheckter die beleifen weitelschus einen Beliger und werben biefen zweifeloobne einen höchst erbiterien Kampf liefern. Mit einer eini-germaßen vernünftigen Mannschaftsauffiellung sollte es inbessen ben Karisrubern, die ben nicht zu unterschätzenden Borteil baben, vor einheimischem Publikum und auf eigenem lay ju fpielen jum Geminn beiber Buntte

#### . . . und der Begirfstlaffe Unferbaden-Weft

Noch mehr als in ber Gauliga Baben haben bie sonntagigen Spiele biefer Klaffe unferes Suftballbetriebes Bebeutung, wie schon aus ben Poarungen erfichtlich ift. Es treten fich folgende Gegner gegenliber:

> Briedrichofelb - Biernheim MRG 08 - Canbhofen Bhonix Mannheim - Altrip Wenbenheim - Wallftabt Raferial - EpBgg 07.

Friedrichsselb wird, judem noch auf eigenem Plat, alles daran seinen, seine führende Siellung zu behaupten und den hessen faum eine Chance lassen, auch nur einen Punkt mit nach hause zu nehmen. Mit einem sicheren Sien des Tabellensührers ift schon zu rechnen. Jiemtlich ungewiß dagegen ift der Ausgang des Tressen auf dem Plat am alten Gaswerf. Canbbojen bat in den lepten Spielen seine Geaner mit boben Niederlagen abgefertigt und Gegner mit boben Riederlagen abgefertigt und bamit beutlich eine gewaltige Debung ber Spiel-ftarte unter Beweis geftellt. Die Linbenh of er werben fich gewaltig anstrengen muffen, wenn fie bie Buntie gewinnen wollen. Bet einer Mieberlage murben bie Aussichten auf bie Mel. ftericali giemlich illuforifc merben. Bir betrachten ben Spielausgang als offen. Gine ebenso offene Frage ift, wer auf bem Sponix-play die Buntte gewinnt. Iwar baben die Wannheimer in der letten Zeit nicht gerade bervorzagende Leiftungen gezeigt; aber doch sind sie immer noch als ein sehr karter Gegner zu bewerten. Altrib, das auch noch einige Aussichten auf die Meisterschaft hat, wird alle Mube haben auf bem Plat an ber Johlen-weibe ju besteben.

Eine leichte Sache burfte ber Rampf in Feudenheim für die Platherren werben. Ballftabt ift nicht ber Gegner ber ben Feudenheimern die Puntte ftreitig machen tonnte. Alles Behren wird ihnen nichts nühen; die Puntte bleiben sicher in Feudenheim.

In Rafertal haben bie Neuofthet mer ebenfalls taum eine Gewinnchance, Gegen bie harte Rampimannicaft ber Rafertaler wird fich bie technisch beffere, aber viel weichere Gif ber Gp Bag 07 mobl ichwerlich burchfeben ton-nen. Bir rechnen mit einem Gieg ber RaferDie Gruppe Dit

bat biesmal nur bret Spiele:

Sandhaufen — SpB Schweisingen 05 heibelberg — Eppelheim Blantfindt — Weinheim Sandhaufen, das Platsperre bat, muß noch einmal nach Schwedingen. Das bringt die stäfte um einen zu haufe möglich gewesenen Sieg, benn in Schwedingen wird die Mannichaft normalerweise schwerlich ihren ersten Erste Erstelle niedenkonten. olg wiederholen tonnen. Bei der ichmantenben form ber Schwehinger icheint aber ein ebenineller Buntigewinn ber Gafte boch nicht aus-geschioffen.

geschlossen. Bei Heibelberger Bereinen pausieren brei. Ob Seibelberg wird mit ben schnellen Eppelheimern seine liebe Rot haben. Biele Tore werden die Göste aber nicht schiefen, die stabile hintermannschaft heibelbergs wird da-zu recht wenig Gelegenheit geben. Der Tabellensührer stellt sich in Plantstadt bor. Wir glauben nicht, daß Weindelm auch nur einen Punkt abgeden wird, jumal Plant-stadt am lehten Sonntag sehr mäßig spielte.

### Eröffnung der 4. Deutschen Winterfampffpiele

Leuppold (Breslau) Sieger im 18-Kilometer-Lauf

Freitag in Braunlage bie 4. Deutschen Winterfampfipiele mit bem 18-Rim.-Langlauf eröffnet. Bei Anwesenheit bes Reichofportführers b. Tichammer und Often wurden 300 Teilnehmer innerhalb 3 Stunben auf bie gange Strede gefdidt. Ein gang ausgezeichnetes Rennen fuhr licher Bericht folgt.)

Bei berrlichftem Binterwetter wurben am ber Bredlauer Berbert Leupholb, ber mit 1:1,44 Stunben ale erfter wieber im Biel am Forfibaus Ronigegrube eintraf und ale mabr-Scheinlicher Gieger gelten fann. Alls nachfter famen Beonhardt, Otto Babl, bann Guftl Müller, Bong und Stoll ein. (Musführ-

### Der Entscheidung entgegen

Die füddeufichen Gauligafpiele

Die Rampfe bes letten Conntage baben erneut gezeigt, wie ausgeglichen im allgemeinen bie Spielftarte in den vier fühdentsichen Fuhdusgauen ist, Bon Sonntag zu Sonntag andern sich die Zabellen, velonders auf den vorderen Bisben, und es hat ganz den Anschein, als od die Entickeldungen sich noch recht lange hinauszigern würden. Im Gan Sud we ft ist die Spitenstellung der Siefers Ollenbad wichtig bart erioditett.

der Riders Offenbach piobilich fiart erichtitert, ber Borldrung ber heffen bor bem AR Pirmaiens beträgt tatiächtich nur 1 Puntt, relatib allerdings beren brei. Die Kiders baben aber noch jo ichwere Spiele bor fich, daß men burchaus mit einem baldigen Führungswechsel

rechnen muß. econen muß.

1. HC Klautern — HK 03 Litmakens (1:0)
U.C. Worms — Klates Offenbach (1:2)
Boruffla Neunfirchen — HTB Frankfurt (2:3)
Optfr. Saarbrücken — Eintr. Frankfurt (6:0)
SB Wiesbaden — Wormaria Worms (3:0)
Ohdnir L'dafen — FSB Maint 05 (3:3)
Jn Württem berg wird es noch dari auf

gatt febr boch im Aurs, aber in acht noch aus-

jutragenden Spielen fann fich noch bieles an-bern. Des Bie icharifte Ribaien find Stutt-garter Riders und Union Bodingen; mit Feuerbach ift faum mebr gu rechnen,

Gan 15 (Württemberg):

AC Birtenfeib — Union Bödingen (1:4)
Umer FV 94 — BiB Sintigart (4:4)
Stutigarter Kiders — SU Feuerbach (2:1)
SE Stutigart — 1. SIR illm (1:4)
BiR Bellorom — Sporift, Stutigart (1:3)
In Babern liegen nun schon seit Wocken
Schweinsurt, 1860 und Club Kopf an Kopf.
Die Schweinsurter bietten ben fnappen Kopfenterung geber est der nicht Kopfen berhen.

iprung, aber es barf nicht überseben werben, bas 1860 Minchen ein Spiel weniger ausgetragen bat. Die tampfträftigen Schweinsurter fönnten es ichaffen, aber wir halten boch mehr zu 1860 oder zum 1. IC Rürnberg.

Gau 16 (Bapern):

1860 München — 1. W. Rüreiberg (4:2) Wader München — I. Is Auflotig (4.2) Bader München — IC G Schweinfurt (1:3) 26Bag Hürth — Babern München (3:1) 2chwaben Augsburg — IC München (2:1) NSB Nürnberg — Würzburger IB 04 (3:1) Jahn Regensburg - 1. BE Babreuth (0:0)

### Frau Jenich-Jordan nach USU

In Rem Dort foll im Commer biefes 3ab res ein Damen-Schwimmfampi Amerita gegen Guropa ftattfinben, an bem je bie gwolf beften Schwimmerinnen und Springerinnen teilnob-men sollen. Der europäischen Mannschaft soll auch die deut ische Europameisterin im Aunst-springen, Frau Olga Jenich-Jordan von den Charlottenburger "Riren" augehören. Frau Jensch dat von dem Sckresariat der Europäischen Schwimm-Liga dereits eine ent-lprechende Einladung erhalten und diese auch angenommen. angenommen

Ber bie übrigen europaischen Telinehmerinnen fein werben burfte faum zweifelbaft fein. In erfter Linie tommen für eine Europa-Bertretung bie Bollanberinnen Den Duben unb Raftein, die Daninnen Jacobien und Anberfen und bie Englanderinnen Darbing und Dabies in Frage.

Aus der badischen Turnerschaft

Mamablich ift die Zelt der Arelstage getommen, denen im Zeichen des Führerprinzips allerdings nicht mehr die früdere Bedeutung zusommt. Während der Babische Reckartreis seine vorgesehen gewesene Zusammentunft verichoden bat, sindet die des Kartsruder Turnfreises in Berghausen und die Begau-Bodenfee-Turnfreistagung in Nadolfzell katt Gunsturner und Turnwarte für Mannerfatt. Aunstiurner und Turmwarte für Manner-und Jugendturnen sind vom Kreis Breisgan in Labr bereinigt, vom Oberen Kraich-Turn-freis ift eine Borturner- und Riegenstührer-flunde nach Breiten augesett. In der Oberrealfchule in Brud fal fleigt gwijchen bem

2B Beibelsheim, IB Teit und IB Bruchfal ein Gerätemannichaftstampf; in Dannbeim ift ber IB 1846 Beranftalter einer zweiten Morgenfeier im Univerfum,

hornfischer in Schweden geichlagen

Sornfischer in Schweden geschlagen
Au den Judilaums-Weitsampsen des Schwedischen Ringerverdandes, die am Mittwoch im sast ausverlausten Stockholmer Jirkus ihren Ausang nahmen, waren auch zwei Deutsche eingeladen. Leider mußte Europameister Hornsischer (Kürnberg) gleich in seinem ersten Kamps eine allerdings nicht ganz einwandireie Riederlage einsteden. Der Schwede J. Aum an sehte nach 3,45 Min. einen Kadensbool an, der das Ende brachte. Hornsischer Erbod Protest, da ihn der Schwede in unerlaubier Weise gewürgt daben soll.

Auch der zweite deutsche Bertreter, der Mittelgewichtler Icharberlage auskosten. Er war zwar im Standkamps dem Schweden st. Andersselligten glatt überlegen, aber im Bodenbampserwies sich der Schwede als der Bestere, der nach 10,48 Minuten entscheiden Regte.

Rach ihrem wenig gläcklichen Abschneiden am Wittstwoch muhren auch am Donnerstag der unterlieben

Mittwoch muften auch am Donnerstag die beim Siochoimer Ringerturnier beieiligten beutichen minger, ber Rürnberger Europameister im Schwergerwicht, hornfticher, und ber gute Dortmunder Mittelgewichtler Scharfe, Riederlagen einsteden, hornstider berlor gegen ben Schweben B. Rielsson inapp nach Bunten, während Scharfe bon dem ichwedichen Mittelgevichts Enrepameifter 3bar Johanston in 6:08 Min-auf die Schultern gelegt wurde. Damit baben beibe Deutsche in ihren Gewichestiaffen ibre Siegesausfichien berloren.

### **Handball**

### Die Spiele des Sonnfags

Gantiga

Bin Mannheim - Moc Phonig BEB Ratierube - 28 Sodenbeim TB Ettlingen - Tu DB Rufloch IB Durlam - Igbe Reifc BE 08 Mannbeim - OB Balbbof.

Die Gauliga siedt kommenden Sonntag sambliche Teilnedmer auf dem Plan. FE OS embsautz dem Den Der Neue. FE OS embsautz dem Die Beilere Erde für sich dehiest, Auch im Rücksteil wird dem Midsbiel wird dem Meister der Sieg nicht zu nehmen sein. Der zweite Lokaltampf steigt auf dem Play dei den Brauereien, wo der alte Handballplonier Pod die Ju Gaste ist. Auf eigenem Gesande zog Phonix mit S:4 den Kürzeren. In der Zwischenzeit sind die Leitungen der Blauen dedeutend zurückgegangen, wödernd der Gegner, wenn auch nur langsam, doch an Spielskärfe gewonnen dat. Der Ausgang ist als offen zu detrackten. Die Karlskrubet Polizische gewonnen den TB Hodensdein dei m. Es in setrackten. Die Karlskrubet Polizische empfangen den TB Hodensdein dei m. Es in setrackten. Die Karlskrubet Polizische empfangen den TB Hodensdein dei m. Es in setrackten. Die Karlskrubet Postenbeim der Blatwerweis, mit der damit automatisch einiependen Sperre zweier seiner Spieler nachdaltig demersbar macht. Die Bolizischen wiesen in den lepten Wochen dendelische Kornwerdessengang auf, so daß falls die Leute um Siem der auf der höbe sind, mit einem Sieg derselben gerechnet werden kann, Einen darundätgen Kampl wird es in Entlingen geden, Im Bortpiel fonnte Ertilingen mit 4:6 Sieg und Buntte boten, wir rechten auch bente mit einem, Im Boribiel fonnte Ettlingen mit 4:6 Sieg und Buntie bolen, wir rechnen auch beute mit einem, wenn auch fnapben Sieg ber Platberren, Der Tabellenlebte, bis beute noch obne Puntigewinn, empfangt bie Turngemeinde Reifd, Der Baft follte ale ficherer Gieger ben Blag beriaffen fönnen.

#### Bezirksflaffe

Begirf 3, Staffel 1

SpBag Sandhofen — IB 1846 Mhm. (10.45) IB Rbeinau — Jahn Redarau IB Friedrichsfeld — SpBgg 07 Wannbeim MIG — Polizeilporiberein Mannbeim DIR Lindenhof — Possiporiberein Mannbeim

Much in ber Staffel 1 berricht Sochbetrieb, boch find bier die Baarungen fo getroffen, bas wohl faum mif einer Ueberraichung ju tednen ilt. 1846 wird mit ben Sandbofern, fall bas 1846 wird mit ben Sandobiern, falls bas Spiel gustanbe fommt, wenig Geberleiens maden. Der Tabellenzweite trifft auf die Annachen die Etilschaft und sollte, nachdem die Grünen in dieser Saison wenig zuverlässig And, seinen Borspielseg wiederholen können. TB Rbeinau empfängt Jahn Recarau, um für seine im Borspiel erlittene Riederlage Redancke zu nedmen. Gleichfalls redanckelusig if der TB Friedrichelts, der den Reunkebei mern in der Borrunde mit 25 unterlag. beimern in ber Borrunde mit 2:5 unterlag. Ge mare eine Ueberraidung, wenn 07 feinen Sieg wiederbolen könnte. Zwei an Spielftarte fich ebendürtige Mannichaften irriffen fich auf dem Plat ber DSA. Enticheldend für Sieg und Riederloge wird die sonntägliche Form der Gegner fein.

Staffel 2

IN 62 Weinbeim - IN Rot Tabe 78 Deibelberg - Tichi Ct. Leon Boliget-38 Beibetberg - Ebb Godenbeim IB Sanbichupobeim - Tgbe Biegelbaufen Germania Neulugbeim - Jabn Beinbeim.

IB 62 Beinbelm empfängt in bem IB Rectein, Borrunde einen Buntt abringen tounte. Done bie enorme Formberbefferung bes Gaftes fomdelern ju wollen, muh boch baran gezweifelt webben, bah Rot im Rildfpiel ebenjo gilnftig abgieichneiben bermag. Tabe 78 Beibelberg wird ber Aicht St. Leon Sieg und Puntie überlaffen milfen. Offen ift ber Ausgang bes Rampfes auf bem Play ber helbelberger Bolbilten, es ericeint fragio, ob hodenbeim jeinem Borfpleificg 4:6 wieberbolt, abnlich ift bie Lage im Spiel Banbidubebeim - Biegel. baufen.

### Deutsche Weltreforde im Gewichtheben

Die Feboration Internationale Salterophile bat jest zwei von Deutiden aufgesiellte Belt-reforde im Gewichtbeben mertannt. Es find reiorde im Gewichtbeben anertannt. Es find bies: 3m einarmigen Reihen im Leichigewiche 20 Kilogramm, aufgeftellt von Schwalger, Milneben (bisber Sachmann, Schweiz, mit 77,5 Rijogramm) und im beidenmit Rifogramm), und im beidarmigen Truden im Mittelgewicht mit 108 Allogramm, aufgehelte bon 38mabr, München (bisberiger Reiord 107,5 Allogramm, bon Arasfa, Aegypten).

Triberger Bobrennen verlegt.

Die für Countag, ben 28. Januar, angefebten Bobrennen muffen wegen ichtechter Babnberbattniffe um ettog brei Bochen berichoben

Rangers ichlagen Ottowa Shamrods,

Die Ottowa Sbamrod's und die USA-Rangers fianden fich borgeftern in London fin einem britten Spiel gegenstber. Den Ameri-fanern gelang ein lebr fnapber Sieg mit I:0. 3bren einzielneitze metten Spielbrittel.



Jahrgang 4.

Baden:

Mdelehet schuffibung to ung genomme nabere Mufflar arbeiten 3mr wird nech in

Difenbui bem Midbload Leiche wurde a bon bier erfan abr und betr andlung Edu

Ottenbof Schnurr in Steinbohren e bet ber auf Schnurr, ein G bert murbe. - 3m Granit bon einem fich ben größeren ner Rrantenbo

Berlegun Tribera. angefehten Bo Edmeeverhalm choben werben

ten Rachie wo Dbeefirnach ei im Rauchfang räucherten gu nefdid, baß i Durch ben La mertfam unb Bauer bem 2 biefer bie Gin fens und me Berfolgung e gelegenen Be

Geburteing Auriman fapellmeifter & Aurtwäng (Saftfpielreife wieber große mar Direftor Freiburg. Di Freiburg. Di

ale Bauern in Surmpang Emmenb queren ber bem bieriabrig in ber Mun Das Kind lie werfe Zipfel und einem 9

war fofort to

funblich ermä

Br Mm bergan abend fratt, bi Redarau gen bogiene und Er führte u. legt. Durch erbfranten R

und bergi, be bung guführ geifielte er ba bochgefommer 40 Millionen Machbaritaat befonbere 3 Celbfterbalim Celmat und rer Jugenb t Gliern, ibre Boronefenun rungen bes I Dit einem bi flebien Albr Strophe bes lungsabend

Alteften Ginn

ags

oi. intag fame C 08 empe m Borfpiel Sieg nicht ampi frigt e ift. d ben Rürboden. oak fla für beachtliche bie Leute mit einem ngen geben, 6 Sica und

mit einem, erren, Der

Der Woft

bm. (10.45) annbeim Mannbeim petrico, both technen ift. t, falle bas bie Eurn. find, feinen B Rbei te Rebanche Reuplt.

Opteiffarte

en fich auf r Sieg und

Reon ocenheim aelbaufen Beinbeim. n bem 23

aftes formavelfelt web ind Punfie segang bes erger Boliift bie Lage

batterophile

Bewicht-

eichigewicht bio a i ger, iz, mit 77,5 Drilden im aufgestellt ger Reford (pien).

angefebten ter Babn-

bic user-Condon in Cen Ameri-eg mit 1:0. coonath im

mrods.

# ick übers La

#### Baden:

#### Grrichtung einer SM.Schule

Jahrgang 4. Mr. 45. Geite 9

Mbelobeim. In der lesten Burgeraus-fonfifbung wurde ju der für bier in Aussicht genommenen Errichtung einer SA-Schule Stel-tung genommen. Dem Brojeft wurde einftimmig genominen, nachdem der Bürgermeister nabere Aufflärung gegeben batte. Mit den Bor-arbeiten zur Berwirflichung des Borhabens wird noch in dieser Woche begonnen.

#### Leiche ibentifigiert

Offenburg. Die gestern bormittag aus bem Mublbach (Rangl ber Kinzig) geländete Leiche wurde als der Kaufmann herm. Braun von hier erfannt. Derselbe stand im 55. Lebensiahr und betrieb die befannte Kolonialwaren. banblung Eduard Braun bier.

#### Unfalle im Steinbruch

Ottenbofen. 3m Steinbruch bes Joseph Schnurr in Unterwaffer fürzte ein jum Steinbohren errichtetes Geruft jufammen, mo-Steinbohren errichtetes Gerüft aufammen, wobei ber auf bem Gerüft arbeitenbe Billi Echnurr, ein Sohn bes Besibers, berabgeschleubert wurde und einen Unterschenkel brach.

Im Granitwert Bering & Wächter in Jurschenbach wurde ber Steinhauer Joseph Graf von einem sich insolge bes Tauwetters loslösenden größeren Stein so unglüdlich getrossen, dah er mit gebrochenen Oberschenkel ins Acherper Kransenhaus verden wurde.

#### Berlegung ber Bobrennen in Triberg

Tribera. Die für ben Countag, 28. 3an., engefehlen Bobrennen muffen wegen ichlechter Schneeverhaltniffe um eina brei Bochen bet-

#### Ginbrecher

Einbrecher
St. Georgen i. Schw. In einer ber lehten Röchte wurde in einem Bauernhaus in Oberfirnach eingebrochen. Der Dieb batte sich im Manchsang bereits einen Teil bes Geräucherten zurechtgelegt, um damit zu berichtwinden. Dabei passierte ihm das Mitgaeschild, daß ibm eine Speckseite beruntersiel. Durch den Lärm wurden die Bewohner aufmerksam und gingen der Sache nach, Als der Bauer dem Died auf die Spur kam, ergriss dieser die Flucht unter Mitnahme eines Schinkens und mehrerer Wirnahme eines Schinkens und mehrerer Wirselaung einkam der Einbrecher im nahegelegenen Wald.

#### Geburiding Dr. Wilhelm Furtwanglers

Geburteing Dr. Wilhelm Furtwänglers Anrtwangler Staatstapelmeifter Staatstat Projessor Dr. Wilhelm Aurem an gler, ber fich jurzeit mit seinem Philbarmonischen Orchester auf einer großen Casspheiserischen Gaspheiserischen Genaland besindet und dort wieder große Ersolge w verzeichnen dat, wurde am 25. Januar 47 Jahre alt. Sein Großvater war Direktor am jedigen Bertholdabungsimm Areiburg. Die Kamille Aurtwangler stammt dem Gochschwarzwald. Schon 1482 sind sie urfindlich erwähnt. Damals dewirtschafteten sie als Bauern einen einsamen Schwarzwaldhof in Furtwangen. in Furmpangen.

### Heberfahren und getötet

Emmenbingen. Das unborfichtige Hebermueren der Strafe wurde gestern nachmittag bem viersährigen Sohneben der Kannilie Rose ein der Rumdinger Strafe wim Berbangnis. Das Kind lief in einen Bulldog der Ziegelwerfe Zipsel hinein und wurde von diesem und einem Anhäuger übersahren. Das Kind

### Brief aus Ilvesheim

Mm bergangenen Montag fand im Parteilotal obend fiatt, ber über Erwarten gut besucht war. Als Referent batte man Ag. Dr. Braun and Redarau gewonnen, ber bas Thema "Raffen-hvaiene und Bevöllerungsbolitit" bedanbelte-Er führte u. a. aus, welch großen Wert die Regierung auf ein gesundes und fraftiges Bolt legt. Durch das Sterilifierungsgeseh foll bem erbfranten Rachwuchs gesteuert werben, um die finanziellen Zuwendungen für Pflegeanftalten und bergt bem gefunden Menschen zur Ausbil-bung guführen zu fönnen. Gang besonders geihelte er bas nach bem Kriege in Deutschland aeihelte er das nach dem Kriege in Deutschland bedbersommene Ein- und Aweisinderspiem. Durch den sortwährenden Gedurtenrückgang würde. Deutschland in 150 Jahren nur noch 40 Millionen Menschen zählen, während unser Rachdarstaat Polen, sowie Italien und ganz besonders Jahan uns deute schon überslügeln. Das deutsche Boll muß sich wieder auf seinen Seldsterbaltungstried besinnen. Die Liebe zur Leimat und zur eigenen Scholle muß bei unserer Jugend wieder in den Bordergrund gerück werden. Daher sei es die heitligte Pflicht der Citern, ihre Kinder so zu erzieden, daß diese Boraussehungen gegeben werden. Die Ausführungen des Pa. Dr. Irann wurden mit großem Interesse von den Anweienden aufgenommen. Mit einem den Anweienden aufgenommen. Mit einem derischen Sieg-deil auf unseren gesieden Kübrer und dem Abstünden Siegebeil auf unseren gesieden Kübrer und dem Abstünden Siegebeil auf unseren gesieden Kübrer und dem Abstünden der ersten Siegeben Kübrer und dem Abstünden der Echusungsabend sein Ende. lungsabent fein Enbe,

- Am Sonntagnachmittag trug man eine ber afteften Ginwohnerinnen, Frau Rafpar & euer-

### Der zivile Luftschutz in der Pfalz

Zweibrüden. In soft allen Städien der Psalz daben sich Ortsgruppen des Reichslichsschubendben geblibet, die den Jweck daden, den Luftschund der Bewölferung gegen Fliegerangrisse zu organisieren. Zum erstemmal sprach seht der Landessischer des Bundes sitt Psalz und Baden, Major a. D. von Laer aus Karlsrude, in einer psätzischen Ortsgrudde und zwar der neugegründeten Eruppe Zweibrüden über Sinn und Ausgaden der Schutmaßnadmen. In einer Borbesprechung mit Bertretern der Behörden, industriellen und gewerblichen Kreisen, der Kenerwehr, Sanitätssosme, Schulen usw. gab der Riedner organisationstechnische Austlänungen. Bor etwa 300 Hörern sprach er später in einem össentlichen Vortrag über alle einschlägigen Mahnahmen. In ausstüdtlicher Beise schilderte er die schweren Gesabren, die durch zohllose Kombengeschwader unserer Rachbartänder innerdalb wweier Stunden sich in Brisanz, Gas und Brandbomben über das Katerland entladen sönnen, ohne daß es möglich ist. Abwehr- oder Berieibigungsmahnahmen etnzusehen, eine Kolge des unsselligen Bertrags von Bersailes. Wie der Bortragende weiter darlegte, wird eine Hauptenischung des Zufunsistrieges ichon von der Lust ans versucht werden. Es war ein

vielseitiges Anschamungsmaterial, das Major b. Laer in zahlreichen Lichtbilbern über die Fliegerwaffen aller Deutschland umgebenden Länder den Erschienenen von Augen sührte, ergänzt durch Statistiken, Jahlenmaterial und Rüftungszissern. Besonders die französischen Bordereitungen wurden behandelt und nachgewiesen, daß bereits beute das ganze Reich in allen Teilen von Fliegergeschwadern angegriffen werden kann. Lediglich der zivilt Luftschut kann dem Bernichtungswillen der Feinde aus der Luft entgegengeseht werden, d. b.

### bie Einwohnerschaft in Stadt und Land muß fich felbst helfen burch Errichtung von Schummagnahmen in jedem haus,

Schulung jedes Einzelnen vom Schulfind bis jum Erwachsenen, Einsah jeder Kraft an vorbestimmter Stelle und zu vorgeschriebenem Iwed. Beg, Ziel und Wirtung der seindlichen Angrisswellen sind in großen Zügen befannt, ihnen wird der Selbstschut des Volles entgegengeseht. Die sehrreichen Aussührungen veranlatzen die meisten der Erschienenen, sosort der Ortögruppe beizutreten, die sich in den nächsen Tagen durch Erfassung sämtlicher Bürger ihr Arbeitsgediet schaffen wird.

### Jüdischer Weinhändler überzuckert und verpanscht seine Weine

Ins Ausland geflüchtet?

Trier. Gin fübifcber Weinbanbler namens Arter. Ein judister Weinkandler namens Arthur Woll aus Robienz batte in Trier einen Weinteller eingerichtet, der insgesamt eina 70 Juder tahte. Bet einer Kellerfontrolle somnte der Bester hie Kellerbücher nicht vorzeigen, in denen herfunft und Beschaffendeit des Weines nachgewiesen werden muh. Daraufbin stellte die nachgewiesen Werden muh. Daraufbin stellte die nachgewiesen Weiden auf fich dah von dem im Reller sagernden Weinen 39 Juder idderzuckert und überstrecht worden waren. Diese Beider deren Ausbalt nicht mehr für den mensche Guber, beren Imbalt nicht mehr für ben menichlichen Genuft in Froge tommen tonnte, fonbern eine noch ju Breingiveden batte Bertvenbung finben tonnen, wurden fofort belchfaunghmt, wöhrend ber lublice Beinpomicer" einen Strafbefehl über 14000 Mart erbielt. Er en-

jog fich feiner Berhaftung burch bie Flucht und erichien auch in ber am Mittwoch bor dem erichien auch in ber am Mittwoch bor dem Amtigerlicht in Trier angesetzen Verhandlung nicht, in der er zu einer Geldstrase in Höhe des Strasbesedls und zu weiteren 4300 Mark Unsosien verurteils wurde, Die beschlagnadimten Führt, deren Zahl sich nach Ausstäufung der Köller auf 36 bermindert date, wurden gerleck-lich eingezogen. — Das Urteil erging wegen Nahrungamittel Bertollschung durch Uederaus. Rabrungemittel Beridichung burch Ueberguf-ferung bon Bein in einem Mabe, bas gerabent ais gelundbeiteichabijd bezeichnet werben

Der Berurteilte bat fich mabriceinfich ins Anstand geflüchtet, ba von ibm jebe Spur

### ft ein Bitwe gu Grabe. Die Berftorbene, ble trop ihres boben Aliers von 83 Jahren bis an ihr Lebensenbe geiftig und förverlich ruftig war, erfreute fich in biefiger Gemeinde großer Be-

### Dfal3:

### Gautag ber Deutschen Stenographenichaft

Reuftabt a. Sbt. Die Leitung ber Deut-Renftabt a. Hbt. Die Lettung ber Tentsichen Stenographenschaft. Gau Pfalz, bat die Durchführung bes diesjährigen Gautages der Orisgrupde Reuftabt a. Sdr. übertragen. Als Termin ist der 10. Auni 1934 bestimmt worden. Das Gaugebiet wurde in zwei Kreise eingeteilt Kreis I umsakt die Borderpfalz die zum Saardigedirge mit Einschluß der Orie Annweller und Jandrecht, Kreis 2 ersaht den westlichen Teil der Pfalz unter Einschluß des pfälzischen Saardechtels.

### Berfehlungen im Mmt

Reuftabt a. b. bbt. Auf Beranlaffung bes Unterfuchungerichtere beim Lanboericht Franfentbal wurde ber Oberfieuerfefreifte Abolf Econe berger beim Ainangamt Menftabt a b. Obt. wegen Berfehlungen im Amt fest-genommen und ins Landgerichtsgefängnis nach Frankenthal eingeliefert.

### Gin Welbfrevler erhalt ein Jahr Buchthaus

Ein Feldstevler erhält ein Iahr Zuchthaus

Speher. Das hiefige Amtsgericht verurteilte den 30 Jahre alten Taglöhner Lorenz
Sturm aus Schifferstadt wegen Feldstevels zu der exemplarischen Strafe den einem Iahr Juchthaus. Sturm hatte in einem Lofal einem händler einen größeren Posten Rottraut angedoten. Man wurde handelseinig, und der Händler ging mit Sturm auf das Feld, um das Kraut zu holen. Da dies dem händler nicht zusagte, schwindelte ihm Sturm vor, er hätte weiter unten noch einen Acker, auf dem besteres Kraut fände. Der Händler willigte ein, und sogen sie denn auf den Acker des Landwirts Krug und ernteten dort drei Jentner destes Rottraut. Der Käuser, erfreut über die schwindlen Warf. Sturm ging dann zurück ins Wirtsdaus, um weiter zu zechen. Der Angeslagte vollte die Tat in der Trunsenheit besangen haben. Das Gericht schenke aber den Aussagen des händlers, welcher dies derneinte, Gisauben des händlers, welcher dies derneinte, Eisauben bes Sanblers, welcher bies berneinte, Glauben und fprach gegen ben wegen Diebstabls und Betrugs vorbestraften Angellagten bie hobe

### Die Bfarrhauseinbrecher vor Gericht

Lanbau. Die Berhandlung gegen bie Ginbrecherbanbe, bie bor einiger Beit in einer Reibe bon Gemeinden ber Subpfalg bie Pfarrhaufer beimgefucht batte, finbet am 30. und 31. Januar bor ber großen Straffammer bes Landgerichts Lanbau ftatt. Reun Perfonen finb wegen Banbenbiebftable bam, Dehlerei angeflagt.

#### Jubifder Rechtsanwalt wegen Unterfcblagung por Gericht.

Lampertbeim, Bor ber Großen Straf-fammer Darmfladt begann ein auf mehrere Tage berechneter Prozeh gegen den hiefigen Rechtsanwalt Salo Beribeimer, Wert-beimer hatte, wie die Anslagekorist erstärt, als Konfursberwalter ber Lambertbeimer Bollobant einem anberen Konfurs 1000 Mart für fich verwendet. Auherdem fpiegelse er einem Klienten bor, deffen Broges fel bereite in erfter und gweiter Inftang gewonnen, wabrent tatfacilch noch gar nichts geicheben war. Bor Gericht gab ber Angellogte gu, bag in feinem Bikobetrieb große Unregelmäßigkeiten vorgesommen feien. Er hat auch wegen Rachtaffigfeit mehrere Orbnungs. ftrafen erbatten. Wertheimer beftreitet jeboch, Gelb unterichiagen gu baben,

#### Der frühere Darmftabier Marftmeifter gu givei Jahren Buchthaus verurteilt,

Darmstadt. Bor dem Bezirfsschoffengericht datie sich der frübere sädtische Markmeister Brid Bötiche riegen Unterschlagung und Urfundensälichung im Ams zu verantworten. Böttder, der leit 1924 im Ams tvar, galt als zuverfässische Beamter, und erst durch die Beodachungen eines fremdiändischen Markdebeitschungen eines kremdiändischen Markdebeitschungen ammens Wohammed famen seine vergeben beraus. Modammed, der nicht lesen und koreiden fann beodachtete sabreilang, daß Bötzeber berschiedenersel Quittungen, die er fich Boricher berichiebenertet Quittungen, bie er fich hatte bruden laffen, ausftellte. Botieder wurde im bergangenen Jahre berhaftet, und es wurden Unterschlagungen in hobe von 2300 Mark feugekellt. Der Angellagie wurde zu einer Gesamftrafe von zwei Jahren Zuchthaus ver-

Bei ber Berbaffung Bottders batte feine Frau burd Sturg aus bem Genfter Gelbftmorb

#### Wegen Andleihung unfittlicher Bucher ins Rongentrationstagee

Maln 3. Gin im Anheftanb lebenber Lehret, ber Bilder mit unfittlichem Inbalt und un-guchtige Bilber gegen Entgelt verlieben und badurch nicht nur weite Kreise verdorben, sondern auch die Ansbauarbeit des Staates hintertrieden batte, wurde sestgenommen. Die in dem Besit des Restgenommenen vorgesundenen Bücher, die eine ganze Kifte sullen und in dem Keller eines andern Einwohners verstedt waren, wurden beschaftagnabmt. Der Bolls- und Sitten verderber fommt zunächt auf die Pauer von seche Wochen in des Konzentrationalgager nach feche Bochen in bas Rongentrationslager nach

#### Würftemberg:

#### Spiel mit bem Tobe

Tuttlingen. Auf ben bochgebenden Ainten der Donau uniernahmen zwei iunge Burichen von Tutilingen eine verwegene Kaddelbooisabrt, die ihnen beinahe das Leben gefostet hätte. Sie liehen sich mit ihrem seichten Boot in rasender Habrt ialadwärts treiben. Bet Mühlheim (Donau) geriesen sie in einen starten Strudel, das Boot wurde berumgerissen und die deiden Bootsabrer derausgeschliehbert. In dem eiskalten Basser musten die Bootsabrer 200 Meier schwinnen, die sie einen treibenden Baumstamm ersossen und sich damit an Land rudern konnten. Das Boot wurde vollsommen gerstört.

### Wie wird das Wetter?



O wottenios & neder & nare process. & worse @ bedecks & Regen & Schner & Scaudein as Reder & Sewing Owingstiffe. - safe tentier Ost O massiver Sudscowest & stammanaer morowest bie Pleas Regen met dem wede Ole poes Management and me under one been falle and a series of the process of Februaries and in Lumber orthogon Gair and gleichem auf meterspires a wegerechoolers Labitaties.

#### Bericht ber öffentlichen Wetterbienfiftelle Grantfurt

Das mächtige ofteuropaifche Sochbrudgebiet febt bem Borbringen ber allantischen Birbel fartften Wiberfiand entgegen. Gine Oudweft-itromung wird auch unferen Bezirt erfaffen unb Milberung, borübergebenb auch fiartere Bewol-fungegunahme bringen. Gine burchgreifenbe Betterverschlechterung ift jeboch nicht mabre

Die Ausfichten für Samstag: Junachft far-ter bewölft und besonders nach Rorben ju auch geringe Riederschlageneigung. Bei sudwest-lichen Winden milber.

... und für Conntag: Bolliger, aber im we- fentlichen trodenes und milbes Better.

### Rheinwasserstand

	25. 1. 84	26. f. 84
Waldshut	10.55	10000
Rheinfelden	184	183
Breisach	83	80
Kehl	212	210
Maxau	889	880
Manuhelm	206	249
Caub	200	177
WHEN THE PARTY OF	988	910

### Neckarwasserstand

	25 1.84	26. 1. 84
Jagstfeld	98	88
Heilbronn	-	119
Plochingen	1	1
Diedeshelm	265	222

### Kommt zu uns, ins Deutsche Jungvolk

### Deutsche am Start zum Himalaya

Neuer Angriff auf den 8120 Meter hohen "Berg des Schreckens" — Ausreise schon im Februar. Das Verbot des Dalai Cama

Das böchte Gebirge ber Erbe, der Dimalaha mit dem "Gipfel der Weilt", dem Mount Evereft, und einer Reibe tagenhet, wilher, von Romantif und Gesahr umwitterter Achtau.ender, das sioch immer nichts den seiner maglichen Angledungstraft, die er auf die weiße Rasse ausübt, verloren. Die Berichte über die Visderigen Erpeditionen wurden mit drennendem Interese gesein, alle Vitter mit Bewunderung detrachtet, die Borträge über versuchte Olmaniaba-Besteigungen sind sverfüllt, und die Busdenvölltationen der Expeditionsbeilnehmer werden verschein, geschierer Argeistel unserer Erde zu erovern, geschierer find, und alle Expeditionen umsehren mußten, odne ibr Jiel erreicht zu erovern, geschierer find, und alle Expeditionen umsehren mußten, odne ibr Jiel erreicht zu daben — einzig die berühmte englische Fingeleng-Expedition tonnte das Vionnt-Everstwagisch überstiegen — sieden immer neue Schnen wagenmitiger Manner bereit, die sich demmer aufs Neue in den Kampf mit dem bisder underwungenen Bergeiefen kürzen wollen, odne daß sie die trüben Ersabrungen ibrer Borgänger abiedreden tönnten.

Einer der defanntesten deutschen Werglieder, Jugenteur Will Mert I, dat der zwei Jadeen eine aus Deutschen und Amerikanern destehende Dimalana-Erpedition geleitet, die den Berluch gemacht dat, den 8120 Weier doden Ranga Pardat, den "Berg des Schredens". In dezwingen, Ter Ranga Pardat ilt der liedtbächte Berg der Erbe, und Fachleute find der Ansicht, daß er vier ichwieriger zu deseigen ist als der einige dundert Reder döderen die Arbeite Arbeite Gebendert. Die Forscher, die sich vor zwei Jadren die Eroberung des "Bergs des Schredens" zum Zielgelebt datten, mußten damals in 7600 Meter Döde umtedren. Der Erfolg sand damals in areisdarer Räbe, nachdem Wertlie Erpedition nabre Gedirge don Schwierigseiten überwunden datte. Odwodl das Wetter isdecht war und, wie dei allen dimalada-Erpeditionen, die Teäger däufig verjagten und sich oft weigerten, weiter zu marichieren, vooren die Berglieger die auf 7000 Meter Döde gesommen und danen vereits den Gipfeigrad erreicht. Arrif und zwei zu dan 7000 Meter Döde gesommen und danen vereits den Gipfeigrad erreicht. Arrif und zwei feiner Kameraden stehen die zu food Meter haben, nachdem stehen die zu fielen Wüden, nachdem sie schwere Knische den Berglieger errichtet, und insgelamt 50 Eroglaften lagerten über worden der heben lagerten die Berglieger waren auf die Berglieger errichtet, und insgelamt 50 Eroglaften lagerten dier. Die 1600 Meter tweiter vorgedrungenen Bergsteiger waren auf die Berglichen lagerten dier. Die 1600 Meter tweiter vorgedrungenen Bergsteiger waren auf die Berglieger lang odne Leddensmittelnachische und in der Undsgangslager für die eehte Etappe eingeschlichen.

peichloffen.

Als sie ins Haupflager binabstiegen, um befeter Aberter adzutvarien, musten sie die Entbedung mochen, daß von den fünfzig Trägern 43 gemeauert haten und mit ibren Traglosien umgesehrt waren. Rur noch sieden Träger sianden zur Bersügung. Es war unmöglich, wir den wenigen, derbilebenen Ausrüftungsgagenfländen und dem geringen Probiant den Eipfel zu bezwingen. Die Expedition muste umsebren, der erste Angriss auf den "Berg des Schreckens" war assicheitert.

Jett bat Billi Merft in aller Stille eine neue himalaba Expedition julanmiengefiellt, Ihr Biel il wieder der Nanga Barbat, und die Zeilnehmer an dem neuen Bestelgungsberiuch werden vereitz im Februar nach Indien abreifen.

bamit fie zeifig genng im Jahr an der Ausgangsfieste der neuen Expedition iein fonnen. Diesmal besteht die Expedition nur aus Dautiden. Bon den Teilnedmern sind namentlich befannt: Dr. Welgendoch, Minndon, Beter Aldendrenner, Russeln, firth Bechtold, Traunstein, Exwoln Schneider, Das, Illitid Wieland, illim, der Wissenschafter Dr. Roch, der Expeditionsarzt Dr. Bernard, Dr. Finsterwalder, Dazu sommen zwei weltere Telinebme.

Mut bemfelben Wege wie 1982.

Bon ben Expeditionsteilnehmern find Bechtold und Afchendrenner bereits dabei geweien, als Merti 1932 ben erhen Angriff auf den "Hera des Schreckens" uniernahm, Schneider und Weland baden auch ichon an einer Diwalaya-Expedition teilgensommen, und Dr. Adobt war zusammen mir Merfl und Bechtold bei der erfolgreichen deutschen Kaufains-Expedition 1939. Dem neuen Uniernehmen neden aflo fauter erhrobte Monner zur Berfügung, und die Exfolgsmöglichteit in diedmai gedoer als 1932, weil diefer zweite Berluch zur Betwingung des Kanga Pardat auf demielden Wege vor sich geden ion, der sich 1932 dereits als gelagnet erwiefen dat. Die Kenntnis des Geleigtet erwiefen dat. Die Kenntnis des Geleigtes, das Vertraufein mit gewissen landickatischen Bescheiderberteiten und mit der Art, die eingeborene Bedöfferung zu bedandeln, dringt für die Expedition eine Reich den nicht zu unterschätzenden Erfeicherungen mit sich, wenn nicht zuchden Unflieder unsideren Lage in Tiber neue, dieleicht unsiderwindliche Schwierigkeiten aufbauchen.

Der Aberglaube ber Tibetaner.

In ben letten Tagen bes Dezember foll bei ber englischen Reglerung ein Schreiben bes betftorbeiten Talal Lama, bes herrichers von Ti-

bet, eingegangen fein, in dem furzerband alle neuen Simalaba-Expeditionen verboten werden, Es beifit, daß dieles Schreiben eine der leiten Amnohandlungen des Talai Lama geweisen ist und einen Teil seines Levien Willens darfiellt. Alle Risalieder der engillem Rount-Evereft-Expedition 1933 follen eine Adichtift des Briefes besommen baben.

Der Datat Lama begründet sein Berbot damit, daß die englische Mount-Evereit-Expedition Türre und Trodenbeit im himataba-Gediet bervorgerusen dätte, Biele Biedberden, die diet bervorgerusen dätte, Biele Biedberden, der einzige Besit der Bergdewohner, wären umgesommen, unter vielen Romadenstämmen wären Zeuchen ausgebrochen, die viele Wenschen dabingeraft dätten, und alle gländigen Tlvetaner sichden die Zehald an diesem großen Undell auf die Bersuche der Welben, den Mount Everest zu destelgen. Die Götier dätten sich dafür gerächt, daß Menichen ihren Wohnsten wollten. Verten Endes aber machten die Tidetaner und die doben Wierdenträger den Dalaf Lama ben Wonnt Everest dalten enweiden wollten. Vesten Endes aber machten die Tidetaner und die doben Wierdenträger den Dalaf Lama selbit für die Natursansktrophe verantwortlich, weil er in den bergangesten Jahren siets die Ertandichem Gediet gelegenen Dimalaba-Gelpsel erteilt bat.

Da man annehmen fann, daß die Wierstände gegen wene Dimalava-Expeditionen besonders vom Hostaat des Dalat Lama ausgegangen sind, muß damit gerechnet verden, daß nach dem Tod des europäerfreundlichen Derrichers von Tibet das ganze Dimalaba-Gebiet wieder "verdotenes Land" wird. Der neue Talat Lama ist ein King von wenigen Wochen. Er wird, wenn alles gut gedt, erft in fünlzehn Jahren die Racho de des Berliordenen antreien fönnen, und der Regent, den die doben Briefter in der Restdenz des Derra von Tidet gewährt

baben, wird nach ber Bfeife berer tangen muffen, bie ibm ju feinem Amt berboilen baben,

Es beikt, dast die Engländer für 1935 eine neue Wiomnt-Evereit-Expedition geplant und Borbereitungen dassir dereits ausgenommen patten. Mon wollie sich dadei die Ergednisse der letzten Besteigungsberfuche zunnhe moden. Nach den lepten Besbungen aus London sind diese Bordereitungen voridussta abgediasen werden. Nan wird sie erst sorietzen, wenn des den, Nan wird sie erst sorietzen, wenn des dem des des Dalat Lama die neuen Eroberungsberkuche aussichtsbios macht, oder od es trop den Berbot meglich sein wird, oder od es trop den gudringen.

### Lord Gabbley verlangt Sohnesliebe

Unter eiwas merkwürdigen Umftänden ist türzlich der Sobn eines englischen Lords engerbt worden. Allerdings soll er wieder in seine allen Sodnesrechte eingeseht werden, wenn es ihm gelingt, sich süns Jahre lang zur vollkommenen Zufriedendeit seines Erzeugers zu denehmen. Was dat der junge Mann nun abet verdrochen? Er ist in ein Kino gegangen! Und zwar in das große Badmhosetino der Londoner Bictoria-Station. Dieses Badmhosetino ist das erhe in seiner Art. Man idst an einem Automaten eine fleine Karte, deren Areis magesähr dem einer Badmsteigfarte enispricht, steigt in einen Bist und kommt dann in ein regelrechtes Kins. Es werden dort allerdings seine allzulangen Filme gezigt, weil man annimmt, dah man das Badmhosessino nur detritt, wenn man eine dalbe Ztunde, allensalls eine Stunde zu warten dat. Statt langer Dramen gidt es kutze, unterdatende Kilme Trickslime, instige Einalter und derzseichen. Dazwischen macht die Leinwand immer wieder die Absantiszeiten der Jüge desamliegen Nun, in dieses Badmhosessino von Lictoria-Ziation ging der junge Gaddlen, Erschliegen, Nun, in dieses Badmhosessino von Lictoria-Ziation ging der junge Gaddlen, Erschliegen Nun, in dieses Badmhosessino von Lictoria-Ziation ging der junge Gaddlen, Erschliegen Daten Geleichen Gelie feinen Bater von der Badm abbolen und war eine halbe Stunde zu früh erschlien, weich der Diener in seinem Kind sich im Habrolan vorsiehen date. Er sand das Programm sessen weichen mit der seine Beren, und was muste er dassir hören: "Du dist ein schechter Sodn! Richt nur, das dein Herrn, und war Binde den des machnen! Wir wollen zusehnen Bilicht zu gemahnen! Wir wollen zusehen, de find daser erinneri hat, weswegen Du zur Bahn gesommen dist met, das der einerde Bilicht zu gemahnen! Bir wollen zusehen, od sich dieser Justand in den nächsen sin Jahren besteil" Und darausschin wurde der junge Mann ihr sim Jahren deser!"

### Corgen bes Rieinfieblers.

"Ich bore, bu baft Bienen auf beinem Gartenland. Lobni fich bas eigentifch?" "Doch, boch Diefen Commer famen blot gwei Befannte zu Beinch."

### Beicht erffärlich.

"Ranu, ich babe ja grune Farbe an den Gingerfpipen!" "Bielleicht haben Gie fich binter ben Obren

### Geht nicht mehr.

"Beier, wach auf!" "Rann nicht, Mutti!" "Barum benn nicht?" "Id ichlafe nicht mebr."



Zur Eröffnung der "Grünen Woche"

Am 27. Januar wird in den Ansstellungshallen am Raiserdamm die große sandwirtssichaftliche Ausstellung eröffnet werden. In der Abteilung "Deutsche Fischerei" wird eine germanische Fischerbütte gezeigt.

### Verratene Heimat

Won Werner Janfen Copyright: Georg Westermann, Braunachweig

urfeilt find, biefem Greuel beiguwohnen. Er morbet um ber Gerechtigfeit willen.

Fortjegung

"Gin Kind!" mutmelt Karl, und seine Züge erkarren. Jeht ist es zu spät. Rur tein Schauspiel! Kein Lodern des Zügels! Er breht sich um und will das Zeichen geben, blidt Warin an und läht voll Ersaunen den Erm sinken. Warin sieht aus, als bätte er keinen einzigen Tropien Bints mehr in den Abern, seine Schläsen sind bläulich eingesallen, die Lippen grau wie Kalk, er wantt und stüpt sich auf die Lehne von Karls Thronsesse.

Barin", fagt Karl febr leise, aber in maßloser Wut, "ich schwöre dir beim Kreuz, wenn du dich nicht beberrschit und hier ein Schauspiel gibst, so werse ich dich denen da unten bor die Füße. Bist du nur Mann, wenn Weiber zugegen sind?" Er weiß nicht wie sehr er Baim trifft, er achtet seiner nicht mehr und winkt verdriehlich. Rot und schrecklich zieben die henter aus.

En mings ichlanter Cobn bebt bie Augen gu bem riefigen Jüngling neben ibr, ein fiegreiches Lächeln fpielt um ibren Mund, Gie schreitet voran. Ihr haupt fallt.

Bon Morgen bis Abend. Rarl ichaut ju und fcweigt. Er iht und trinft zu feinen gewohnten Beiten ohne haft. Er erfüllt eine Pflicht; fie freut ihn fo wenig wie alle andern, die ber-

morbet um ber Gerechtigfeit willen. Er grertaufenbfunfhundert Manner und eine Frau. Sachlen ift tot.

Sachsen ist tot wie die Erde im Winter, gelähmt von dem blutigen Grauen, erstarrt im Eise der Furcht; so völlig macht und wehrlos, daß die frünkischen Trupben noch Ansang Sommers beruhigt abzieden und nur die üblichen Bosten an den wichtigeren Orten zurücklichen. In Westsalen, in Engern ist taum ein haus vom Berberner Inglied underührt geblieden, und dennoch wird das Korn geschnitten, und das Leben geht weiter. Frauen tun die Arbeit der sehlenden Hande, so gut sie es vermögen, und alle Kot würde zu tragen sein, wenn trgendwo in der Heimat Freude wäre.

Bo aber ist wahre Freude möglich ohne Ebre? Und wo in dieser betratenen heimat tann Ebre blüben? Denten und Hüblen ift stumps geworden, wie trunfen taumeit bas Bolt burch seiner Seele Dammerung, und die Bertröftungen auf den Paradieseggarten bessen nicht über die Schande verlorenen helben nicht über dahin, aber sie leben nicht; denn Leben ist Tal. Wie ein Kunte im Etrob liegt die Hoffnung auf eine Tat im sterbenden Bolte, leicht ist das Feuer entsach.

Bibufind reitet durch das Land und behanbelt die Sunde wie eine Krantheit, ohne Borwurf, ohne Groff. Er lebrt, daß Wahrheit aus Irrium so gute Wahrheit ift, wie die aus jungfranlichem Boben, er lebrt, daß im befreiten Bolfe fein Blat jum baffen sein bfirfte, daß in dem beifen Frendenieuer eines Steges all die fleinlichen Leiden, all der widerwärtige, alliagliche Jammer, all bies grämliche hinsiechen an alter Schuld babinschmölzen, und in Flammen ber Begeisterung nichts bliebe als bas reine Gold wiedergewonnener Treue. Er reitet ben ganzen weltsächsischen Abel ab, und er bat einen jungen Gesellen bei sich, bessen Andlick obne weitere Borte bas blutige Berben beschwört: Erik, Emmings Sohn.

Ber bei Berben war und Erif fiebt, ber überliefert feine Geele bem Teufel, um bie Chanbe Cachiens auch nur einen Mugenblid lang gu vergeffen; wieviel mehr biefem gaben, eifenbarten Mann, ber, obwohl betrogen wie feiner, mit einer Rraft obnegleichen an Die Beimat glaubt. Auch Die llebermiftrauischen trauen feiner Reinheit; jebermann weift, bag eine Webarbe Befinge, ein Tropfen priefterlicher Taufe, ibn jum reichften Manne Sachfens machen und ibm affes verlorene Gigen boppelt gurudbringen tonnten. Jest bat er Welb unb Rinber in ber Frembe, er, ber bie Beimat liebt wie feiner! Gie glauben ibm, fie glauben an ibn, fie muffen glauben, benn ihr Glaube beift Gubne, Zat, Freude. Rie ife es Befing leichter geworben, die Bergen gu fangen, nie ift er beimlicher burch bies von Spabern und Spigein berfeuchte Sanb gefahren.

Erft im Frühjahr erwachen bie, benen Ehre nichts und Rube alles ift. Erwachen und flüchten im Schut ber Racht von bannen, Warin und ein paar Namenlofe feinesgleichen.

Run ift es Zeit! In vierzehn Tagen, fommt es boch, ift Karl unterrichtet; in sechs Wochen fann er in Sachsen ftebn, und biesen Krieg, den letten, darf Sachsen nicht verlieren. Offen, jeder Rickficht bar, rust Befing die Zugeschworenen, rust das gange Land, und noch im Sammeln berennt und verbrennt er die franklischen Bosten am Wege: die Klöster, die Kirchen, obne zu magen, obne zu fragen: waren sie Segen oder Fluch. Sie kamen ans Frankreich, das genügt; sie waren ein Tell jener Teuselsmacht, die Kart heißt; das genügt. Fort mit ihnen! Was auch

gefchieht, Berben ift ein unerreichbares Borbilb allen Grauens, und mas jest in Cachien unter Baffen ftebt, tann gar nicht genug gegen Rart fünbigen, um beito fefter gujammenhalten gu muffen, Schuldige und Unschuldige, Beilige und Schurfen bugen, weil fie Franten find Bum erften Male feit ber Beit, ba er bom Thing gum Bergog gemablt wurde, bat Bibufind gang Sachien hinter fich, ein gerichunbenes, verfrappeltes, verftilmmeltes Cachfen, bas in Rieberlagen und eigener Schuld ben Glauben an ben Gieg faft verloren bat, bas in Jahren frember Gitte bie eigene verlernte, bas nicht viel mebr bebeutet, ale ein bon Bergweiflung gufammen. gehaltener Saufe bon Greifen und Rinbern. Da ichleppen fich Bierzebnjabrige mit Speeten; ba fteben Frauen, Wittven, Jungfrauen in ben Bugen, und es fehlt nur, bag aus ber Erbe, ber Beimaterbe, Bfeile fpriegen gegen ben Geinb.

In ber halle gu Engern ficht Befing mitten in seinem Lager, und an bem Tage, ba Abbio aus Ofisalen mit zweitaufend Streitern anroldi, jubtt fein berg feit langer Zeit so etwas wir Sluck.

Da fist Abbio, die niedrige Stirn in lange, nachdenkliche Falten gezogen, beschräntt, lang- sam, treu und zuverläsig wie ber Tod. "Go ift nicht viel." entschuldigt er sich, "aber bei und brennt es nicht so auf den Rägeln, Better. Karl tommt seiten, wir batten teine Schlachten, fein Berden. Kurz gesagt, ich bringe dir die Abententer mit, die gern mit Narben prahlen."

"Das verspreche ich ihnen", sagt Bibufind gerührt, "glaubst bu, ich fonnte dir aus Engern ein heer leiben, wenn euch die Slawen bebrangten? Bir find fitr die Rabe, wir Sachsen; aber blesmal bat es uns alle getroffen. Bir fragen nicht mehr, ob eine hoffnung winst; uns locht fein Siegespreis und schrecht fein Abgeund."

"Chabe nur, bağ Barin entronnen ift." (Fortiepung folgt.)

Am 16. Jun in Paulifia Schon mittags

Gri

Jahrgang 4.

neuen Jahnen Reiches geschies geschies geschies bei gest geschießte bei Alles voll gest Greenbeite bei Geschießte bei Geschießte bei Geschießte bei Geschießte Geschi

weitere Ansbilichen Zeil ab Hobe wie seil ab Hobe wie sein mit Fragen i Naskunst über Jusbesondere innerdalb des lich ieden von Millionen im klien, wo sie bilden. Hier Gervambuco, deutendste und hundert Lant Paulifta (Ter Geift der Geift der Geift der den Andlanderen das da der jungeren

erat über un

Bustimmung

gegrunbet un

ren er heine Ge Ruftur Ansch Daber bas Tenten in di Abend fich w benen Kontal Leiber muß brechen, aber sie in ben n und "Westiglieban hier in Baul

Der neuer Amidwalter iliden Sprech ichen Mater bringen. 45 Partel, fie al bas "Bie" genander un feiner. Die immer eine bien: Handweiten batten manch borgerusen, to Cefühl erwei alles wollten ficht, wren sah.

Am 22 ersie

in dem zunä Zusammenat wurde, daß zu ähen wertan Beztehung u wach außen einmal Berf Die Sonn mit den Ich litand, woo in Ber Ortsatu uns, Lieder wanderte vo den Konzer einste Bro gruppe nach sabren, etwa unier den die Konzer konte Sefti Ilia, diesmorer Ortsatu

lifia, diesmo rer Ortsgru Wimpel als tichsbafen ü Dies war Freundschaft bie uns in brüben lieb besonders u

Auf biefer Breffebertre nachften Za boch fhmba

#### berer tangen Mmt berbolfen

geplant und & London And bgeblasen weten, wenn bollob ce trop bem junt Berg bot

### erlangt

Umftanben ift ben Lords ent-wieder in feine rben, wenn es a jur volltomgegangen! Und ber Londoner ofetine ift bas einem Automaungefähr bem fteigt in einen jelrechtes Rins, ne allzulangen nmt, daß man venn man eine inde ju warien es turge, unter-e Einafier und n ber Züge be-ben einzelnen hubolskins von e Gabblen, Er n abbolen und erschienen, weil im Gabrpian gramm feffelith als bie Leuchtrft des Zuges effen sollte. Er tvas mußte en piechter Sohn! Bernunft war Bilicht ju ge-fich biefer In-

era. beinem Garien-

tomen blot

euerbinge viel ge Uhren aus Kino spricht:

Farbe an den ter ben Obten

bares Borbifd Sachien unter ug gegen Rail menhalten gu ibige, Beilige Franken find. er bom Thing Wibutinb gang enes, verfrap as in Rieberlauben an ben abren frember richt viel mehr ng zusammen. und Rinbern. mit Speeren;

en ben Teinb. Befing mitten age, ba Abbio reitern anriidt, fo envas wie

frauen in ben

ber Erbe, ber

tirn in lange, fchranft, langber Tob. "Es "aber bei uns " Better. Rarl Schlachten, fein bir bie Abenprablen."

Bidufind ger aus Engern Elawen be-, wir Cachien: etroffen. Bir ing winft; und recti fein Ab-

nnen ift." Ligiof gauge

SEKTION PAULISTA

### Gründung und Enswicklung unserer Sektion der Orssgruppe Pernambuco der NSDAP / von Wolfgang Schenz

Am 16. Juni 1933 war im Guropaifchen Club in Paulifta geschäftiges Leben und Treiben. Schon mittage mar bas Gebande mit alten und neuen Sahnen und bem Sombol bee Dritten neuen Jahnen und dem Symbol des Dritten Beiches geschmildt worden, unter dem sich abends die deutschen Zandsleute versammetten. Alles voll gespannier Erwartung und steudiger Erregung. Rurz zuvor war in Recise, der hauptisadt des Stoates Pernambuco, eine Orisgruppe der Partet gegründet worden, die nun und in dem 25 Kilometer entsernten Boulifia in einer Settion zusammensaffen wollte. Bir Paulistaner waren undnich gleich dei der Errändungsversammlung in erdrückender liebertabil gewesen.

Jabrgang 4. Rr. 45. Geite 11

Jahl gewesen.
Run famen sie an, acht Parteigenossen der Orisgruppe Recise, unter ihnen Gruppenleiter Dahle, einige Offiziere des Frachibampiers Farana" und eiwa 20 Mann des Katapulistisse "Bestialen", davon zwei in der Uniserm des Marinesturm. Den meisen von uns war der Denijche Eruf noch ungeläusig, aber wenn ihn solch ichneidige Kerle vormachten, zing er gleich bedeutend besser, wie von ieldt.

wenn ihn solch schneidige Kerle vormachten, ging er gleich bedeutend besser, wie von seldt.

Bohl die meisten von uns börten an diesem Abend zum ersten Male die Wunfte der Partet, und einigen Zweissern wurden noch die Angen geössner durch das nachsolgende Reterat über uniere Ziese im Aussand und des onders in Pernambuco. Unter allgemeiner zustimmung wurde unsere Session offissell gegründet und ein Leiter ernannt, dem det weitere Ausdand über aufere destion offissell gegründet und ein Leiter ernannt, dem det weitere Ausdan überlassen wurde. Im gemanissichen Teil aber erreichte die Begeisterung eine Hohen Teil aber erreichte die Begeisterung eine Hohen Teil aber erreichte die Wossenstiellen wollten. Inder alles, was sie wissen wieden Mustunft über alles, was sie wissen Wolsen Mustunft über alles, was sie wissen Verlung innerhalb des Ausslandsdeutschtums. Besanntlich leben von den 100 Millionen Deutschen 40 Millionen im Aussland, davon 600 000 in Brakten, wo sie im Süden deachtliche Kolonien bilben. Her im Aussland, davon 600 000 in Brakten, wo sie im Süden deachtliche Kolonien bilben. Her im Aussland, davon enda 70 hier in Paulija (Tertilbetriebe).

Untere Esste werten dalb, dah dier ein anderer Geiss berrichte, als man ihn sonst unter den Mustlandsdeutschen antras. Wir sonsten town dos damti erstären, daß ein großer Teil der museren Landsdeuts erst vor etnigen Jadern er Hoem die Gelegenheit besteht, an eine srende Rutur Anschlich zu suchen.

Taher das karte Mitsühlen und Sich HineinTenfen in die Heimat, das auch an diesem übend sich wieder zeige in dem schuell ensstan.

Denfen in Die heimat, bas auch an bielem Abend fich wieder zeigte in bem ichnell entstan-benen Rontaft mit ben Gaften.

Leiber mußten bie Bafte gu balb wieber aufbrechen, aber wir fonnten ibnen verfprechen, fie in ben nachsten Tagen auf ber "Barana" und "Bestifalen" ju besuchen. Das haben wir teilweise bann auch ausglebig getan.

hier in Baulifia aber ging nun bie Arbeit los

Der neuernannte Seftionsleiter berief sich Mmiswalter und mußte versuchen, den wöchenisichen Sprechabend mit dem wenigen schriftlichen Blaterial, das wir batten, in Aluk zu bringen. 45 Landsleute meldeten sich jur Bartel, sie alle wollten mitarbeiten, nur über das "Bie" gingen die Meinungen dalb auseinander und Ersabrungen datte überdaupt feiner. Die Deutschen in Paulista sind sehen immer eine verschieden im Paulista sind sehen immer eine verschieden im Baulista sind sehen immer eine verschieden im Baulista sind sehen immer eine verschieden und kespellschaft gewesen: Hand besondertet, sechnische und kaufmännische Mingestellte, Ledige und Berbeitateie mit allen Mierse und Zemperamentsunterschieden. Und besondere die lepteren wie das dauernde Jusaumenleben und das Fehlen von Ablentungen bestongerusen, die in dem einen oder andern das Wesicht erweckten, er werde zurückgeseht. Das alles wollten wir nun überwinden, und seder stelle sich, wenn er die Bemühungen des andersen fich, wenn er die Bemühungen des andersen freute fich, wenn er bie Bemühungen bee anberen fab.

### Am 22. Juni fand der ersie Sprechabend

in dem zunächst einmal die Rotwendigkelt bes Zusammenarbeitens in jeder Beziehung beiont wurde, daß zunächst nichte von der Partei nach außen vertauten solle, daß wir und in jeder Beziehung unterordnen mußten und vor allem

nach außen nicht gleich angtelfen, sonbern erst einmal Berftandnis suchen sollten. Die Sonnenwende selerten wir zusammen mit den Reciser Parteigenoffen am Metres. ltrand, wo wir ein rieliges Feuer entgunbeten. Ber Orisgruppen, und Geftionsielter brach ju Der Orisgruppen, und Seftionsseller frach in und, Lieber flangen aus, und mancher Blid wanderte bon unserer Fabne nach Rordosten, ber sernen heimat zu. — Derweil war der rifterige Propagandaletter Boed m der Orisgruppe nach Aio Linto (Staat Parahvba) geschen, etwa 200 Kilometer weit, und gründete unter den doritgen 50 Deutschen, die im gleichen Rougern wie wir Paulifianer arbeiten, die zweite Bettion unserer Orisgruppe.

Am 7. Just datten wir wieder Gäste in Paulifia, diedmal die Leppelinbesatung, die unser

lifia, Diesmal bie Zeppelinbefahung, Die unfe-ter Ortogruppe eine hatenfreuglagge und Bimpel als Gefchent ber Ortogruppe Friedrichsbafen überbracht batte.

Dies war der Ansang unserer engeren Freundschaft mit dem Zepp und seinen Leuien, bie und in der Fospezeit als Berdindung mit drüben lieb und wert wurden, darunter ganz besonders Ka. Dumte, der Oberfunser.

Anf diesem Abend waren auch zum erstemmal Prellebertreter von Recise anwesend, die am nächsten Tag einen, wenn auch vorsichtigen, so Doch fompatifchen Bericht lobliegen; Die Def-

fenilichfeit begann aufzumerfen, unfer Beg war bamit fefigelegt. Die Barole bieg: Bot-

warts, marich. Unfere Arbeit in Banlifta bestand junachft fast nut in Brobaganda nach innen, ba außer und Deutschen nur einige Englander und Forund Deutschen nur einige Englander ind Portugießer hier für Beelnstussung in Frage kommen. Die Renntnis unserer schönen alten Biolibiteder erweiterten wir in Singobenden, die im fleinen Kreis abgehalten wurden. Faustball wurde gleich mit mehreren Mannschaften begonnen, aus denen sich ichtlichtlich eine Elize bildete, die später den Teutschen Eind in Recise entscheldend schiug.
Die Hauptarbeit für die neue Weltanschauung

wurde aber auf bem mochentlichen Sprechabend gefeistet, wo wir ingwischen folgende Referate

gehort haben:
Rationaliozialismus als organische Staats-ausigistung: Prechung ber Zinsknechtschast; Ber-anderungen in der Deutschen Literatur; Die nationalsozialistische Beltanschauung; Die eugenetischen Maßnahmen der neuen deutschen Regierung. Ein Tag im freiwistigen Arbeits-lager; Deutsche Revolution und Zusammen-ichluß des Anstandsbeutschtums; Liberalismus und Robitalismus. Die ihnt Daupstraden, in und Rapitalismus; Die fünf haupistraßen in Deutschland: Bas wir Nationalfozialisten im Ausland wollen; Wir und die Demofratie; Friedrich Lift, ein Deutscher Nationalösonom;

Streiflichter auf bas Leben eines Frontsolbaten (1914—1919); Ein Tag lang Maierialichlacht; "Der 9. Rovember 1918".

Daneben hörten wir jast an jedem Sprechabend ein Reserat über alles, was in ben lebten Wochen in und um Dentichland paffiert war, sowie Zeitungsartifel, Auffape ufw., was eben für uns wichtig und interessant sein

Rritisch wurde die Lage, als ber Settions-leiter Ende Juli entiaffen wurde. Aber bereits nach zehn Tagen hatten ibm die Recifer Pariel-genoffen eine neue Stellung beforgt, und hier wurde ber bisberige Schriftsubrer auf ben

#### angewendet Das Führerprinzip ersímalig

Anfang Anguft batte bie biefige Deutsche Rolonie im Guropaischen Rlub ftautengemaß einige Borftanbomitglieder ju mablen, mas lei-ber bisbere immer nur nach wildem hin und ber, langen Distuffionen ufm geglicht mar -ein getreues Abbild bes Deutschen Parlamen-tarismus. Diesmal hatten wir uns aber bor-

tarismus. Diesmal hatten wir uns aber borber auf bem Sprechabenb geeirigt, und die Bahl verlief in größter Aube, zum Erstaunen ber anwesenden Englander und Poringiesen. Mehnlich ging es im Deutschen Club in Nectie, dessen nationalsozialistische Gruppe zu einem großen Teil aus Paulistanern besteht. Auf der halbjödrsichen Generaltersammlung machten wir allein durch unsere Anwesendeit und unser geschlossens Auftreten einen merkebaren Eindruck, odwohl über nichts abgestimmt wurde. frimmt murbe.

baren Einbruck, obwohl über nichts abgekimmi wurde.

Jum Angriff aber ging die Ortsgruppe am

8. Angust über, wo wir in diesem Klub die
Reppelindesatung mit den Fahrgästen einluden, um den Abend zu einer gewaltigen
Kundgebung zu gestalten. Baulistra war wieder mit über 40 Mann vertreten. Unter Gelang, beiteren Borträgen und einigen Ansprachen, verstrich der Abend; zum Schuß sangen
wir das Horfe Bestel-Lied, das die dahin noch
nie in diesen Käumen erstungen war. — Wieder ein Schrift vorwärts.

Im September des die der würtembergische
Wirsschaftsminister Lehn isch unsere Ortsgruppe, als er mit dem Zeppelin durchreiste.
Rachdem er erst im Ortsgruppendelm uns vom
neuen Deutschland mit seinen Wegen und zielen erzählt hatte, wurde ihm im deutschen Club
ein schnell improssserte Empfang dereitet.
Rachdem man ihn zuerst zu einem Kegelabend
datte einsaben wollens Dassir aber stritelte er
die dort anwesenden Landsleute mit senngen
Worten aus, sagte ihnen, daß es sein Ausenseitertum mehr geden dürfte, nur so könne die
neue Kolfsgemeinschaft ausgebant werden. Wir
lachten und ins Kausichen über die interessierten und wweiselnden Gesiedter der Zuhörer, denn lachten und ine Raufichen über bie intereffier-ten und zweifelnben Gefichter ber Buborer, benn er fagie ja gerabe bas, mas man uns nicht glauben wollte.

glanden wollte.
Die Orisgruppe ließ aber nicht lange auf ben zweiten Schlag warten, Eines Tages sorderte sie in einem ziemlich star gedaltenen Schreiben vom Alub die Histung der Hafen, beiteigen des Safentreuziahne als Teil der deutlichen Reichsstlange — eine Soche, die eigentlich seit Ansang Marzialig war. Darauf vorläufige Annahme des Antrages, endgültige Ueberweisung an eine Generalversammlung und — nichts.
Schliehlich errichtete die Orisgruppe selbst einen beitten Mass auf dem Alubgesande, und am 1. Oftober, morgens 8 1lbr, wurde das Sombol des Dritten Reiches anter dem Gesang des horst. Beisele Liedes gehist. Bezeichnenderweise waren unsere und die Recijer-Sestion das

weife waren unfere und die Recifer-Settion ba-

bei wieder mal sozulagen unter fic. Aber bie hatentreugsahne flatterte luftig im frischen Morgenwind. Und bag fie bas nicht nur beute

un wurde, basit wollten wir schon forgen. In bielem Ivoel ftellten wir aus Paulista gleich mal vierzehn Partelgenoffen und einen sompatbisierenden Bolfsgenoffen als neue Mitglieder des Klubs auf — das parlamentarische

Suftem erforbette biefes Opfer. Gin Gegen-blod hatte fich nämlich unter ben alten Mit-gliebern gebilbet, die burch Berhandlungen mit D. G. L. Dable und Einbringen von einich anfenben Untragen ben frifchen Bind aufhalten wollten, ber burch bie Alubraume ju weben begann. Diefe Gegengruppe erhielt balb in ber Deffentlichteit ben Ramen "Antija".

### Der Zeppelin als Boie des Neuen Deuischland

Damit man uns aber über ber "Antisa" nicht vergaß, gestalteten wir vorsichischalber mal den letzen Start des Zeppelin (in der Dreieckssahrt nach Chitago) zu einer kleinen, aufreizenden Kundgedung: sast die ganze Ortsgruppe traz am 20. Oft. abend vor unserer Fahne in Reibe an, der OGE hielt eine kurze Ansprache an Besachung und Passagtere des Schisses, die darauf begeistert in das Sieg-Heil auf Ranzler und Batersand einstimmten. Dann wurde der Lustriese langsam losgemacht, wir gingen mit ihm die aufe keld hinaus, wo er hochgelassen wurde, und unter dem Donner der anlausenden wurde, und unter dem Donner der anlausenden wurde, und unter dem Donner der anlausenden wirden sang werden, die sich auf unsgelegt hatte. Wir bildten ihm nach, umserem Stolz, wie er machtismmel hineln, und sonner den Rachtbimmel hineln, und sonner es nicht verhindern, daß unsere Gedanken ihm vorauseilten, seinem sernen Ziel zu. Er soll uns ein Markstein sein — wenn er das nächte Jahr wiedersommt, muß viel geschaft sein.

Anzwischen erhielten wir den der Landes-

Ingwischen erhielten wir bon ber Landes-grupde in Rio de Janeiro die Anweisung, auch bier die Spende jur nationalen Ar-beit durchzusübren. Statt deffen überwiesen wir gleich das Ergebnis, das eine ganz beacht-liche Sobe batte, benn wir hatten die Samm-lung schon vorder von und aus burchgesubrt.

Tropbem zeichnete besonders in Paulifia fast ieber Parleigenosse wieder die gleichen Summen, als turz darauf durch das beutsche Konfulat zur No. Min'iterbile gesammelt wurde. Auch das Eintopigericht baben wir eingeführt, an jedem ersten Sonntag des Monats, in Recife — leiber — nut im Parteilofal am Dienstag zwischen Amiswalterstung und Sprechabend. und Sprechabenb.

Ingwischen nabte der 9. Robember, bessen traurines Gedeusten wir wie alle Bollsgenossen seiterlich begeden wollten. An diesem Abend sah der entopäische Klub in Paulista wieder die ganze Reciser und Paulistaner Setrion versammelt, aber ein ganz anderer Andlick wie die der — trugen wir doch alle das braune Som d. um durch die äußere Gleichheit der Kleidung unsere wachsende innere Einheit zu

geigen. Bon ber Geftion Rio Tinto waren gwei Parteigenoffen als Bertreier entfandt, und außer Bollsgenoffen aus Recife und Paulifia faben wir bei biefer Gelegenbeit jum eiftenmal fieben Schwarzhemben als Abge-fanbte ber italtenifchen Saichiften aus Recife unter une

aus Rectie unfer uns.
In Abwesenheit des OGS etössnete sein Siellvertreter die Keier mit einer allgemeinen Begrüßung, der dann eine Gesallenenehrung solgte. Das hauptresetat des Abends wurde bescholsen mit unserem neuen Auslandöfturmlied, das der Reciser Propagandaleiter Boeb ut geschrieben und ein Paulikaner Bg. bertont hatte. Rach Schluß der Jeier sohen wir noch einige Stunden mit unseren Gähen zusammen, die fich besonders die Kalchiken, an unseren bie fich, besonders bie Salchiten, an unseren Biebern fichtbar freuten. Kaum aber waren die Gafte wieder abgesahren, so leerte fich ber Alub gusebends, um nach turger Zeit ichon geschlossen zu werben — früher war so eiwas undenfbar gewefen in Paulifta.

Mm Samstag bor ber Reichstagswahl liten nun noch mehrjachen Berichtebungen enblich bie angefündigte Benexalverjammlung im Deutschen Rlub in Recife. In einer ausgezeichneten Rebe mabnie ber Borfibenbu jur Ginigfeit und felbftverfinblichen Aunahme jur Einigfeit und selbstwerkandlichen Aunadme der Hafenkrenzsahne und ichting dann vor, daß sowohl die "Antisa" ibre sabungeandernden Anträge zurücziehen sollte, als auch wir — denn wir datten auch Gegenanträge eingebrocht. Die Bersammlung wurde dann aus eine Bier-telstunde vertagt, während die "Antisa" in Gruppen und Grüppchen eilrig diehtlierte, und wir rubig üben blieden und dem Stellbertreter DGL zusachten — Führerprinzip.

Rad Schluf ber Baufe murbe guerft über bie Safenfreugllagge abgestimmt, wobei fich geinte, bag von ben 96 Austanbebeutichen noch 20 bagegen waren - ein hochft bebauerliches Er-

Rach einigem hin und her wurden bann auch die geplanien Sahungsanderungen ber "Antisa" zuruchgezogen, nachdem wir vorbet unsere Antrage unter biefer Bedingung für nichtig erflärt batten. Mit diesem Ergebnis aber konnten wir ganz zufrieden sein.

### "Unser" 12. November

Am barauffolgenben Zag, bem 12 Robem -Am barauffolgenden Tag, dem 12. Robem. ber, tonnte der Führer seinen großartigen Bablieg davontragen. Auch wir hatten alles vordeteitet, Propaganda gemacht, Pälle erneuert, (teilweise von 1897, 1906 und 1913), Stimmischeine geholt — da wurde am Freitag alles abgeblasen. Und wie zum hohn und nachber noch mitgetellt, wenn wir auf dem Dampier "Wonte Pascoal" der Samburg-Sid wählen wollten, müsten wir 3000 AM, sur die Unfosten der Gesellschaft ausbringen.

Das Tollfte aber war, bag ber General Arti-gas", ber für bie Babl vorgefeben war, am Sonntag abend boch noch einlief. Seine Baffagiere hatten während des Tages abgestimmt, während die Mannschaft es nachts machte — nur uns ersaubte man nicht, unsere Einmürigfeit binter den Beschlüssen der Regierung barzutun. Warum? Wir möchten hierüber noch Auftla-

Eine freudige Ueberraschung aber mar es für bie gange Orisgruppe, als OGO Dable Ende November von einer Reife aus bem Süben gurudfam und mitieilen fonnte, daß er 31mm Bezirksleiter für den ganzen braftlianischen Norden ernannt worden sel. Somit untersieht ibm jeht außer Recise, Paulifia und Rlo Tinto auch noch die Ortsgruppe Pabia und Para (am Amazonas). Zedenfalls haben wir ihm alle von Bergen gratufiert.

Hm 3. Dezember fonnten wir die uns icon bald alibefannte "Beftfalen" wieder in Recife befuchen, gleichzeitig lief der Dampfer "Gene-ral San Martin" ein, beffen Betriebagellen-Obmann uns Propagandomaterial u.ib besten Marinesturmsübrer besonders für Paulifia noch einige Hodeitszeichen erübrigen sonnte. Teit einem halben Jahr sind uns die deutschen Dampfer nicht nur Berbindung mit drüben, sondern wichtige Zubringer für Flugschriften, Rubrerreben und abnliches Material, bas im Rampf gegen bie frangofifche und jabifche Beppreffe unterftugen foul.

Dier in Paulisia wollen wir und seit einiger Zeit ein leersiebendes Zimmer in einem großeren Chalet ausschmüden als Beseraum. Bereiwillig baben die Barteigenoffen bierzu Wilder des Kührers, von Göring, Goebbels und von Hindendurg bestellt. Bon horft Westell, Schlageter, Bismarck, dem Alten Fris und dem Buchändler Palm, der in hitlen Fris und dem Buchändler Palm, der in hitlen Geburtsstadt gemordet wurde. Ein grobes hodeitszeichen und ein holentreutwimbel schwücken den Maum Dier in Baulifia wollen wir und feit einiger gemordet wurde. Ein großes hobeitszeichen und ein halenfreuswimpel schmuden den Raum und machen allmäblich die Atmosphäre für die Sprechabende, die wir in diesem Raum abhal-ten. Tas Gegenstück zu diesen Acuserlichkeiten sind Berichte von Amiswaltern, M. und Schenken, über deren Tätigkeit oder über Ereig-nisse in der Partei, die wir uns von bekannten Parteigenossen der beiten haben. Sollte die vorliegende Schilderung mit einem solchen Bericht beantwortet werden, so wäre ihr Iwed-eriunt Wille wollen dier in der aussands. erfullt Bir wollen bier in ber auslands-beutiden Front bes Dritten Reiches ein mög-liche lebenbiges und getreues Bild ber alten heima baben, für bie wir fambien.

Bir alle wollen ja einmal wieber gurud ins Baterland, wollen wieber einmal beutiche Mut. tererbe betreten, und wir fonnen unfere Ge-banten nicht beffer ausbrifden als in ben Stro-pben unferes neuen Auslands-Sturmliebes:

Nameraben, Die Zonne icheint überall Und in ihr bas beilige Zeichen Gie leuchtet in jedes weltjerne Tal Him Juhe ver Anden, am Riagarajall Und mahnt und: Richt wanten, nicht welchen.

Bir fampfen in fembem Lanbe Far Deutschlands Freiheit und Recht Bir tragen nicht langer bie Banbe Bur ein feiges und gaghaft Geichlecht. Sie raubten une Togo und Ramerun Deutschfühmeft, Deutschoft und bie andern In Afritas Erbe viel Belben rubn Gefallen für Deutschlands Gore und Rubne Run ine Frembland wir wandern, wir manbern.

Bir fampfen in frembem Lanbe für Denischlands Freiheir und Recht Bir tragen nicht langer Die Banbe Aur ein feiges und jagbaft Gefchlecht.

Abr Bruber in Urwald und Wüftenfand In ben Stabten ber fremben Bonen Bir reichen einander bie Aruberband Ueber trennenbe Meere und fernes Land We immer auch Deutsche noch mobnen.

Bir fampfen in frembem Lande für Deutschlands Freiheit und Recht Bir tragen nicht langer bie Banbe Gur ein feiges und jagbaft Beichlecht.

Der Führer ichalft brüben bas Dritte Reich Die braunen Standarten marichteren Bir fiebn nicht gurud, wir tun es Guch aleich Rameraden, wir über bem großen Feich Bir werben bas Biel nicht berlieren.

Bir fampfen in frembem Lanbe Rur Deutschlands Freiheit und Recht Bir tragen nicht langer bie Banb

Bur ein feiges und jaghaft Welchlecht. Und bann, wenn bie Stunde ber Freiheit

Und bie letten Retten gerfpringen Benn auf beutichen Schiffen, vom Gubwind

Das Safenfreugbanner bie Aunbe und tragt

Bereint mit Guch wollen wir fingen: Bir fampften in frembem Lanbi

Bir Deutschlands Freiheit und Recht Bir irugen nicht langer bie Banbe Bur ein felges und jaghalt Gefchlecht,

MARCHIVUM

### Die politische Erziehungsaufgabe der NSDAP

Bon Offo Gohdes, MdR, Reichsichulungsleiter

Bis jum Tage ber Machtubernahme fanb bie Partei, eine fleine aber gerade beshalb ichlagfertige Minderbeit, im ichariften Oppositionetampf gegen bas berrichende Spitem und gegen ein unaufgeflärtes, weil unpolitifches Bolt. Diefer Oppositionetampf bat nabegu eineinhalb Jahrzehnte gebauert.

Begonnen wurde er bon einem einzigen Mann, ber bom erften Zoge feines Rampfens an durch feine Berfon und durch feinen unbeugfamen Siegeswillen ben Sieg garantierte. Diefer Mann, ber Frontfoldat Abolf Sitler, berftand es, febr bald bie Beften ber Frontfolbaten als Rampigenoffen um fich ju fcbaren und fie ju fanatiichen Berfechiern ber 3bee ber Ramerabichaft und ber Boltegemeinschaft ju erzieben. Ans einer Sturmgruppe bon fieben Mann murbe eine Rompagnie, aus einer Rompagnie ein Bataillon, aus bem Bataillon wurben Regimenter, wurden gange Armeen. Reben ben tampferprobien Edithengrabenfrieger ftellte fich ber junge beutiche Boltsgenoffe, beffen Blut und beffen Empfinden mit bem feiner Bater und Brüber gleichtlang. Gie fühlten fich alle ale Rampj. und Schidfalegemeinfchaft aufe engite berbunben - nichte tomite fie in ben fcmverften 3abren bes Rampfes auseinanderreißen. Und fo war es flat, bag biefe, bom fanatifchen Giegeswillen befeelte Rampfgruppe, eines Tages bas moriche Shftem über ben Saufen rennen wurde und baburch bas gefamte beutiche Bolt in feinem wertbollften Teil in feinen Bann ichlogen wurde.

Der 30, Januar 1933 brachte ben Gieg. Der Frontfoldat Abolf hitler wurde ber Gubrer bes gefamten deutschen Bolles. Mit bem Tage der Machtibernahme wurde ber Rampf in ein anderes Stabium geleitet. Balt es fo lange, die am Bolfe begangenen Gunben und Untaien aufzudeden, Die Bolteverbrecher ju brandmarten, fo gilt es nun, die dem Bolfagangen geschlagenen tiefen feelischen und jogialen Bunben gu beilen.

Die fogialen und nationalen Grobiaten bes Jahres 1933 jeigen bem gefamten beutschen Bolf und ber gangen Welt, bag es une mit ber

Bermirtlidung ber 3bee ber Bolte. gemeinschaft bitter ernft ift. Beite Telle bes beutichen Bolles, bie uns bis jum 30, 3an 1933 nicht verftanben haben ober nicht verfteben wollten, famen mit glaubigem Berirauen gu une. Best fragen fie alle: Ber feib 3br und mas wollt 3hr? hier feste bie neue Mufgabe ber 98 EDAB für jest und für alle

Wenn wir wollen, bag unfer unter fo fcweren Opfern erfampfter Staat für alle Beiten Beftand baben foll, fo muffen mir, Die in ber Bartei gulammengeichloffene willensftarte Dinberheit, unfere Beltaufchauung, feft im beutfchen Bolt verantera. Gin jeber bentiche Boltogenoffe, gang gleich, mo fein Play im Leben ift, muß von ber Richtigfeit und von ber Beiligfeit unferer 3bee reftios übergeugt werben,

Der Rationalfogialismus als 3bee ber Boltegemeinichaft ichlummert feit Jahrhunderten im Blut bes beutschen Menichen. Ge ift unfere Mufgabe, Die Stimme bes Blutes in jedem Bolfegenoffen gu weden. Gie fann nur burch Rationalfogialiften geweckt werben, bie burch Rampf und Objer bie in ben letten Bintel ihrer Geele bon ber Richtigfeit diefer 3dee überzeugt find. Deshalb ordnete ber Gibrer febr bald nach ber Machinbernahme an, bag burch bie Politifche Organijation ber MEDMB eine groß angelegte wellanichauliche Schulungs. und Erziehungsarbeit im gefamten beutichen Bolle burchgu-

Es war mir flar, daß es junächft galt, famt-liche Führer und Parteigenoffen der Partei felbft, in dem, was innerlich langft begriffen und durch Kampf gehartet war, in unserer Beltanichauung berfrandesmidig ju sestigen. Diese Art der Festigung in unserer 3 des sehte bei der unterften Barteieinbeit ein. Schon in den Blods, in den Zellen und Orisgruppen wird Schulungsarbeit geleistet.

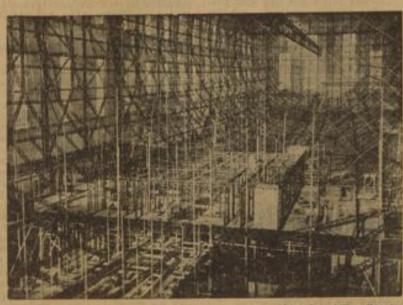
Die Kreife führen in periodifchen 3mifchen-raumen mehrtagige Schulungefurfe burch. 3n allen Gauen wurden Gauführerfculen eingerichtet, in benen vierwechige Aurse für politische Leiter aller Grade burchgesührt werben.
In den sünf Lande sführerschulten und in der Reich sichnile der BO werden die in den Borstnien geschulten Parteigenossen noch-mals in vierwöchigen Kursen zusammen-gebolt. Durch dieses Svitem sind in knapp neun Monaten sast alle unteren Fibrer und Leiter unserer Partei geschult, und somit besser und als disder in die Lage verseht, in allen Kreiset des deutschen Bolles werwolle Auslätzungs-orheit sur unsere Beltsnichanung zu seiften. richtet, in benen vierwochige Rurfe für boarbeit für unfere Belianichauung gu leiften.

Ferner wird die Bartei icon jeht im Jahre 1934 daran geben, ben A ii brern ach wuchstür die nächte Generation zu erzieben. Junge beutsche Bollsgenoffen aus allen unferen Jugenborganisationen beraus, ausgesucht nach gang bestimmten Boraussehungen, sollen burch langfriftige dorafterliche und willensftarfe Gr.

ganz bestimmten Borausschungen, sollen burch langfrisige charatterliche und willensstarke Erzichung in unseren Schulen und in museren Erganisationen der Barrei zu sanissischen Verschung in unseren Bentei zu sanissischen Verschutern unserer Weltunschung und somit zu wirklich guten Fisheren herangebildet werden. Der Veginn dieser wichtigen Arbeit ist danpiausgade der Schulung im Jahre 1934. Ebenso wichtig war es, die Parteigenossen der ASDAP, die im Berussleden sonistent den gesanten schaffenden den beutschen Tool darstellen, mit dem notigen Rinktzung zu versehen, damit sie in der Lage sind, den Rollsgenossen, die früher in den Erzetsind, den Rollsgenossen, die früher in den Erzetsind, den Rollsgenossen, die früher in den Erzetsing kannen der Art durch die Parose des Eigennutzes instigtert waren, unsere Westanschung durch Worter in der Deutschen Arbeitsfront eingeseht. Der 12. Rosdem der Beitschlen als Führer in der Deutschen Arbeitsfront eingeseht. Der 12. Rosdem dem der Kindtigkeit der Arbeit. Mis Leiter des Amies "Ausbildung" in der Gemeinschaft "Kraft durch Freude" bade ich weitere Wöglichteiten unsere Wellaussdauung immer mehr und mehr ins gesamte deutssiche Bolt dineinzutragen.

iche Bolf hineinzutragen.
Sindiert man die Geschichte aller Bölfer, so kann man seiftellen, daß es noch niemals irgendein Bolf gewagt hat, eine Weltanschung so fiar und bestummt herauszukellen wie wir. An diese schwarzige Aufgade konnte erstwalig die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei herangehen. Daß es möglich ist, daß ganze deutsche Bolf zum nationalsozialistischen den den und Fühlen, handeln und Wollen zu erziehen, handeln und Wollen zu erziehen, beweift das Jahr 1933 fiar und eindeutig. Das beutiche Bolf ift, weit es in seinem innerften Kern und Weien gut ift, unserer Welfanschung zugänglicher, als es in den Jahren bes Lamples den Anschein hatte. Das Ziel bei dieser gewaltigen Arbeit ift flar erfannt. Somit geht es außer Zweifel, daß die gestellte Aufsahe gestätt wird. gabe gelöft wirb.

Vom neuen Riesenluftschiff



Phot. Luftschillhau Zeppelin.

Das Bilb ftellt ben Ginbau ber Sabrgaftraume im neuen 23 129 im Schiffeinnern bar.

Rob. Leiffer Friedrichsplatz 8

Das Haus der schönen Möbel bedient und beratet 5le richtigt

Große Auswahl in allen Wohnungs-Einrichtungen, modern wie antik - Kleinmobel - Polstermobel

01, 56 Die Treppe morgen früh ist wichtig für Sic!

An diese Stelle kommt die Treppe! H. u. H.

WESTERMANNS IaSchen 43 KARTEN UND REGISTER MIT AUS FUHRLICHEN STATISTISCHEN ANGABEN

Etha il ch ourch bie

"Bölfifche Buchhandlung" norbifchgerichtete vationa fogial ftifche Budhandlung bes "Bafenfreugbanner"Berlage, P 4, 12 am Strobmartt.

Knackerchen-Plättchen aus Mandeln u. Krokant mit bester Schokolade überzogen. 90 g (i. Schlebeschachtel) 40 Pfg. 190 g (I. Cellophanbeutel) 80 Pfg. es ist kein Wunder, daß der Umsatz dieses wohlschmeckenden Artikels von Woche zu Woche steigt! P 5, 1, Enge Planken gegenüber Engelhorn & Sturm

Gute Weine Liter von 70 4 an

Naturreine Originalweine erster Weingüter

Südweine - Schaumweine Weinbrand - Liköre

Max Pfeiffer, wein-großhandlung Haupigeschaft mit Süru Schwetzingerstr. 42, Telefun 441 28 Verkaufsstellen: 63, 10, 83, 7, Seckenbeimeratr. 110.

Wenige Schritte weiter

dann lohnt es sich reichlich!

Zu unserm

Inventur-Verkauf

haben wir eine überaus große Menge Webwaren aller Art bereit gelegt - Sie finden

Woll-, Seidenstoffe u. Samte in vielen Arten und Mustern. Die Preise sind so ermäßigt, daß voraussichtlich alles verkauft wird. Darum

wenige Idiritte weiter

Das gute alte Stoffgeschäft

in Mannheim - M 1 (Ecke) - am Rathaus

Handschuhe finden Sie im morgen beginnenden

Inventur-Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen

dun "Hakenkreuzbanner"- drinn Oluzniyn!

Jahrgang 4. 9

Badens Wir tie Babilde 316

mibe fent mummeb

Merie Quartet 193 Der Bericht itt 1 als er bie Moglich bas erfte 36br it Birtidoftéfübrung mit freudiger Gen munblegenbe Blan and birdmal mich miet, bat ber Grfe bem Erfolg im Re nier ein Anfporn 1 BHung ber fich e Jimmer noch seigt ber Arbeitstofenal Enbe Dezember 19 bem Reich mit 29,7 sent und Bürttem Biata Bilb. Tie fait buricherbenb 6 Berbaltniffe, es et bemide Birrichaft ten gu tampfen bar be Andauf tommt. mustuped communitie febrit, brnchte bas teeltere Gridnverun the big Bart erpor lemberem Wabe fu Ind allgement. T Die exment feftsufte auf ben Binnenma Muluabmen bon b Ciobilifferung ber treffen naturocmas bie ben Salfonein minten fieng mit maffen.

Berliner 2

ERBERSCHET

Aren weiter fri mit überiviegend morflätlichen Nar Lufsplitäge des i einflägen Ginflüß erflärenden. Soald Sertiner Teauszeri us, das die Jaaku die Bereinsglen S kunder Fleren ei st. And die ker multie, die erne ill, bermochte bi Westent erbolt Montten Umfägen ut. Eurch fefte & beiondere Stiefftoff tois bon neuen Corrfots getranne lagen fen, Teution (74. Auch ber Et miegend felter Dali mit einem Seiwin mit einem Seiwin unschangebate in un mn gegen Dollard un Ichter Seit auf flittinworte und fi micgent befeitigt, Brieflverien getog & Calper friegen bem bem lebbaften men profitteren, beit. Reichabandan 

Der Raffamarft in Gemis auf die ind Gadileben 1. 8 Gunfte gegen di 13. Banfen lage lendant minus 2. bunfen waren Den gen 0.5 Proj. befordhotett.

Reiddichtlibudit dmillen 1934er 9 fen I 1940er 55.6

### fchulen eingedulen unb genoffen nochin frapp neun

er und Beiter allen Rreifen Muftiarungs. ju leiften. jeist im Jahre nadwads gieben, Junge ogefucht nach llensftarte Erb in unferen untifden Ber-

trbeit ift bie Jahre 1934. Barteigenoffen sleben ben t dem notigen in ber Lage er in ben Gee Parole bes unfere Wellt ju übermit-Deutiden fte Bemeis Erbeit, Alls ung" in ber reube" habe Weltanfchau-

ller Bolfer, fo noch niemals Belennichau-Sauftellen wie e fonnte crit-Dentide Arröglich ift, bas national. ergiehen, eindeutig, Das nem innerften geftellte Auf-

gefamte beut-

erstraße

8027 K

## Wirtschafts-Rundschau

### Badens Wirtschaftslage Ende 1933

Jahrgang 4. Rr. 45. Geite 13

Die Babifche Induffrie- und Sanbeistammer Rarisnibe let nunmehr ben Bierreifabresbericht für bas Merie Chartel 1933 bor.

Der Bericht III infoftern bon befonberer Bebeutung. als et bie Moglimteit gibt, bag Birtfcoftsjabr 1933, bas erfte Jabr nationallogialiftifcher Staate- unb Birtidojteführung gufammenfaffend ju beuricilen. Dit freudiger Genugtuung wird fefigeftellt, bab eine ginnblegenbe Bamblung eingetreten ift, Und wenn mo biedmal wieber mit Bebauern feitgeftellt werben mit, bah ber Erfolg ber Arbeitofchlacht in Baben mit bem Erfolg im Reich nicht Schritt batt, fo fann bice nur ein Anfporn fein, mit berboppelfer Araft an ble Billung ber fich ergebenben Brobleme berangugeben, 3mmer noch seigt fich für Boben mit einem Radgang ber Arbeitelofengiffer bon 20,7 Brogent (Bergleich Onde Dezember 1932 Unde Dezember 1933) gegenüber bem Reich mit 29,7 Projent, ber Pfals mit 24,3 Brojert und Burisemberg mit \$3,6 Projent ein ungunniges Bib. Die Brammenberichte fenngeichnen gwat faft burchgebenb eine Befferung ber wirtichaftiiden Berhaltniffe, es ergibt fich aber boch erneut, bag bie bebilde Birtidaft fiete mit befonberen Echepierigfelim su fampfen bat und bementiprechend nur langiam le Mulanf tommt. Bur Berbergrund fieben babei bie Mustubebemmniffe, Son wenigen Ausnahmen abgeliben, brachte bas lepte Biertei bes Jabres 1933 eine weitere Eridnuerung ber Groorimaglichteiten, Die fich the bie Bart exponsierenbe babifde Burifcaft in betemberem Wabe fublbar mochte. Die Rlagen bieruber Ind allgemein. Dementiprechend beidranft fich auch De ermeut foft zuftellenbe Mufwartabewegung burchaus mit ben Binnenmartt. Dier aber find nur vereingelt Anluahmen bon ber fortidreitenben Erholung unb Biabilifferung ber Ronfunftur ju bergeichnen. Gie beneffen naturgeman bor allem bie Birridaftsaweige. Die ben Cotfoncinfififen abolingig finb, und für ben minter Beis mit einem Auftragorudgang rechnen

### Börfen

### Berliner Borfenftimmungsbild

vom 26. Januar Tenbeng: Betentat,

Tenbeng: Befelligt, da unter dem Gotte bur Borte bur ilderwiegend defelitat, da unter dem Endrud der mortidetinden Raggrichten aus der Birrichaft lieinere Andelftlage des Publikams eingetroffen waren. Ben einfligem Einflige des Dublikams eingetroffen waren. Den einfligem Einflig auf die Tendenz waren ferner die erflutungen Saaldungtoner Renterungsfreite zu den Berthner Translietwerddiedblungen, insbesondre der Pallaf, das die Zaulungsbrioden inder Dertichland und im Bereinigten Staaten eventuell durch den Anfauf beilicher Warten einen orgemestenen Ausgieden finden wentandbutte, die erneut in dem Krupp-Kolfstat untaac teultrie, die erneut in dem Arupp-ADschielt zutage in, vermochte die Teudens günttel zu beeinflicken, im einfange nach überwiegend speichwächt, im Berlauf oder durchichnitten 1/2 bis Brozent erdock, Haunkoblenweite bröcklich dei michen Umfahren seicht ab, Kainverie waren behauf-V. Prosent erbott, Braunfohlenwerte brödelten bei kanten Umjähen leicht ab, Rollwerte waren bedeuten. Turch iefte haltung fielen domilicht Merte, inseisnbere Seickfohleiten; infolge bes Errichtungsbere bis von nonen Sickfoflanlagen auf, Farben und Optsfels gebrannen is I Prosent, Einoleumberte ügen tett, Teurische Einoseum Miesen von 45½ mit Ch., Eind der Elektroattienmartt verkehrte in übervliegend fester dastung. Tie Rübrung batten Chade mit einem Sewinn von 4½, da darch weitere Umwischen wieber neue Touschoperationn sogen Teckardomid erfolgt sind. Schucker Miegen mi 1½, und Siemeng um 1½. Bestals weren, do ein ilester Beit auf den Narti drückendes Mislandsbedt unierzedracht ist, ½ Trotent deschiat, Sod- und Olikirotverin und Kadel- und Tradiation waren übernfagen deschlagt, nur 20. God minus 1½. Sondert Auster siegen deschlagt, nur 20. God minus 1½. Sondert A Salzer sliegen um 1½. Etaber (vind ½) Kondert A Salzer sliegen um 2½. Etaber (vind ¼) Kondert A Salzer sliegen um 2½. Etaber (vind ¼) Kondert A Salzer sliegen um 2½. Etaber (vind ¼) Kondert Austerdebeiten Geschältsgang dei dem Unternedenn produteren, Branetolweite waren ebensalls erwit Ausgeben den der Miesen und Miesen. Solffwirden den den kein der Miesen den den kein der den der Ausgeben Reubesty 15 Pfennige seiter. Gariadie Obsligstonen konren des auf Arneby, die 1 Prostent artvannen wird lagen Balffe Commune-Berte unelndefülle.

Lagedgeb erforderte underändert 4½ den, 4½. Son baltien dörte man den Tokaer mit 2,65 und das Vind mit 13.15.

Ter Berlauf war weiter desktagt, speziel Ker

Daillen dörte man den Tolker mit 2,65 und das Pried mit 13.15.

Ter Berlauf war weiter befestigt, speziell für Benwereiwerte. Schulibeit gewannen drei, Engeldarbt 14. Gerückte über eine Biersteuersentung sinden das diesen Resid um 15. den Montanwerten lagen Radditte (minus 24.2) songen Tie übrigen wurden auf gestiger Basis umpfest. Interesse bestand für Taimier, die 1 Proz. ihr desperiers 5 Pfa., Allbest argen sehr sint. Kenisk berleren 5 Pfa., Allbest argen sehr sint. Kenisk berleren 5 Pfa., Allbest argen sehr mit 14. Kenisk im und der einbig. Benndriche lagen von mit 18. standsanleiden soden rude. Ponndrises auf kommunisch and der einbig von Standsriche lagen von mit 20 magen behauptet. Lightbarten bei der einbig und der Einbigen der einbig und den gefrigen erwähligten Allbean gehauft. Ben Eindelichen waren behauptet, Liguidarionskandsteite auf dem gefrigen erwähligten Allbean gehauft. Ben Eindelichen waren Tässeldberter 114.

Ter in schadenschlieben waren Zisseldberter 114.

Ter in schaderen Schade berloren 24. für die großen und 2 Prozent sin besteitungen des Teurichen Reiches (13.2 Teuga-Anleide) verloren 24. für die großen und 2 Prozent schesitigt, And die Rachderse war weitere des fielen blieben. Cherfotz waren weitere des fieln blieben. Cherfotz waren weitere des fielns blieben. Cherfotz waren weitere des fielns waren weitere des fielns blieben der felt. Eurner Bielas gewannen 14. Genus mit 13.12 zur Kolls.

Ter Rassamtst war felt. Eurner Bielas gewannen 15. den der der beit war felt. Banken lagen die Liebe Keita. Gebrider Stellwert 15. Banken lagen die liebe Keita. Gebrider Stellwert 15. Banken lagen unregelmährt. Weiter den der lieben werden der liebe Keita. Gebrider den der keinden weiter den Lieben der den der gebrieben der den der keinische waren und eine der Lieben der den der keinische waren und eine der Keita.

Peidelduldpudforberungen notierien inie folgti Pmillen 1934er 20.62, Gmillion it gefreiden, Gmil-ten I 1940er 95.62, 96,50, Gmillion II 1948 95.63.

### Nationalsozialistisches Wirtschaftsdenken

Begriff oder Schlagwort? Bon Berbert hartmann

Die nausmalfogialifilide Bewogung bat allen anberen Beiffestichtungen und Beitftromungen firte eines poraus gehabt: Gie bat es verftanben, alle Beitfragen in einer berblutjenb einfachen Form au tofen, 25abrenb andere Gruppen und Grüppeben Brobleme watiten umb nichte anberes auftanbe brachten, gie figre Begriffe bis gur Untenntlichteit gu gerpfinden, war ber Untionalfogialift ftete barauf bebacht, fare und einleuchtenbe Formulierungen ju finden. Er richtete fein Angenmert mebr barauf, bag bie große Linte, Die Richtung, in ber ber Mampf ju führen wat, feftige. ale bag er von vornberein bie Bietfeitigteit aufgeigre: mare er nicht to vorgegonaen, to batte er bie Bersettelung, Die bereits berrichte, ebenfalle nicht meiftern tonnen, Ge ift fo, ob Birtichaft, ob Augenvolitit, oo Rutrurpolitif, überad finb Rennworte geichaffen morben, Die bie Siellung bes Nationalfogialismus ju ben beridiebenen Gragen fennseichnen und Auflichtut über Die fünftige Geftaltung geben, Gall nun im Berfauf eines Gefprames ein foldes Remmort sber bebient fic ein Schrifffener beffen, fo tann man annebmen, baft bie Lefer ober bie Buborer mit bielem Remmort eine bellimmte Borftellung berbinben.

Ge beftent jeboch gerabe in ber beutigen Belt bie große Gefant, bag viete Bullegenoffen bie gablreichen Renmvorre nicht mis einem Begriff verbinben, fonbeen fie lougelaft bon biefem Begriff ale Cologwort wermenben, Tiefe Entwi-flung mar borausinfeben. Die Babt berfenigen, Die am 30, Sanuar 1933 unt nattenatfogialiftifden Bewegung geboren, mar berbattnismabig flein, Tie Babl berer aber, Die begiepig maren, ben Rationalfogialibmus in fic aufzunehmen' wuche von Zag ju Zag. Deute fleht bereits bas gange Bolt binter und. Gine fleine Ungabl bon Nationalfogialifien war famit bamale bor bie Aufgabe geftellt, ein ganges Wolt mit ihrer 3bee gu befruchten.

Es ift bas Rennzeichen eines Rennwortes, bog es uny bon bem berftanben wird, ber mit bem Rennwort einen Beariff verbindet. Daraus ergebt fich bet ber Schulung von Bolfegenaffen, Die mit unferen Gebanfen und Blanen vertraut gemacht werben follen, bie Rotwenbigfeit, ibnen auch bie Begriffe, bie wir mit ben Renutoorien verbinben, ju erlautern. Weiterbin bat jeber biefer Bolfagenoffen bie Blicht, fich ebenfalla ernfibatt mit ben Problemen ju bofaffen, wie wir es getan baben. Zut er bind nicht, fo wirb man in Rurge bon ibm fagen, baf er gwar vielleicht ein gemaitiger Rebner ober Schriftfteller fei, im Grunbe genommen aber ein Editagwortafrobat, Die natio. natfogiatiftifde 3bee ift nicht ein Gemeinplas, auf bem fich leber tummeln tann, fonbern fie verbilidieribre Traner und Bertunber ju gemiffenbafter Geifte dar beit, Tarüber binaus verlangt fie von jebem Entfallung feiner Berfonlichfeit unb Rugbarmachung feines Geiftesantes für bas gefamte Bolt, Mur Rinber und Greife Deblirfen borgetauter Spetien, Gefunde Menichen aber muffen auch barte Broden ichluden tonnen. Gine Schulung, bie an bem mefentlichen borübergebt, bie fich mit bem Ginhauten bon Guichimperten begmilgt, fic aber nicht bie Mube macht, auf ben Inonit eingugeben, verfeblt ibr Biel. Gie erpient balbgebilbete und ichaffe Tuntetbaffiateit.

Rottonalfogiattitifdes Birrichaftebenten ift ein folches Rennivort. De ift an une, ju verbuten, bat es du

### Auslandsschulden und Binnenmarkt

Mis bie Bantenfrije im Commer 1931 fiber Deutichland bereinbrach, waren wir bem Muslaub gegenüber mit falt 25 Milliarben Rit. verichnibet. Wir baben feltbem trop ber immer ichwieriger werbenben Birticafislage und bem boburch fintenben Erios viele Milliarben jurudgegablt, fo bah gegenwartig bie beutichen Auslandstrebite auf rund 15 Milligrden MDI. angegeben werben tonnen. Die Berginfung baffir betragt im laufenben Jahr 1934: 834 Millionen RIM ... mit ben Ameritfationebeiragen ben 379 Millionen maren atjo inegejamt 1213 Milltonen MM. erferberlich, um ben Binfen- und Rapitaleblenft gu berfeben. To aber biefe Betrage nur in auslaubiider Babrung, in Tepifen, gejablt werben tonnen und muffen, find biefe Debifenmengen tigendwie ju beschaffen. Und wir erhalten biefe Bebifen nur, wenn bir entipredenbe Mengen beutider Baren, bor allem ber Grgengniffe unferer Inbuftrie (Bertigwaren) im Muslanbe abfeben. 3m Tatves-Allan murbe bon ben englifden und amerifanifden Cachverlianbigen feftgelegt, baft Teutichland Bablungen an bas Musland nur burch einen Ueberichus feiner Mustube leiften tonne. Durch bie Edrumpfung bes Belibanbels unb Die Abiperrmagnahmen gegen beutiche Baren ift aber ber Ausfubrüberichuft im Borjabre auf 668 Milltonen MDR, gufammengefcmoigen, er reicht alfo nicht bin. um Binfen und Tilgungeraten ju begleichen. Taber bas Transfermoratorium! Beit bem 1, Januar erbalt ber Austanbögläubiger 30 Projent ber ibm gu-Hebenben Summe, für bie Abrigen 70 Brogent erbatt er Efrips, Die er bei feiner Bant ju 50 Projent in ber Babrung feines Lanbes umipanbein fann, er befommt alle minbeftene 65 Brog, ber ibm gufemmenben Summe in Deutsen! Da ber Binjenbienft ber Tames- und Boung., ber Rati-Anleide und ber Beträge, bie unter bas Stillhalteabtommen fellen, bolltransferiert wirb, erbatten alfo nur 23 Projent ber beutiden Gidubiger biefe berfürste Summe. Ge ift alfo nicht wahr, bat Teutichland foftemotifch feine Glaubiger preut. Bubem baben bolland und bie Schweis fich bereit erffart, jufapliche Mengen beuticher Baren abzunehmen, fo bag bie Schweiger unb bollanbifden Glaubiger bell befriebigt werben. England und bie Bereinigten Staaten aber baben fic geweigert, jufahliche Mengen beutider Bare aufgienehmen, obgleich bas briffiche Imperium und bie 113ft nach Deutschland mehr verfaufen, ale Deutschland an fie, Wenn allo ein Bruchtett ber gelamten

Muslandogiaubiger mit ber Regelung nicht jufrieben ift, müßten fie eigentlich bie hanbetspolitif ihrer Regierungen baffir verautwortlich machen. Dieje Zatfachen finb unwiberlegbar und werben bon uns auf ber Berliner Ronfereng mit ben Glaubigern, Die am 24. Januar begonnen bat, bervorgeboben werben.

Alle Lanber, und befenbere ftart Deutschland, baben fich aus ber Beinvirifcafistrife burch eine Rongentrierung auf ben Binneumatt gu reiten verfucht. 216 Rudblide auf bas bergangene beutiche Wirtichaltsjabe geigen, bag in Beutichland biefe Birticoltepolitit gute Grachte trug. Die befannten Biffern über bie AD. nabme ber Arbeitellefigfett und bie Stortung bee Rauffraft toerben jest ergangt burm bie Berichte über einen befferen Blug ber Steuerquelen, bie Berfebrefteuern und bie Umfabfteuer fleigen an, woraus fic ergibt, bag bie Regierungsmagnahmen ju einer echten Birtichaftsbelebung führten. Da bie Rettung bes Bauerniums gelang und burch bie nene Getreibes und Gettivirticalt gureichenbe Preife ergielt werben, ift obne Beinftung ber breiten Daffen ein bisber bernachtäffigtes Gebiet ber beutiden Birticaft wiebes

### Frankfurter Mittagbörje

Stimmung: freundlich

Tie Borie erdfinete zwar in freundlicher haltung, batte aber beiterdin nur fieine Umiantötigkeit und berreichnen. Die Juridhaltung von Kundickeit und Kuliffe vier deftehen, is den fic eine Keide günftiger Birtiggelisnachrichten nicht voll anskulten fonnte. Die Kursasskrichten nicht voll anskulten. die und ihrer ihre und zu eine geheren limfay und eine angedtiche Ansklandsorber um Inferie, fester fonnten sich am Clettremarft Schusert um eitwa 2½. Erozent beseitigen. Siemens lagen ½. Erozent beseitigen. Siemens lagen ½. Erozend börscherfedt eingetretene Erdauma nicht voll der dehalbeiten. Das Geschähltsergebnis der Arupt und die weitere Steigerung der Kialiwersproduktion verlieben dem Bontanmarft einen leichten Anftriede. Solswar und die Verdent der Kursassklatung keine einheitische war. Buderus, hardener und Stannelmann gewähnen des W. Erozent bekoren und Kannelmann gewähnen des W. Erozent bestorten. Offendar und das Berdot neuer Stidiosfadriten lagen Kadnelmändie lebbatter und V. Frozent seiner Matterling über Abnahme der aufgelegien Londaue der Kutzefung über Abnahme der aufgelegien Londaue der Bunghen der aufgelegien Londaue der Bunghen der aufgelegien Londaue der Bunghen Bernahme bei underster und dasse nur bedauptete Kurse aufgeberien. Ben Einzelwerten lagen Ahn und Taumter ein V. Brozent böder, Reichebadha-M. V. Erozent beder, Keidebadha-M. V. Erozent beder, deichte der Ausballe für V. Erozent beder, Keidebadha-M. V. Erozent beder, Keidebadha-M. V. Erozent beiter der ie i. Prozent bober, Reichsbahn-BR. i. Eroz niedtiger. Ter Rentenmark log im ganzen fill. Teuriche Unleiden notierien etwas döher, so Reubest um 20 Pfg., Allebest um i. Brozent. Reichsigundbuchscherungen seine auf Arickemark umgelielle Dollardonds logen girt gehalten. Etahlvereinsbands gabeit

Ter Beriauf blieb freundlich gestimmt, Tas Geichaft seige jedoch bis und da leichte Beledung. Bon
Kenten lagen Rechdsmartanleihen eitwa 1/4, dis 1/4 1/4, böber, febr febbaft gingen bon Anstandstrenten Aufen um. End Zameizer Bundesbahnanfeihen johrn
erneut um ea. I.—3 Prozent an. Druifce Anleiden
lagen underändert, judie Schifdbücher 1/4 Prozent
jester. Bfanddriefe waren ziemlich indernändert, einzeine Liautdationsplanddriefe und Kommunafodispationen jegen erwas an. Stadtanleiden waren eben
solls meift etwas dider, Stadis und Länderanleich in
logen rudig. Ter Aftienmark brocke meist weiter
Besterungen um 1/4—1/4 Prozent, etwas ichnocker
lagen lediglich Kati Salzbeifurth mit winns 11/4 1/4.
Zagesgeld 31/4 Prozent.

### Berliner Geldmarft

Um Berliner Gelbmartt maren bie Tageagetbiape bente unberänbert 4% und 4% Progent. Reicheichabanweitungen und Privatbisconten gingen rubiger um,

Mm internationalen Gelbmarft tam bal Pfunb in Burich mit 16.22 gegen anfanglich 16,20 ettwas baber. Der Dollar war weiter gebrildt.

Die Londoner Effettenborje jeigle ein unregeimable ges Bilb, im befonberen bei ben internationalen Berien.

### Berliner Gefreidegroßmartt

Rubig. Die Ronjumnachtrage bat fich nicht gebeffert und bas Ungebot im Getreibevertebr überwag meiterbin bie Anfnahmefabigteis ber Dinbren und bes Dane beis. Die Forberungen maren allerbings wenig madglebig und für pereinjelte Waggons murben geftrige Breife bezahlt. Am Marti ber Erporifcheine will man erft bie Entwidlung nach bem 31. Januar abwarten. Beigenerporeicheine jagen flesig. Um Mehlmarft baben fich bie Abfapperbaliniffe nicht gebeffert. Daferforberungen und .gebote find ichtver in Ginflang ju beingen. Gerfte in Inbuftriemerfen mirb vereinzelt ums gefeut.

Dauptimriffleiter: Dr. Wilhelm Raitermann Chef bom Dienft und Bellverir, Daupifdetftleiter: Willbeim Mnnel

Berantwortlich für Reichs- und Ausenpolitif: T.c. Wills. Latiermann: für Wirtichaftseundichan: Wills. Kanel: für politische Kachricken: Karl Goebei; für Unpolitische, Bewegung und Lotales: hern Wader-für Rufturpolitif. Genläcton, Beilagen: Will Korbei; für Eport: L. B. Julius Cp. famtliche in Mannbeim. Bertiner Schriftleitung: Dans Grat Neifchad, Bertin sw &, Charfeitenftr. Ib b. Radbrud famit. Original-berichte nur mit Quellenangabe geftattet.

Sprechtunden ber Schriftleitung: tagand 17—18 Ubr. hofentren banner - Ceriag G, m. d. d. Bertagsleitert Kurr Echannein, Mannheim, Sprechtunden ber berlags-leitung: 10.30—12 Uhr jauher Samstag u. Conntagi, Berniprech-Ur. für Verlag und Schriftleitung 314 71, 204 26, 333 51 62. — Aur den Angelgene il verantwortl.: Arneld Schnie, Baundelm.

Durdifmnirtbeuftage: Dezember 39 000. Drud: Schmats & Lofdinger, Wittifung Seltung.brud.



### Wochenbericht vom Frankfurfer Gefreidegroßmarff (22.-25. Januar 1934)

Frankfurt a. R., W., Jan, Das Getreibegelchalt bat in ber abgelaufenen Woche womöglich eine beitiere Einschrumpfung ersabren, da es dem Rarkie genz allgemein an Antregungen febble. Die im Gange bestindliche Reutroecking der Rübbendubullrie und des Biedbandels konnte auf den Gespählbumfang nicht oden Einfluh bleiben. Ter Biedigroedbandel dekundet lebe tarke Zurildbaltung, so das auch genneneberrie Weizenfang der Rübben nicht zu dersechberrie Weizenfang der Rübben nicht zu dersechben waren. Tas sich ich inglich mehrende Angebot von Bei ze n sand duch aus Korddeutschunkt und übbe einen werteren Trud auf den Breid aud. Besonders aus Idbiringen mid auch aus Korddeutschuldt and weisenkerte Arneut 1 NR, auf 195—196 RR, der Zonne zurück. Nicht in R o. g. e. n. erfolgten größere Ab leferungen, da die eingesterenen Kähne sent ihren Bestimmungsett erreichen, wobei vor allem norddeutscher Rozen reichsig angebot der Rozen könne den der Rendmidden laufend Bare aufnahmen. Bei dem erkeinsäng um eine balde soniem ließ fich aber ein Preisrückgang um eine balde

Mark auf 17250—173,00 NB. ber Tonne nicht bermetden. Braugerste betreichnete weiterdin reichliches Angedot bei underänderten Prelien. Geinfte Angedot bei underänderten Prelien. Geinfte Anstitudenalisäten lind hvor nur wenig offeriert, dassen bestet auch nur seine Rechtroze. Tie Reitz seine Scheit auch nur seine Rechtroze. Tie Reitz seine Sch ans underändert 175 dis 177.50 Auch der Zonne. Intergerite war lätzer als in den leiten Sodden im Marke, dem nur ein mäßiger Abiug nach den nordweldentichen Mästergebieten gegennsberkand. Die geben den Brittmanf. Die Rachtrage war auf, neben den Afferdeitste gegennsberkhand. Die gehörtliche nach dem Riebertdelm. Tas sielne Angedot ermögliche nach dem Riebertdelm. Tas sielne Angedot ermögliche einem Breisonisten um 1 RW. auf 167—150 RW. per Zo. Tas Medige ich äft blied, wie ichen ermännt, weiter underfredigend. Solich die alen Kontraste daden nur ichwachen Adril, kabrend Kenadichliste faum getätigt wurden. Am Realffusfern ist ein marte dat fo die Lage infolge des wieder leichen Arobes einvon gedester. Tas Angedot überkeitzt aber immer noch die Rachtrage, odichen die Preise verleitzt der ihneren nech die Rachtrage. war fron des geringen Anfalls nur idwer id infeden. 3e 160 Allo in AM. noticeten: Belyenficie 10.75; Weizenfuttermedt 11.73; Noggenficie 10.50; Sovofdrot 15.25; Palminden 15.30; Erdunbluden 15.75—17.15; Treber 17.50; Trodenschuset 10.25—10.40. Am Kar-

toffelmartt war das Geichaft noch ruhiger. Ter Greis für Indultriefarioftein hieliger Gegend alna um 15 Giennig auf 2.50–2.60 AW. per 50 Kilo bei Boggandesug jurid, Um Raubluttermittels martt blied die Balting felt. Hen 7.00; Weisenund Roggenfirod 2.00–2.30 RW.

#### Bodenbericht vom Frantfurter Schlachtviehmarft (22.-25. 3an. 34)

markt (22.—25. Jan. 34)
Frankfurt a. M., 25. Jan. Infosse ber verminderten Beichickung und auf Bruind der wieder
fälteren Bitterung nabm das Gelöckt am Frankfurter Schlachweidmartt in der abge ausenen Berickswoche einen Beitgen Berlauf. Iwar ledt der Handel
am Anslang der Boche auf den meiken Körtten
ichieppend ein, später trat aber doch etwas Kärtere
Rachfrage auf, so daß die Märkte nicht nur geräumt
werden fonnien, sondern darüber dinnus auch Preiddeskermagen dom etwa 1-2 KB. zu erzielen ibaren.
Am Kindermart den etwa 1-2 KB. zu erzielen ibaren.
Am Kindermart illeste lich der Antitied mit
1459 Stild um d Tiere fleiner als in der Borwoche.
Rach ich.eppendem Landet derbilde etwas lederkand ich.eppendem Landet derbilde etwas lederkand ich.eppendem Landet derbilde ind derberkand. Tie Preise dieden gui bedauptet und deiverten sich für Echien swischen 22—31, für Bullen autichen 22—30, für Küde wolschen 12—28 und für Adrien
jwischen 22—31 NW. für 1 Zentner Ledende

#### Londoner Golbpreis

Berlin, 25. Jan. Der Londoner Goldpreis de-trägt am 25. Januar 1934 für eine Unge Feingell 182 ab 1 a gleich BR. 86.91; für ein Gramm Fein-gelb ihrmand 50.96 Bence gleich RM. 2.79. In biefem Prets wurden 760.000 Pfund Sterling Gold berkauft. Die Pank bon Englass bat ihren Beftind an Hatrengoth um 83.300 Pfund Sterling erbist.

#### Berliner Produktenbörse

vom 26. Januar 1:34

A TARROUNDER OF	trei Berte	ab märk, 5 attor
Weizer Gesetzi. Handelaki. für 1000 kg in RM. "frei Berlin" und "ab Station"  Märk. Weizen ") Durchschnittsqualität Futterweizen märkischer Sommerweizen märkischer	190-193	100
Reggen Gesetzi. Handelakt. tur 1000 kg in RM. "frei Berlin" und "ab Station" Mark, Roggen **) Durchschnittsonalität Mark, Roggen **) Mark, Roggen **)	158—160	В
Gerste Gesetzi. Handelaki. für 1000 kg in RM. "frei Berlin" and "ab märk. Station" Braugerste, feinate, neue Braugerste, guie Sommergerste, mittl. Art u.Göte Wintergerste zweizellig Wintergerste zweizellig Industriegerste Feine Sorten über Notiz Stiommang: labig	185—191 180—187 163—173	176-182 171-178 156-104
Haler thr 1000 kg in RM, "frei Berlin" und "ab Station" Märkischer Haler Derchschnittsanalität Femate Onalitäten über Netiz	165-153	137—145
Weigenmehl (obne Ausland) in RM, für 100 kg hrutto einschl. Sack frei Berlin	-	SAUCTION
Aussugamehi 0,406 Asche ***) Type 0-41 */* Vorzugamehi 0,425 Asche ***) Type 6-50 */* Backernehi 0,79 Asche ***) Type 41-70 */* Vollmehi 0-65 */* Feinste Marken über Notiz	31,70—32,70 30,70—31,70 25,70—26,70 29,70—30,70	-
Reggenmahl in RM, för 100 kg brutto einschl. Sack lrei Berlin 0.32 Asche ***) 0-70 */* Feinere Marken über Notiz	21,90—22,90	-
Kiele in RM. für 100 kg brutio einschl. Sack frei Berlin, ab Bahn und ab Mühle Weisenkleie Korzenkleie	12,20—12,50 10,50—10,80	

\*\*\* Nach Prof. Mobs. ") Vereinznines Auswuchs- und Schmachtkorn (Rost ist

Stimming: rubig

- zulässig.

  Alles per 1000 kg in Reichsmark

  "") Vereinzelt. Auswuche- u. Schmachtkorn ist zulässig. Rogganmehl per 100 kg einschließlich Sack frei Berlin.

### NOTIERTEN:

### Ber.iner Produktenbörse

vom 16. Januar 1914

The second secon	
The second second second	R W. tor No kg
Raps Leinssat Viktoriaerhsen Viktoriaerhsen Futtererbsen Futtererbsen Futtererbsen Futtererbsen Peluschken Ackerbohnen Wicken Leniaen blaue Leniaen blaue Leniaen blaue Leinkuchen, Basis 37 % Erdnufkuchen, Basis 37 % Erdnufkuchen, Basis 30 % ah Hamburg Erdnufkuchen, Basis 50 % ah Hamburg Ertrahierten Soyabohnunschrot, 60 % ab Stettin Kartoffelflocken Kartoffelflocken, fraie Wars Tendenz: ruhig.	40,00-45,00 32,00-36,00 19,00-36,00 19,00-22,00 18,50-17,50 15,50-16,50 12,60-15,50 19,00-22,00 10,50 11,00 10,50 11,00 10,30-10,45 6,50 9,00-9,10 14,40 14,40
Preise in RM Oelsaaten per 1000 kg.	

#### Handelsrechtliche Lleferungsgeschäfte an der Berliner Produktenbörse

soust per 100 kg.

Berlin, den 26. Januar 1914

Weisen mit Normalgawicht 755 gr. pro L. vom Kahn eder

	Antil Sheighet neitin	
	ges, Errengerpreis	Hundelspreis
Weisen II	181.00	
Weizen III Weizen IV	184,00 186,00	-
	Normalgwicht 717 gr. prei	L vom Kahn ode
	ges. Erzengerprein	Handelspreis
Roggen II	168,00	*****
Roggen IV	151,00 153,00	153,00 155,00
Haler mit N	ormalgewicht 475 gr. pro I	von Kalm ode
	ges. Errengerpreis	Handelspreis
Dec Mine	-	-

Roggenmeht (ab Boden Ber'in)

#### Berliner Devisenkurse

vom 26, Januar 1934

	Cleid	Brief	Getd	Brief
	20. Jan	mar 1984	20, Janu	ac 1884
Suenos Aires	0,666 (	0,670	0,673	0,577
Kanada	2,607	2,613	2,607	2,613
Istanbui	1.978	1,982 0,791 13,535	1,978	1,98
Japan	0,789	0,791	0,764	0,786
Kalio	13,025	13,535	\$3,685	13,515
London	13,145	13,175	13,605	13,135
New York	2,637	2,643	2,637	2,643
Rio de Janeiro .	0,224	0,226	0,224	0,226
Urugucy	1,399	1,404		1,401
Ams erdem	168,530	168,770	100,330	168,670
Atm n +	2,401	2,405	2,401	2,400
Brûssei	58,290	919,58	58,290	58,410
Bukarest	2,488	2,492	2,588	2,49
tiudapest	200	5000	40.400	41.50
Danaig	81,450	81,610	81,420	81,58
Heisingfors	5,814	5,826	5,794	5,80
latien	21,990	22,030	21,960	22,000 5,67
Jugoslawien	5,664	5,676	5,664	3,00
Kowno	41,610	\$1,690	41,610	\$1,69 58,61
Ko renhagen	56,740	58,890	58,490	11,98
institut	11,990 66,080	12,010	11,963	63,97
Oslo	56,000	66,223	65,830	16 48
raria	16,440	16,480	16,440	16,48
rag	12,460	12,480	12,490	12,51
nland + ·	59,590	59,610	59,240	59,36
Riga	80,020	80,180	80,020	80,18
Schwela	81,120	81,280	81,040	81,20
Solla + + + ×	3,047	3,053	1,047	33,7
opanien	33,570	33,630	23,670	67.62
stockhoim	67,830	67,970	67,530	67,67
Toilin (Estland) .	71,830	72,070	71,930	72,07
Wien	47,200	47,300	47,200	\$7,

### **Amtliche Preisfestsetzung** für Metalle

Barlin, den 26. Januar 1994

(Reichsmark per 100 kg)

100	KUPFER		The state of the s		ZINK	
10000	Brief	Geld	Heief	Geld	Brief	Geld
Januar	41,25 41,00 41,50 41,75 42,00 42,25 42,50 42,75 43,50 43,50 44,00 43,75	60,00 61,00 61,25 61,50 61,75 62,00 62,25 62,75 63,00 63,25 63,25	15,25 15,25 15,25 15,50 15,50 15,75 15,75 15,75 15,75 15,75 15,75 15,75	14,75 14,75 14,75 15,00 15,00 15,00 15,25 15,25 15,25 15,50	15,25 19,25 19,75 20,00 20,25 20,50 20,75 21,00 21,25 21,30 21,75	18,75 18,75 19,00 19,25 19,75 20,00 20,25 20,50 20,75 21,25

#### Berliner Metall-Notierungen

Eicktrolytkuuter (wirebara) nrompt, cif Hamburg oder Rottierdam  Ralfinadekapter, loco Standardkenter, loco Ortzinal-Hatten-Reichbei Standard-Blei per Jan. Original-Hatten-Rohrink ab norddestach. Stantonen Romeited-Plattenzink von bandelsäbblich. Beschaffenbeit Original-Hätten-Aleminism 08-00°/s, in Blocken desgl in Walz-oder Drahtharren d		P.M., 60r 500 kg.
Standardkepter, Inco Original-Hatten-Weichbiel Standard-Blei ber Jan. Original-Hatten-Rohzink ab norddestach. Stationen. Hemeited-Plattenzink von handelsablich. Beschaffenheit Original-Hitten-Aleminiam 08.—00%, in Blocken desgl in Wals-oder Drahtharten Blanka-Straits-Australzins in Verkäeferswahl (in Pfd. p. engl. To.) Hittenzin mindextena Wo % Australzins in Werkäeferswahl (in Pfd. p. engl. To.) Hittenzin mindextena Wo % Australzins in Werkäeferswahl (in Pfd. p. engl. To.) Hittenzin mindextena Wo % Australzins in Verkäeferswahl (in Pfd. p. engl. To.) 305.00 305.00 305.00 305.00-41.00	Eicktrolythunter (wirebara) prompt, cif Hamburg oder Rotterdam	65,50
Beschaffenheit Original-Hitten-Aleminiam 0x00*/v, in Blocken desgl in Wals- oder Drahtharen Banka-, Straits- Australzinn in Ver- kästerswahl (in Pfd. o enel. To.) Hittenzinn mindestena Wo */s Antisuon-Regules  160,00 164,00 165,00 165,00 305,00 305,00 305,00 305,00 305,00 305,00 305,00 305,00	Standardkunder, Inco Original-Hatten-Weichblei Standard-Blei Der Jan. Original-Hatten-Rohzink ab norddeutsch.	14,75-15,85
Committee of the Commit	Bischaffenheit Original-Hitten-Aleminiam 08-00*/s. in Blocken desgl in Wale oder Drahtbarren Banka-Straits-Australzinn in Ver- kästerswaht (in Pfd n engl. To.) Hittensinn mindestens W */s Reimstekel, 38-00 */s	303,00 305,00
Silber in Barr, ca. 1000 fein per kg Gold Freiverkehr per 1 Gramm Alt-Platin (Abfalle) Circannels Techn, rein Platin Detailpreis in RM. per FGramm	Silber in Barr, ca. 1000 fein per kg Gold Freiversehr per 1 Gramm Alt-Platin (Abfalle) Circatreis Techn, rein, Piasin, Detailsptets in RM.	57,75—43,75 ————————————————————————————————————
Tendenx:	Tendens:	100000

### Notierungen der Bremer Baumwollterminbörse

vom 26 Januar 1934

G. Estable		Si	Brief	Geld	Becalift
Januar	K	Ħ	- E 240	-	-01-145
Maru	8	H	1222,00	1220,00	1221,00
Mai	75		1254,00	2231,00	1234.00
Juli			1249,00	1247,00	1248,00
Oktober .			1260,00	1258,00	1760,50
Dezember.			1272,00	1268.00	-

### Magdeburger Zuckernotierungen

Magdeburg, den 26. Janua -904

-	Brief	Geld		Brief	Circle
Januar .	4,20	3,90	Juli		
Februar .	4,30	4,00	August .	4,80	6,60
Mars	6,30	6,10	September	1200	-
April	4,40	4,20	Oktober .	4,90	6,70
Mat	4,50	4,30	November	100	-
Juni	4	-	Desember	-	-

Sporth Oberhe Kragen Duge

Jahrgang 4. 9

Uhren Traur



Kloos

Konditorei-Riegles o J Jeden S Verlä

Mannhelmer

Großwä Karl Kratzer Balan Sie durch Toly 530: Mannheim, Hoc

Arbeiterelgene An Adam A

Spezialhaus für

und ma

inventur-

Sāmti \* Brennm H. F. Re Meerle dstraße 4

**schlafzin** echt Eiche ga a schwere moderner

Seemer Küche Büfett mit K geb. Tonnen) 2 Stähle mi

rusammen nur 4 Wegen Platze Schlafz mmer, h In kaukas. No Vogelaugena usw., nur is o

> Möbelhau Friess & S Mannh

jedem akzep

Jonuar 1934

triebs tounten in

trieds founten in
e ausgeführt versierpenhon, leider
ban die Zujudi
i 1–2 NW. a. degegen 776. Enich
kinnen dis mittel
KW. anjackenden
eten dom 25–21,
im Schweinen
etwas unbefriede
bited, ongeleich die
lied geringer wor,
sur Jurischeltung,
notieries preisen,

ner Goldpreis bener Unge Peinged
ein Gramm gem1 NM. 2.79. In
nd Sterling Gold
dat ibren Beiland
eterling erhlot.

iö.

ngen

RM. He sound

48,50

14.59-15.50 10.75-11.50

14,75-15,25

15,25-15,75

303,00

305,00

37,75-60,75

Bremer

Berahil

1221,00

1748,08

Orld

4,60

6,20

26.1.

76,00

35.00 65.00 715.00 20.00

135,05

110,00

55,50 9,25 44,06 155,75 85,00

inbörse

8,00 9,00

er.

ingen UN - DUA

Brief.

6,00

4,00

se

18,87 200,00 15,50 30,00 101,00 66,75 31,75 44,60

### Standesamtliche Nachrichten

Sporthemden Oberhemden Kragen, Krawatten

Dugeorge Mittelstr. 90/92



Ecke Gärtnerstraße



Photo-Bedark Kloos C2,15

Konditorei-Kaffee Ziegles . R 4, 7 9799K Jeden Samstag

Verlängerung

Mannhelmer Großwäscherei Karl Kratzer

Weidwinderei, Gerdinenspannerei, adestrie-Wäscherei (Patrinderminig.) Belen Sie furth Toly 53002 West saft, abgehalt! Mannheim, Hochuferstraße 34

Arbeiter-Hemden

eigene Anfertigung Adam Ammann De 3, 1 (7065K) Tel, 33789

Spezialhaus für Berufskieldung

und morgen

Inventur-Verkauf

Hellmann Heyd-

Silmtliches \* Brennmaterial \* H. F. Reichardt Meerfe datrade 42 Tel. 23984

Zimmer-Einrichtung schlafzimmer

echt Elebo m. Nußbaum gu i schwere Auslihrung, mil moderner Frisierkommode

Küche

Büfett mit Kühlschrank (eingeb Tonnen) Anrichte, Tisch, 2 Stühle mit Linoleum und

msnmen 540.-

Wegen Platzmangel geben wir Schlafz mmer, hoch glanzhandpol.

in kasicas. Nefib., Kanad Birke, Vogelauge nahorn, airik. Birnb. usw., nur h o ch w e r t i g e ledem akzeptabien Preise ab

Möbelhaus am Markt Friess & Sturm Mannheim, F 2, 4h Mannheim-An den Planken



Beachten Sie meine Anzeige

in der nächsten Ausgabe des "Hakenkreuzbanner"

Verkündete

Steftromont. Robert Riamm n. Lina Zeitinger Arbeiter Artur Crommann u. Dilba Schindbeein Boilerer Rub, hormann u. Mathibe Kilpplinger Malchinenflibter Emil Boly u. Detene Fettet Schoften Jovan Djordjevic u. Koja Barijch Kaufmann Gugen Storip u. Elja Beimer Hilfeard, Angult Bopp u. Maria Linf Schoffer Friedrich Wingetrözabl u. Ida Lafig Schiefter Friedrich Wingetrezabt u. Iho Balfig Raufmann Derm. Lood u. Anna Rothenbetger Schreiner Georg Rieinbod u. Maria Frieß Medger Gorindvo Comito u. Johanna Deiler Jng. Entigon Gerindvo Chomito u. Johanna Deiler Jng. Entigon Burton Belbeie Schreiner Johann Wiltermater u. Pania Mühig Schiefter Wom Gumb u. Erna Brecht Beheit Roufmann Bildelm Schmit u. Dilba Golj Malchinentednifer Sch. Anseh u. Jibba Golj Malchinentednifer Sch. Anseh u. Johanna Wuth Kim. Predick Treicher u. Berta Blade Jng. Rich Jaga u. Johanna Chumann Munter wild! Frank u. Indana Chumann Munter wild! Frank u. Barta Schell Ardicker Wild! Frank u. Maria Schell Mediter Wild! Hand u. Westrub Schöld Kim. Ctto Bötteber u. Erna Feyerabend Rottenmeister Hein. Seiter u. Magdalena Kanb Realmoagenf. Bild. Koethe u. Marta Krommüter Dipl. Ing. Tr. Ing. Steafried Stant und Wagd.

Rim, Omgo Tenger u. Jod. Riein, geb. Welleureuiber Matroje Jod. Dobnie u. Irma Singer, geb. Robl Kraftwagenf, Bilo, Amend u. Greia Good

Getraute Dejember 1933 unb Januar 1934;

Bettreier Anton Rögler u. Luise Biebr Arbeiter Albert Mud u. Linn herrmann Moschinft Eugen Landwehr u. Warls Areuser Kraftsabrer Billi Schanzenbach u. Emma Denie

Mehder Antonius Albrecht u. Detena Bleier Schieffer Eugen Man u. Gue Denried, geb. Deumann Spengler Jufob Gadte u. Etna Rieb Former Georg Jäger u. Katola Dalner Arbeiter Dermann Chette u. Libba Schmitt Schloffer Aust Rammeter u. Aibia Lopp Schreiner Alfreb Ausmann u. Luffe Ran Schloffer Friedrich Gigg u. Raib, Autrermann Lachbeder Erwin Ded u. Anna Ltabanh

Sohlerei Schmelcher Lange Rötterstraße 28 gegenüber der neuen Post

Radio • Beleuchtungskörper

Radio-Elektrohaus Keimen La .ge Rötterstr. 50 Tel. 51281



faufen Gie porteilhaft 3bre Betibeden, Steppbeden.

Bolibeden, Matragen Spezialbaus Beidner & Beiss Techn, AllMent Karl Dörr e. T. Gifela Matrofe Haul Anton Ricolab e. T. bini Bilbelma Schubmacher Franz Joief Kraft e. T. Sanne und e. T. Leve Polizeibaupitvachtmeister R. Zimmermann e. C. Det-bert Rubolf

Schoelber fram Wolling e. E. Marianne Schoelber fram Wolling e. S. fram Folef Schneiber Friede, herm. Faube c. T. Marga Conna Arbeiter Rubolf Ennl Abel e. T. Drmgarb Maria Schieffer Friedrich Rarf Demmer e. T. Buife Unna Banichieffer Friedr, Billb. Burg e. G. Berner Leon-barb Bebaftian

Sarnitarift Jos. Dahmann e. E. Ernft Gunter Abm. Otto Alfred Curth e. S. Gerner Roll Fabriebrer Erich hermann Spannagel e. T. Mar-garrte hella Lore Bader Tietrich herm. Sparenberg e. S. hermann

Bader Tielrich herm, Sparenberg e. S. hermann Gifenbreber Ernft Battmann e. A. Ingeborg Wille.
Uchnich Angult Kirfd e. S. Lito Angult Friede
Kaufmann Jojet Hotzapfel e. T. Kenate Ann Kim, Lubiusg Kart Derdef e. T. Justa Ella Zwiester Menajde Goldmann e. T. Dorn Reifeinder Menajde Goldmann e. T. Dorn Kondetor Infod Emil hintel e. S. Wildelin Platter Afm, Kart hch, Jung e. T. Margarete Gertrub Mrd. Juli, Franz Wieland e. S. Karl heing

Gestorbene

Dezember 1933 und Januar 1934:

Ratharina, geb. Wiehner, Wiw. des Ronteurd Josef Posad, 73 J. 4 M.
Unma Genodela, ged. Geiger, Wiw. des Renteneurf.
Jacob Portscheiner, des J.
Omma Jodanna Wildelmuna, ged. Bommer, Goefrau des Cietremonteurs Adam Gerffuer, 30 J. 6 M.
Raria Ciliadeth, ged. Gradert, Chefrau des Ranfm.
Bag Baller, 75 J. 9 M.
Umaile, ged. Bodringer, Wiw. des Coerzoslanffeders
Jodann Kilcher, 77 J. 2 M.
Rubtenigreimer Wildelm Copf. 35 J. 1 M.
Beria Julians, ged. Kied. Gefrau des Locomotivheis.
Katl Richael Bodpert, 62 J. 5 M.
Beria Julians, ged. Rud. Gefrau des Locomotivheis.
Raufmann Franz Folef Pielinger, 62 J.
Margareta, ged. Ernder, Wiw. des Taglöbners Jod.
Tritich, 69 J. 4 M.
Baner Sopoie, ged. Rödele, Wiw. des Betriebs-Jug.
Dermann Georg Kalfas, 48 J. 2 M.

1/3 Thres Lebens

vecbringen Sie in Threm Schlafzimmer!

Wir bringen Schlafzimmer in allen Preislagen: 350 - 420 - 480 - 550 - 650 - 750 --

bestehend aus: Schrank 160 cm mit Innenspiegel, 2 Bettstellen, 1 Frisierkommode mit dreiteiligem Spiegel und Kristeliglasplatte, 2 Nachttischen mit Glas, 2 Stühlen Lieferung frei Haus - Zahlungserleichterung - Ehestandsdarlehe

Mannheimer Wohnungseinrichtung am Tattersall Schwetzingerstraße 22-24

Geborene Desember 1933 und Januar 1934:

Bater Gg, Deinrich Umbof e, & Getvard Batentin Ditphard, Emil Ernft Jahre e. S. Emil Ernft Mobenfor, Do. Gg, Geler e, E. Georg Arichich. Schioffer Joseph Moffers e. E. Joseph Erich Miegaermeither Gustad Deinrich Alt, Maier e. S. Ausbeit Gustab Deinrich Alt, Maier e. S. Ausbeit Gustab Deinrich Etabl e. T. Urfula Globeth Trail Rart Friedrich Chabl e. T. Urfula Globeth

Trealft Karl Friedrich Stadt e. T. Urtula Elebeth Dipl. Ing. Lubwig Och. Möler e. S. heing Teeter Dr. Mechantermeilter Karl Reis e. S. frid Kelchsbadnajfthen; Wilbelm Ernft Gottfled Arntich-ler e. S. Ernft Friedrich Wildelm Mineralbusfferfabrikant Otto Weber e. S. Klaus Landwirt Georg War Klumd e. T. Sele Mangarete Schloffermeister W. Id. Jahl e. T. Jile Mangarete

Schoffermoster W. Lo. Japl e. T. Jie Stargarte Kaufman Brund Juchs e. S. hand Peter Ingenieur Ernft Fronz Kontad Baumgarten e. T. Erita Auguste Brundlibe Vistrofe Wilhelm Münch e. S. Moland Arbeiter Georg Rampp e. S. Alfolaud Gladreiniger Kurt Karl Lubwig Greiner e. T. Jue

Semerbeiebrerkandibat Ald. König e. S. Gerbard gem. Abam Rif. Bimmermann e. S. Kart Philipp Schoffer Friedrich Krämer e. S. Friedrich Gilniber Schoffer Kudwig Watibans House e. S. Friedrich Gilniber Schoffer Kudwig Watibans House e. Z. Matg. Emilie und e. S. hand Ferdinand Kramer e. S. Mett Friedrich Kramer Gilniber Johann Jahf e. S. Woolf Cito Kraftwaarnf Friedrich Kramer e. S. Tieter Hilliagen Gilnipp Gruß Schwarz e. Z. Maro. Idetele Baktwarz hilder Kugust die Toole e. S. Gilniber Jal. Michael Kaufmann Civil Kocker C. S. Giberd. Michael Kaufmann Civil Kocker C. S. Giberd. Michael Politykockendelmin Rosmer e. S. Giberd. Michael Politykockendelmin Rosmer e. S. Emily Grup Michael Politykockendelmin: Karl Zchneiber e. S. Coberd. Mingust Labidal

Lubivig Borner Bebling Thein e. T. Brigitte Jufitsangeft, Artur Dd. Mich, Gubert e. T. Inge-

Justicanaelt, Artar Dch. Wich, Gelbert e. T. Ingeborg Maria Arbeiter Aran Jafob Schenf e. T. Wilbelmine Schiofler Georg Arenzer e. S. Mantr. Friedt. Ludiv Kädermeiller Jodann Maurer e. B. hand Karl Banicki Alfr. Ald. Pfeliffer e. T. Boltand Gilfabeit Bour Job. Daf. Bengier e. T. Jodanna Mathibe Malaer Derm. Gennedaum e. T. Alwa Gilfabeit Kaulmann Ennt Goff e. T. Eden Alliabeit Kaulmann Ennt Goff e. T. Eden Alliabeit Kaulmann Enth Goff e. T. Eden Alliabeit Kaulmann Gennt Goff e. T. Eden Gildabeit Kaulmann Goffbard Jodannes Freu e. T. Gilele Kim. Gwil Wille Kuldaud e. T. Karl Dorft Colivoirt Galliob Buch e. T. Karl Dorft Schoffer Jafob Hugo Tropad e. T. Gilela Bachanter Guidab Coeffleb Ries e. T. Hreimut Bachanter Karl Ortming e. T. Gilela

Qualitätsmöbel

einschließ, Polstermöbel kaufen Sie vorteilhaft auf

Ehestandsdarlehen

Anton Detzel

Manhelm - Rupprechtstraße &

vorteilhaft bei

MANNHEIM

F 2, 4a - F 2, 4a

ichtennadel-Franzbranntwein

hervorragend bewährtes Vor-bengungs- a. Hammittel gegen theumatismus, Ischias, Gicht, iervosität, unentbehrlich für alle

Schloß-Drogerie 10, 6 Ludwig Büchler Tel. 3:592

V \*kauten wollen nt Inserieren müssen

Rusanna, ged, Schod, Ebefrau bes Phatographen Ernft Mettig, 57 J. 2 M.
Mara. Chriffina, ged. dek. Ww. bes Burodieners Poll, Jul. Abolf Lebmann, 78 J. 7 M.
Wilbelmine, bed. Blemer, Ebefrau bes Kim, Louis Kiter, 64 J. D M.
Schreiner Guttov Piedier, 63 J. 1 M.
Deing Karl August Janob. 23 J. 9 M.
Franz Silbelin Mader, 6 M. 15 T.
1eb, Verfäuferin Irma Luife Günther, 21 J. 8 M.
Mille, ged. Held, Bw. des Coaptlebrers Ernft Sch.
Rari Spengier, 56 J. 7 M.
Muna Maria, ged. Grädlin, Ww. des Genbarmerie-

Unna Maria, geb. Grablin, Biw. Des Genbarmerte-wachtmeifters Rattbias Jactle, 79 J. 1 M. Immerpolier Derm. Billiam Bernsard Ming, 59 J. Rattbeing Bartbel, 4 M. 28 Z. Uble, geb. Des, Gorftan Des Blebers Loreng Christian Beber, 61 J. 2 M.

Beiter Ellistelm Sommer, 79 J. 9 M.
Paula Therein, geb. Kold, Edefrau des Krafuvagenf.
Peter Friedrich Betterich, 23 J. 5 M.
Dulle, geb. Pfikteret, Gbeftau des Stadioakriners Karl
Moth. 69 J. 9 M.
Wartanus Gerrrude Beisenies, 11 J. 11 M.
Natdarina, ged. Kund, Gdefrau des Berkfiktiendorft.
a. T. Adom Friefel. 42 J. 5 M.
Mentenempf, Jos. Manch, 69 J. 6 M.

Menienempf, Joj. Manch, 69 J. 6 M.
Maria Clifsdeth, 20d. Kilnch, gelch, von bem verk.
Küfermeiller Jobann Baum, 69 J.
Maurer Franz Diep, 54 J. 4 M.
Retbarina, ged. Schwitt, Ebefrau bes Töpfers CetaWerfel, 60 J. 6 M.
Jimmermann Melurod Jimmermann, 74 J. 11 M.
Rim. Obnard Ludwig Jufius Rari Riedel, 65 J. 8 M.
dide Kaide Wasdirode, ged. Wichtl. Ebefrau bes
Lim. Ednard Endro, Jul. Rari Riedel, 50 J. 9 M.
Solie, ged. Berligbolmer, Wid. bes Bieddindirs
Wid. Kolenbeiwer, 61 J. 10 M.
dorif Leopald Rontod, 8 Stb.
Maria Urfula Baumann, 11 Z. 21 Std.

Maria Uriula Baumann, 11 T. 21 Std., Kaufmann Georg Bauet, 54 J.
Unna Maria, 3ed. Eller, Edefrau bes Badermeisters Karl Josef Nadect, 62 J.
Schloffer Karl Theodor Gimbardt, 78 J. 6 M.
Onderrenifor Georg Leifmer, 50 J. 1 M.
Jug. Friedrich Musnift Bonling, 21 J. 11 M.
inna Kord, 3ed., Merfel, Chefrau des Schachtmitts.
Georg Bott, 33 J. 2 M.
Kaufmann Justins Comfora, 54 J. 0 M.
Briederste, 3ed. Riedel, geich, von Josef Rocketmann,
38 J. 11 M.
Seydie, acd. Kiedel, geich, von Josef Rocketmann,
ner, 77 J. 2 M.
Dans Codar Cottlied Biegel, 2 M. 3 T.
Rirchendlemer Karl Commert, 86 J.
Waria Kana, 3ed., And., Div. des Rocktonkoners
Peter Meisfel, 73 J. 4 M.
Transporturbeiter Kriedrich Stocker, 67 J. 1 M.

Alb. Schmid

Jedes Mädel, jeder Bu' Lobt und preist den "Surri"-Sohuh



Beachten Sie unsere Spesial - Dekaration

Spezialhaus für Kinderund Jugend-Schuhe

geschw. altmann

F 2, 2 7000 K Bedarfsdeckungsscheine werden

Kauft die beliebte HG.

Tafelbutter

entsches Erzeugnis - Blane Packung

Aufpassen!

In Sohl-Leder und Schuhbedarf werden Sie Immer gut u. billig bet uns bedient

Fleck & Werner, U 3, 14 Lederhandlung

Achrung Denken Sie rechtzellig an Ihren Um-zug und Hausputz. Sie brauchen ja Gardinen, Dekorationen und Polister-Möhel der dies, müssen umgearbeitet werden. Greinwandt. Arbeit sorgt der Fachmann

Felix Dirsch Wohnung Q 7, 18-19

la. Qualität nur v. Fachmanni K. Hautle, N 2, 14

Gärtnerel Kocher 2 H am Hauptfriedhof Blumen - Pflanzen Dekorationen en alten Gelegenheiten Reelle Brdienung - Bill. Preise Teleton 50242

Belm

**Uniform-Lutz** 

in R 3, 5a

gibts billige Sachen

inventur-Verkauf!

Am Samstag zu

Karl Lutz R 3, 5a

Gasthof

Inventurverfauf

soll Platz schaffen für neue Ware. Daher bieten wir Ihnen jetzt die qünstige Gelegenheit Gardinen, Dekorations- u. Möbelstoffe, Stores, Bettdecken, Tischdecken in großer Auswahl besonders preiswert zu kaufen.

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster-Auslagen

im Zeichen Preiswürdigkeit u.Qualitat

### Fröhlich Pfalz e.V.

Große Karnev. Sitzung

Durlacher Hof (Strohmarkt) - Beginn 8.11 Uhr Auftreten sämtlicher Büttenkanonen. Der Elferrat.

Voranzeige: Im Februar Bockbierausschank



13823

MASKENBALI

Partellokal "Badischer Hof", Rheinau

### Strumpf-Hornung Mannheim, O 7, 5

### Inventur-Verkauf

Samstag, den 27. Januar

5 Reise-Kollektionen In Seidener Damen-Wäsche

Ueberraschungen

In Strümpfen

warte ich mit besonders billigen Preisen auf.

### Richensteuerzahlung betr.

2luf 15. Januar war bas vierte Biertel ber vorläufigen Rirchenfteuer für 1933 fällig. Wir erfuchen um Begleichung ber noch offenftebenben Betrage.

Evang. Gemeindeamt

Rath. Rirdeniteuertoffe



### Rolladen-Reparaturen

sowie Neulielerung von Holz-und Stahlblechrolladen prompt a. billig nur durch die Spezialfirma:

G. Berberich & Söhne, Mannheim

Vereinigte Mannheimer Karosserie-Werkstätten Tel. 52172 Käfertalerstr. 225

Neuanfertigung kompl. Karosserien

Aufbauten für Last- und Lieferwagen — Sämtliche Reparaturen in Wagner-, Spender-, Sattler- und Lackierzebeiten — Kurze Lieferzeit — Billigste Preise Köhlerfabrikation und Kühlerreparaturen

### Inventur-Verkaut

beginne

Samstag, den 27. ds., 8 Uhr 1. 210d linto. (13.716-)



Manufakturwaren - Konfektion - Möbel

### Inventur-Verkauf **Herabgesetzte Preise**

wie noch nie

**Damen-Konfektions-Haus** 



**Heidelberger Straße** 

Jetzt im

Sport und Mode

Kleidung Ski-Artikel

im Preis bedeutend herabgesetzt

ALBERT HISS

Mannheim, P 5, 1, Enge Planken

Einzelmöbel 78, 110, 125, 1 Schreibtische EM 75, 105, 1 Kleiderschränk

Schlafzimme 2M 340, 375, 42 450 and hone

Wohazimmer 2M 375, 395, 45 525 und höbe

Küchen

8, 25, 28, 32, 3 nur bei F. Kramer nur F 1, 9

Flurgarderoben

Bedarfadeskangs-scheize worden

**Garreibarbeit** 

Helitad . . Illi

Haffrad, Roll, Foll u.

2 John Garnet, 37.50

his . . . M.

J1, 7, Beiterigte

H. MOHNEN

nobes Paleat-Rici

Das Jugend-

Budhanblung

Hebrad Chenn.-

### Kleine HB-Anzeigen

### Zu vermieten

Ruitsftr. 20 | C2, 19, ichoner Laden diöne, mobelne

B-Zimmer-wohnung m fompl eing Bad, labdens ufm. or

4. 34. gu vermie Zel. 426 30

T LIMMEI

ten, 4, 1, Abril 3 evil, früb, preisin 311 bermiet, Rai Telephon 265 96. (7599 R)

Oliticadi! Abalf-hitter-Blan 4.3immer

mogf. mit Bab, i 2 Perf. v. 1. Apr in aut Bodniag. Derflade od. E.B. iadi, in miet ge Anged. u. 7865 Wohnung. mit Heniralbeija, cingeb, Bab, Tob-beiwaldetid niw, in bermtet, Rab, Raver, Tel, 407 15 (7572 R) Angeb. u. 7566 on b Erb. b. E ober Tel. 338 33.

Max-3ofef-Str. 5, renovierie

4.3immer Wohnung

part., m. gr. Ticli ufw., b. 1. April 3u verm, Bu erfr

Wehrere Barss ober Chilade, per felori au vermiet. Baide, u. 13 780' 2 Maume 2, 2 ted 4 Maume 1, 2 ted 1 Maum 55 qm Su teden 11—3 tide 1860. Inserieren 11—3 tide 1860. L 4, 4, 1 Zredue. (6324 R)

### Offene Stellen

Schöne 4-3immer-Bohnung Theater-Frijeur u. Berückenmader gelucht.

Sofortige idriftt, Beiverbungen nur in die NSTAP eingetragen waren Evil, fommt Eg. in Frage, ber gurgeit in Arbeit fiebt, ba Tauerflefig. Bewerbungen, bie obige Bebingunden nicht erfüllen. find gwedles i roanbern in ben Papierforb.

Conberntrion, Ug. Schilling.

Beldell Damen frifenrgefdaft simmtem a. Often

geb. te umter 73489

Telephon 51120

ia. 80 am, m. Tot-

Ca. 120 qm Arbeitsraume

Lagerraum

Rartiplat, in mic-ten ge f 11 m 1. Zulchr. u. 18 221° in d. Exp. d. Vi

Leere Zimmer

zu vermieten

Leer. 3immer

Mietgesuche

2-3immer

Wohnung

von Ban., bie ber bem 30. 3an. 33 Arbeiteamt Monnbeim, Abteilung

6 3 immerwhg. Madchen

Lehrstellen nach Frantfurt in befferen Sausbalt 1 Rind, fol. gefuch melpinitrage 17, Mädchen III, redina

### Automarkt

Auto-Verleift an Herrenfahren Renschgarage, Langerötterstr. 41-43

Laitmagen-

Fahrrader Unhänger

Gebr. Witterfinn, Romnt-Gel., Cupan (Bigls).

### Mietgesuche

Reidebantbeamter mit Gam. (1 8 tudt idune, geräumige 3- oder 4-

Zimmer-Wohnung

### Zu verkaufen

ruff. Billard

**gerrensimmer** Aleiderlajrank Mm Bogen 40.

Glegant. Dasten ar Austo, bid s vert u. in verti. Ubl. 8 6, 21, Ring Telephon 216 66. (7385 R)

Kaufgesuche

gandwagen n fowfen pefucht. infor, u. 13 700" n b. Exp. b. Bil. Möbel

### Möbel Sonderangebot Speifesimmer,

Biobelideemerei Ploelideemerei Floridis, nur S. 1, gegen über R.O.-Zebuie. (13 827°)

Tiermarkt

hwary-bunte, bodi-rücklige u. felfcieleiste (7570 R

anventurverkauf 1934

ini Boridiag ber Danbelstamme ben Kreis Mannbeim wird die für die Amtsbegirfe Mannbei Weitibeim desigl. Beginn, Daue Turchsührung des Inventurbei [8 1934 fotgendes versügt:

Amti. Bekanntmachungen

8 1934 folgendes verstagt:
Der Indentierverfauf findet flatt
in der Seit vom II. Januar dis
einschiedlich d. Februar.
Gegenstand des Inventurvertaufs find alle Aritsel, deren deischleunigte Beräußerung nach den
kroednissen der Jahrestindentur
gedoten ertschitt. Neue Vorze,
die für das kommende Frühlisder
1934 bereingenommen vorzbeit
ind, können demnoch nicht in
den Indenturversauf eindezocht
werden,
lierboten ist auch die Eindezie-

Jur naberen Information be niereffenten bat die Danbeistamme gebendmen mit ben mabgebende mieligandelsbergamistionen Rich nien ausgegerbeitet, die Diermit fü ie Durchführung bes Indenturber aufs für verdindlich erfigt werben

aufs für verdendich erftart werden. Tie Kichtlinien liegen zur Einschtlabme auf Limmer Kr. 49 de Beirfsamts Wannheim, Limmer Kr. 2000 Bezirfsamts Beindeim sowie auf ein Katodisfern der Stadt Techndein einde Amtäcker Bezirfsgemeinder eider Amtädert auf. Bab. Begirfdamt Mannheim. Bab, Begirtsame Weinheim,

### handelsregilter-Einträge

der, Mannbeim. Seichaltslofal; in Qu. 7, 28.
Okkade Bab Aofel Lehnen, Mannbeim. Indober ist Josef Lehnen, Mannbeim. Annbober ist Josef Lehnen, Mannbeim. Aung Annbeim. The Gefellschaft frambereim Der Gefellschaft frambeim. The Gefellschaft famt der Atrma ding auf den ieitseriaen westellschafter kanfwann kart Juna in Mannbeim-Kafertal flotz.
Carl Weber, Mannheim. Tie Profitte den Karl Maier ist erfolden. Mandelschafter kanfwann die erfolden. Beiedrich Tierer, Mannheim. Die Firma ist erfolden. Mannheim. Die Firma ist erfolden. Enne ist erfolden. Gottleb Edwor. Mannheim. Tie Itma ist erfolden. Gottleb Edwor. Mannheim. Tie Itma ist erfolden. Gottleb Edwor. Mannheim. Tie Itma ist erfolden.
Tahrrabhaud Kurt Deh, Kannheim. Die Firma ist erfolden.

Die Birma ift erloiden. Bab, Amisgericht 348. 4. Maunbeim. Kleine Anzeigen große Wirkungen

nur im Hakenkreuzbanner

Marimitian Boller, dillserde Mannhelm, und Elfe, ged, En Denda, Ier Rann dar das der Ei maß 2 1257 Bosth intennde M unervald ibres handlichen Burtin unervald ibres handlichen Burtin

Immobilien Verschiedene

Bigarrengeichaft

Haus

in guter Wohnlage mit 2- ob. 3-Sim-mer-Wohnung bei en, Sim Mul. 1 1908, du fauf, g Bermittl. wicht wünscht, Anged Rr. 7560 R an Greed, ds. Et. Menes

herbergs. Einfamilien-Haus

Berzeichnis mit Bab, Deiga. Redenged., Bot-u. Rindporten, in Seubembeim ju tf. Inior. u. 12965 bas gange Reid! Böllifche

### instor n. 12965" Mm Strobmart Text-Bücher

für sämtliche Veranstaltungen des Nationaltheaters in der Zentralvor-

verkaulstelle (für

Völkische Buchhandlung P 4, 12 am Strohmarkt. Halle

stelle der Straßenbahn

alle Plätze)

Reichsaufer fandte hab Auswärtige zeichnet, be und Dolen Europa uni ein gehnich men gefchlo Darnach

> alle Frager ihnen auftr Derfiandigu Der

Bie burch bember pori ichau betann einer Ausspr fangler unb Iin bie über regierung m geftellt worb rende Frage Berbandlung ner gur Geft

bung bon G Im Anich atvifchen ber Regierung f Sinne bes binbenbe fc fünftige Be bungen gu t minmehr 311 minifter bes Gefanbte ba gen Mint ein genben Wor

ibrem Berba

Die beut Regierung b um burch eir Staat ju S tifchen Begie Polen einzu fcbloffen, bur Grunblage ! Begiehungen Beibe Reg

> allgemeinen beshalb entfe gen auf bie 1928 enthal wollen, in Deutschland Huwenbung frimmen. Dabei fiel bas bie bo

aus, bağ bie

eines bauerr

bern eine n

acgenfeitige jepigen Er

Seite bin il

pflichtungen